

Amtsblatt für die Stadt **ZÜLPICH**



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

9. Jahrgang
7. Mai 2010

Nr.

5

Landesgartenschau 2014 Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers zu Besuch in Zulpich



**Bericht
siehe
Innenteil
Seite 2 bis 3**

100 neue Alleen in Nordrhein-Westfalen

Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers weihte Alleen der Landesgartenschau 2014 ein

Durch das Förderprogramm „100 neue Alleen in Nordrhein-Westfalen“ konnten im Umfeld der zukünftigen Landesgartenschau NRW 2014 im Februar/März 2010 zwei Alleen gepflanzt werden. Die Alleen sind insgesamt über zwei Kilometer lang und bestehen aus 336 Bäumen.

Die Idee zu dem 100-Alleen-Programm war dem Ministerpräsidenten vor fünf Jahren gekommen, als in seinem Heimatort Pulheim eine Allee gefällt worden war und diese, wie er erfuhr, auch nicht wieder neu angepflanzt werden sollte. Die Begründung dafür lautete: Alleen brauchen wir nicht mehr. „Damals dachte ich, das kann doch nicht wahr sein. Alleen gehören doch zu unserem Landschaftsbild“, schilderte der Ministerpräsident seine Reaktion.

So sei das 100-Alleen-Programm entstanden, von denen im Kreis Euskirchen mittlerweile vier realisiert wurden.

Zusätzlich zu den beiden neuen Zülpicher Alleen wurde im Bereich der Römerachse eine weitere Allee mit ca. 80 Säulenhainbuchen gepflanzt, die mit Städtebaumittel gefördert wurde.

Bürgermeister Albert Bergmann ließ in seiner Ansprache noch einmal die Zeit der Landesgartenschau-Bewerbung Revue passieren. Als am 08.04.2008 die Stadt Zülpich den Zuschlag für die Ausrichtung der Landesgartenschau 2014 erhielt, war die Freude riesengroß.

„Die Stadt Zülpich strebt mit der Realisierung der „Zülpicher Jahrtausendgärten von der Römerzeit bis ins 21. Jahrhundert“ eine wesentliche Verbesserung ihrer städtebaulichen, wirtschaftlichen und demographischen Situation an. Die Verwirklichung der mit der Landesgartenschau 2014 verbundenen Projekte, sei es im Bereich Städtebau, Tourismus, Erholung, bedeutet einen einmaligen Entwicklungsschub für unsere Stadt. Landesgartenschauen waren und sind eine große Entwicklungschance für die Standortkommune“, so Bürgermeister Bergmann.



Bürgermeister A. Bergmann begrüßte den Ministerpräsidenten im Namen der Stadt Zülpich, des Rates der Stadt und seiner Ausschüsse sowie persönlich recht herzlich. Foto: B. Woop

Abschließend bat er den Ministerpräsidenten ganz herzlich, der Stadt Zülpich und den nachfolgenden Veranstalterstädten und -gemeinden diese Entwicklungschance zu belassen durch Beibehaltung der bisherigen Förderkulisse.

Den Besuch des Ministerpräsidenten verstand Bürgermeister Bergmann auch als Würdigung der bisher geleisteten Arbeit, aber auch als Motivation für die noch umfangreichen Arbeiten.

Die Landesgartenschau in Zülpich bezeichnete der Ministerpräsident als wichtiges Projekt für die gesamte Region und erklärte, dass es auch in Zukunft Landesgartenschauen in NRW geben werde.



„Sie haben die besten Voraussetzungen, weil sowohl die Altstadt als auch der Wassersportsee mit in die Landesgartenschau einbezogen sind. Und letztendlich haben Sie mit ihrem Konzept auch die Fachleute überzeugt“, stellte der Ministerpräsident fest.

Foto: B. Woop

Landrat Günter Rosenke versprach die volle Unterstützung des Kreises Euskirchen für die Landesgartenschau 2014. „Der Kreis Euskirchen wird dazu beitragen, dass sie ein Erfolg für die Region wird“, so der Landrat.

Der 1. Vorsitzende des Fördervereins Dr. Dieter Stöhr, gab in seinem Grußwort bekannt, dass inzwischen schon für 180 Bäume Baumpatenschaften übergeben wurden. Er appellierte, sich an den Aktivitäten des Fördervereins zu beteiligen.



Unter Anwesenheit einer Vielzahl von Fördervereinsmitgliedern und Baumpaten überreichte Dr. Stöhr (Bildmitte) im Beisein des 2. Vorsitzenden Alois Drach dem Ministerpräsidenten eine Baumpatenschaftsurkunde für eine Deutsche Eiche. Zugleich wurde ihm eine von

Herrn Drach vorbereitete Patenschaftsplakette übergeben.

Foto: B. Woop

Landesgartenschau-Geschäftsführer Christoph Hartmann wies darauf hin, dass sich die Römerstadt Zülpich durch die florale Schau „völlig verändern“ werde. Dank der erheblichen Fördermittel des Landes NRW würden in Zülpich innerhalb von nur vier Jahren Fortschritte erzielt, für die ansonsten „15 bis 20 Jahre“ notwendig seien.



Foto: F. - J. Vogt

Bevor sich Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers, Bürgermeister Albert Bergmann, Regierungspräsident Hans Peter Lindlar, Landrat Günter Rosenke, Bundestagsabgeordneter Detlef Seif, Landtagsabgeordneter Rolf Seel und die Gäste in das Gästebuch der Stadt Zülpich eintrugen, hatten „Die Kleinen Freunde“ des städtischen Kindergartens Hoven ihren großen Auftritt.



Von den „Kleinen Freunden“ aus dem Kindergarten Hoven war der Ministerpräsident ganz besonders angetan.

Foto: F. - J. Vogt



Gemeinsam mit dem Ministerpräsidenten und Bürgermeister Bergmann pflanzten sie - zumindest symbolisch - eine Eiche. Dazu durften „Die Kleinen Freunde“ in Begleitung ihrer Erzieherinnen den Gästen das Lied „Heut ist ein Tag, an dem ich froh sein kann“ vortragen.

Foto: F.-J. Vogt



Nach der Baumpflanzung wurde dann das große Bauschild für den zukünftigen Seepark enthüllt. Auf dem Foto sind zu sehen Dr. D. Stöhr, Landrat G. Rosenke, Ministerpräsident Dr. J. Rüttgers, D. Seif, MdB, Bürgermeister A. Bergmann, R. Seel, MdL, Regierungspräsident H. P. Lindlar.

Foto: B. Woop

Zum Abschluss der Veranstaltung erhielt jeder Besucher eine kleine Eiche, die an die Einweihung der Alleen erinnern soll.



Ein Dankeschön an dieser Stelle auch der Band „Garfield's Crew“ vom Frankengymnasium unter der Leitung von Jochen Petermann, die die Veranstaltung musikalisch umrahmten.

Foto: F. J. Vogt

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

Am 09. Mai 2010 findet die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen statt.
Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

1. Die Gemeinde Zülpich gehört zum Wahlkreis 8 Euskirchen I und ist in 27 Stimmbezirke eingeteilt:

Stimmbezirk und Wahlraum, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann, sind in der **Wahlbenachrichtigung**, die in der Zeit 5.4. bis 18.4.2010 zugestellt worden ist, angegeben.

Die Abgrenzung der Stimmbezirke kann während der allgemeinen Dienstzeit in der Zeit von 8.30 bis 12.30 Uhr im Rathaus, Markt 21, Zülpich, Zimmer 200, 2. Etage, eingesehen werden.

2. Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist.

Der/Die Wähler/in soll die Wahlbenachrichtigung mitbringen und hat sich auf Verlangen über seine/ihre Person auszuweisen. Deshalb ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung ist bei der Wahl auf Verlangen abzugeben.

3. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Wähler/in erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede/r Wähler/in hat eine **Erststimme und eine Zweitstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern eine Kurzbezeichnung verwendet wird, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers/jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber/innen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der/Die Wähler/in gibt **seine/ihre Erststimme** in der Weise ab dass er/sie im linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis

gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem/welcher Bewerber/in sie gelten soll, seine/ihre Zweitstimme in der Weise ab dass er/sie im rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll,

Der Stimmzettel muss von dem/der Wähler/in in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefasst werden, dass nicht erkannt werden kann, wie er/sie gewählt hat.

4. Die **Wahlhandlung** sowie die **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Stimmbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler/innen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich bei der Gemeinde (Wahlamt) die Briefwahlunterlagen beschaffen (siehe Rückseite der Wahlbenachrichtigung).

Er/Sie muss seinen/ihren Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Ober-/Bürgermeister/der Ober-/Bürgermeisterin übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Er/Sie kann den Wahlbrief auch in der Dienststelle (Wahlamt) des Ober-/Bürgermeisters/der Ober-/Bürgermeisterin abgeben.

Für die Gemeinde werden **3** Briefwahlvorstände gebildet.

Die Briefwahlvorstände treten am Wahltag um 16.00 Uhr im Rathaus, Markt 21, Zülpich, zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses zusammen. Die Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses sind ebenfalls öffentlich. Siehe Punkt 4. dieser Wahlbekanntmachung.

Jede/r Wahlberechtigte kann das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 26 Abs. 4 LWahlG).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Zülpich, den 23. März 2010

Der Bürgermeister (Albert Bergmann)

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Fachanwälte **Gärtner**
Schulze & Kollegen

Köln

Brühl

Zülpich



Heino Schulze
Rechtsanwalt

Moselstrasse 52
53909 Zülpich-
Ülpenich

Tel. 02252 835486
Fax 02252 835487

Zertifizierter
Testamentsvollstrecker
(AGT und DVEV)

Fachanwalt
für Arbeitsrecht

www.ra-erbrecht.net

www.ra-arbeitsrecht.net

Landtagswahl am 09. Mai. 2010

Briefwahl

Die ausgehändigten Briefwahlunterlagen für die Landtagswahl sind vom Wähler zurückzusenden. Postgebühren werden vom Einsender nicht erhoben. Berücksichtigung werden nur Wahlbriefe, die bei der zuständigen Stadtverwaltung am 09.05.2010 bis spätestens 18:00 Uhr eingegangen sind. Briefwahlunterlagen können bei der zuständigen Stadtverwaltung spätestens bis zu folgenden Zeitpunkten angefordert werden:

- grundsätzlich bis Freitag 07.05.2010, 18:00 Uhr,
- sowie bei plötzlicher (nachgewiesener) Erkrankungen (wenn der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann) bis Sonntag, 15:00 Uhr.

Ergebnispräsentation in der Stadtverwaltung Zülpich

Am Wahlabend findet ab ca. 18:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung Zülpich eine öffentliche Präsentation der Wahlergebnisse im Stadtgebiet Zülpich statt.

Präsentiert werden die jeweils neusten Teilergebnisse sowie das vorläufige amtliche Endergebnis der Landtagswahl bezogen auf die Stadt Zülpich.

Internet

Informationen sind auch im Internetangebot der Stadt Zülpich abrufbar unter www.stadt-zuelpich.de

BEKANNTMACHUNG

Die 3. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Timm Fischer am Dienstag, 18.05.2010, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Zülpich statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
4. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

5. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
6. Beantwortung von Fragen aus vorangegangenen Sitzungen
7. Durchführung von Prüfungen
 - Belegprüfung zur Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Zülpich im Haushaltsjahr 2009
 - Prüfung der Entscheidungen und Verwaltungsvorgänge aus delegierten Aufgaben nach SGB XII (Sozialhilfe einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)
 - Prüfung der Entscheidungen und Verwaltungsvorgänge der durch Satzung zur Durchführung übertragenen Aufgaben im Zusammenhang mit der Erhebung und dem Erlass von Elternbeiträgen für den Besuch von Kindertageseinrichtungen
 - Prüfungsaufgaben im Rahmen des Konjunkturpaketes II
8. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
9. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich, Der Bürgermeister

Zülpich, 28.04.2010

In Vertretung

Ulf Hürtgen (Beigeordneter)

Bekanntmachung Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung findet statt am Mittwoch, 19. Mai 2010, in der Martinskirche, Zülpich.

Beginn der Sitzung ist um 18.00 Uhr.

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich

Der Bürgermeister

Bekanntmachung Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses findet statt am Donnerstag, 20. Mai 2010, in der Martinskirche, Zülpich.

Beginn der Sitzung ist um 18.00 Uhr.

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich

Der Bürgermeister

Bekanntmachung Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Strukturausschusses findet statt am Mittwoch, 26. Mai 2010, in der Martinskirche, Zülpich.

Beginn der Sitzung ist um 18.00 Uhr.

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich

Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

über die Widmung einer Fläche als Gemeindestraße der Stadt Zülpich

Der Strukturausschuss der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 11.03.2010 gem. § 6 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 Abs. 4 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) vom 23.09.1995 (GV NRW S.1028, ber.1996, S.81,141,216,355), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.03.2007 (GV NRW S.133), beschlossen, den in Zülpich gelegenen **von der Krefelder Straße abgehenden Stichweg, Gemarkung Zülpich, Flur 6, Flurstück 1496** als Gemeindestraße zu widmen.

Der beigefügte Lageplan ist hinsichtlich seines zeichnerischen Inhalts Bestandteil dieser Widmungsverfügung.

Die Widmung tritt am Tage der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Begründung der Widmung:

Die vorgenannte Straße ist eine Fläche, die im Eigentum der Stadt Zülpich steht. Die Widmung ist zur Begründung einer öffentlichen Straße notwendig, da durch diese sowohl die Stadt Zülpich als Straßenbaulastträger als auch für die Allgemeinheit, insbesondere Anlieger und Verkehrsteilnehmer, Rechte und Pflichten begründet werden.

RECHTSBEHELFSBELEHRUNG:

Gegen diese Widmungsverfügung können Sie innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Klage erheben. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92 Im Justizzentrum, 52070 Aachen schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen ferner Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis der Verwaltung

Durch die Bürokratieabbaugesetze I und II ist das einer Klage bisher vorgehaltene Widerspruchsverfahren abgeschafft worden. Zur Vermeidung unnötiger Kosten empfehle ich Ihnen, sich vor Erhebung einer Klage zunächst mit mir kurz-

fristig in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so etwaige Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld einer Klage behoben werden. Die Klagefrist von einem Monat wird durch einen solchen außergerichtlichen Einigungsversuch jedoch nicht verlängert."

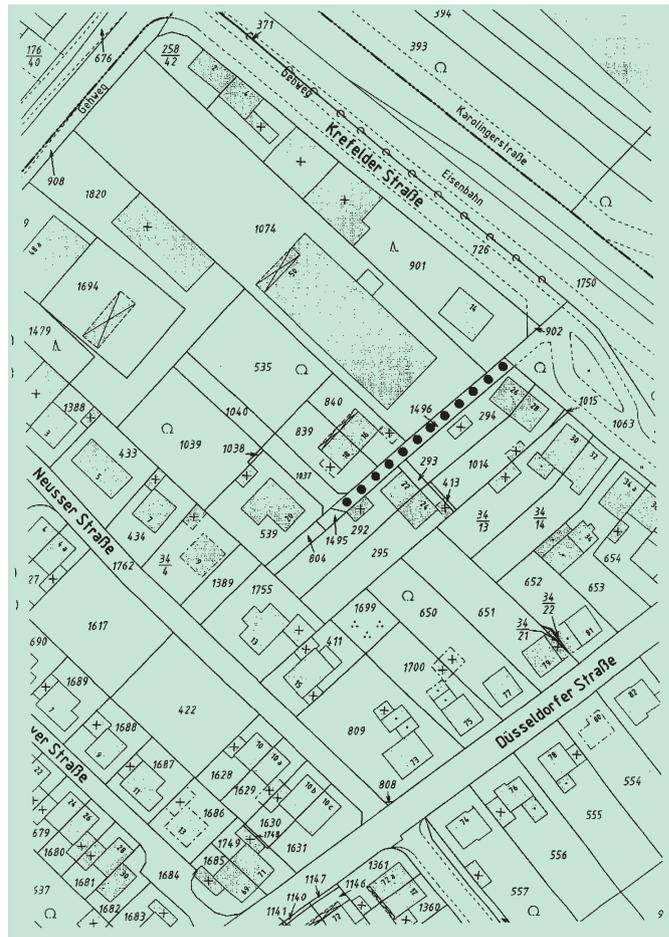
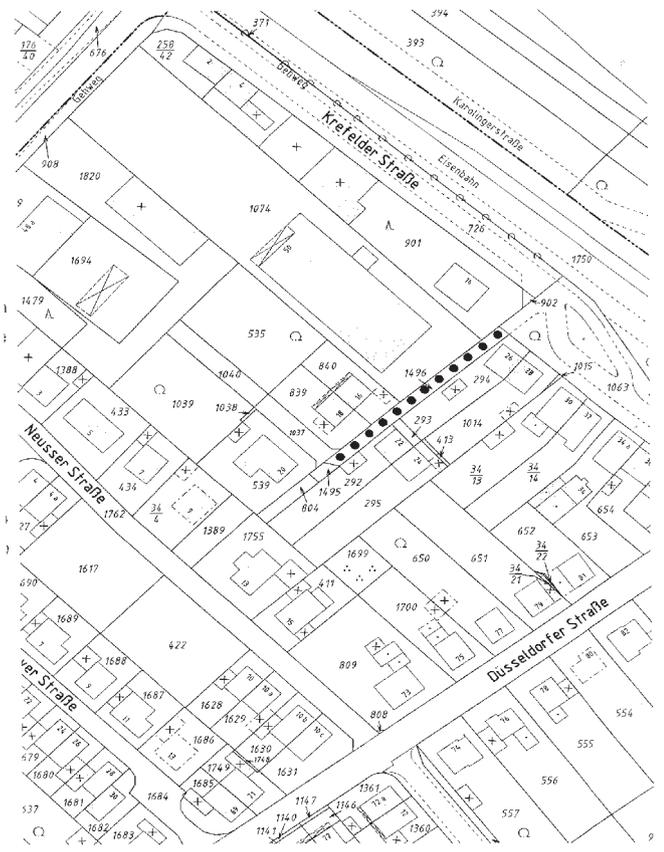
Stadt Zülpich
Der Bürgermeister
Ulf Hürtgen (Beigeordneter)

Zülpich, den 22.04.2010

- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Zülpich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister
In Vertretung
Hürtgen (Beigeordneter)

Zülpich, 20.04.2010



Öffentliche Bekanntmachung

SATZUNG

über die abweichende Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung des von der Krefelder Straße abgehenden Stichweges, Gemarkung Zülpich, Flur 6, Flurstück 1496 (Kruftweg) gem. § 8 Abs. 3 der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Zülpich vom 07.07.1988:

Aufgrund des § 132 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I S. 3018) in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Satz 1, sowie § 41 Abs. 1 Satz 2, Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S.666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GV. NRW. S 950), hat der Rat in seiner Sitzung am 14.04.2010 gemäß seiner Ermächtigung aus § 8 Abs. 3 der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Zülpich folgende Satzung beschlossen:

Die Bestandteile bzw. Herstellungsmerkmale des von der Krefelder Straße abgehenden Stichweges, Gemarkung Zülpich Flur 6, Flurstück 1496 (Kruftweg), werden in Abweichung von § 8 Abs. 1b der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Zülpich vom 07.07.1988 insofern als geändert festgelegt, dass gemäß der Planung des Ingenieurbüros Nork und Berger die Straße ohne Gehwege endgültig hergestellt ist.

Die beigelegte Karte ist Bestandteil dieser Satzung.

Die Ermächtigungsgrundlage für diesen Beschluss ergibt sich aus § 8 Abs. 3 der vor erwähnten Erschließungsbeitragsatzung.

Dieser Beschluss stellt ergänzendes Ortsrecht dar.

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Vorstehende Satzung wird hiermit gemäß § 7 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigungsverfahren wurde nicht durchgeführt,

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Die Stadt Zülpich schreibt die nachstehend aufgeführten Bauarbeiten öffentlich aus:

Bauherr:	Stadt Zülpich
Projekt:	Umgestaltung Marktplatz und Kanalerneuerung in angrenzenden Straßen, Zülpich
Straßenbau:	ca. 4700 m ³ Bodenausbau
	ca. 620 m Planumentwässerung
	ca. 37 Stck Straßenabläufe
	ca. 200 m PE-HD Abwasserkanalrohr DN/DA 150/160 mm SDR 17,6
	ca. 1070 m ³ Frostschutzmaterial
	ca. 3900 m ² Schottertragschicht
	ca. 1400 m ² Drainbetontragschicht
	ca. 700 m ² Betonunterbau
	ca. 1400 m ² Natursteinpflaster (Basalt) liefern und versetzen (gebundene Bauweise)
	ca. 700 m ² Betonsteinpflaster liefern und versetzen (ungebundene Bauweise)
	ca. 1800 m ² bit. Straßenausbau
	ca. 570 m Formsteine (Basalt) Schwellen- u. Muldensteine liefern und in gebundener Bauweise versetzen
	ca. 75 m Naturbordsteine (Basalt) liefern und in gebundener Bauweise versetzen
	ca. 200 m Stahlbandeinfassung herstellen
	1 Stck Treppenanlage bestehend aus ca. 150 m radialen Natursteintreppentufen (Basalt)



Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
Telefax: 0 24 27/90 91 34
Mobil 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de - www.malermeister-emons.de

- Kanalbau:**
- 1 Stck Treppenanlage bestehend aus ca. 70 m radialen und linearen Natursteintreppenstufen (Basalt)
 - 1 Stck Treppenanlage bestehend aus ca. 77 m linearen Natursteintreppenstufen (Basalt)
 - 1 Stck Treppenanlage bestehend aus ca. 30 m linearen Natursteintreppenstufen (Basalt)
 - ca. 235 m² Böschungsbefestigung aus Beton mit Stickung aus Feld- und Flußsteinen
 - ca. 1300 m³ Aushub für Kanalgräben
 - ca. 1900 m² Verbau
 - ca. 1150 m³ Verfüllung
 - ca. 8 Stck Schachtbauwerke
 - ca. 16 m PE-HD Abwasserkanalrohr DN/DA 300/355 mm SDR 17,6
 - ca. 37 m PE-HD Abwasserkanalrohr DN/DA 400/450 mm SDR 17,6
 - ca. 220 m PE-HD Abwasserkanalrohr DN/DA 200/225 mm SDR 17,6
 - ca. 720 m³ Aushub für Kanalhausanschlüsse
 - ca. 200 m PE-HD Abwasserkanalrohr DN/DA 150/160 mm SDR 17,6
 - ca. 30 Stck Kanalhausanschlüsse
 - ca. 545 m² bit. Straßenwiederherstellung
 - ca. 300 m² Natursteingroßpflaster wiederversetzen (ungebundene Bauweise)
 - ca. 100 m² Natursteingroßpflaster wiederversetzen (gebundene Bauweise)

Baubeginn: Juli 2010

Fertigstellung: Mai 2011

Zuschlags-/Bindefrist: 13.08.2010

Eröffnungstermin/Ort: 18.05.2010 10:00 Uhr, Stadt Zülpich, Rathaus, Markt 21, 53909 Zülpich, Raum 227; Zum Eröffnungstermin zugelassen sind nur Bieter oder deren Bevollmächtigte

Auskünfte: Ing. Büro bzw. Rathaus der Stadt Zülpich, Zimmer 226, Herr Rosenbaum, Markt 21, 53909 Zülpich, Tel.: 02252/ 52 - 235, Fax: 02252/ 52-299 nach vorheriger tel. Anmeldung

Schutzgebühr für ein Exemplar: 78 € ca. 443 Seiten je Exemplar + 1 CD
Die Zahlung ist ausschließlich per Scheck mit der Angebotsanforderung zu leisten.



- Beratung, Planung, Ausführung
- Sanitär, Gas, Heizung, Solar
- Wartung, Notdienst, Kundendienst
- Kanalreinigung, Silikonversiegelung
- Regenwassernutzung

Sanitär und Heizung - Meisterbetrieb
Armin Biertz · Am Wehr 6 · 53909 Zülpich
Tel.: 0 22 52 / 83 41 73 · Fax: 0 22 52 / 30 96 74
Internet: www.biertz-zuelpich.de

Bei Postversand ist ein Betrag in Höhe von € 7,00 für Portokosten hinzuzurechnen. Die schriftliche Anforderung der Leistungsbeschreibung kann ab dem **15.04.2010** bei dem Ing. Büro Schleiffer, Gottfried-Kinkel-Straße 26, 53879 Euskirchen erfolgen. Die Zusendung erfolgt per Post auf Risiko des Anforderers. Die Rückzahlung der Schutzgebühr ist ausgeschlossen. Die Vergabe erfolgt nur an Firmen, die nachweisbar vergleichbare Arbeiten ausgeführt haben. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angebote gemäß VOB Teil A § 25 Abs.2, Satz 2, zu prüfen.

Öffentliche Bekanntmachung

Landschaftsplan 44a "Zülpich"

hier: Frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 27b des Landschaftsgesetzes NW *
Der Kreistag hat am 15.04.2010 den Beschluss über die 1. Änderung des Landschaftsplanes 44a "Zülpich" (rechtskräftig seit 29.10.2008) gefasst. Durch die Änderung werden insbesondere die allgemeinen Vorschriften für die Schutzgebiete an eine einheitliche Formulierung für alle Landschaftspläne des Kreises sowie die Festsetzungen an die aktuelle Bauleitplanung der Kommune angepasst. Darüber hinaus erfolgt eine Anpassung an die aktuellen gesetzlichen Vorschriften.

Die öffentliche Unterrichtung über die Änderungen des zwischenzeitlich erarbeiteten Entwurfs und ihre voraussichtlichen Auswirkungen erfolgt am: **Mittwoch, 19.05.2010, 16.30 Uhr**, Großer Ratssaal im Alten Rathaus, Markt 21, Zülpich.

Veränderungssperre:

Nach § 42 e Absatz 3 Satz 5 LG NW sind bei den im Entwurf des Landschaftsplanes vorgesehenen neuen bzw. erweiterten Naturschutzgebieten, Naturdenkmälern und geschützten Landschaftsbestandteilen vom Zeitpunkt der Beteiligung der Bürger gem. § 27 b LG NW an bis zum Inkrafttreten des Landschaftsplanes, längstens 3 Jahre lang, alle Änderungen verboten, soweit nicht in ordnungsbehördlichen Verordnungen oder Verfügungen abweichende Regelungen getroffen werden. Die im Zeitpunkt der Bürgerbeteiligung gem. § 27b LG NW ausgeübte rechtmäßige Bewirtschaftungsform bleibt unberührt.

Euskirchen, den 28.04.2010

Der Landrat
Im Auftrag
gez. Kroeger

Der Bürgermeister informiert



Nachruf

Die Stadt Zülpich trauert um Herrn **Dr. Gerard Grasilier**, Bürgermeister a. D. aus unserer Partnerstadt Blaye/Frankreich und Ehrenbürger der Stadt Zülpich, der Ende März 2010 verstorben ist.

Während seiner langen Zeit als Bürgermeister unserer Partnerstadt Blaye/Frankreich und als Mitglied und Förderer im Comité de Jumelage Blaye – Zülpich war er ein Mann der ersten Stunde, der wesentlichen Anteil an der Gründung der Partnerschaft zwischen den Städten hatte.

Dies spricht für den wahrhaft europäischen Sinn des Verstorbenen.

Die Stadt Zülpich dankt dem lieben Verstorbenen für sein Engagement und wird ihm als Ehrenbürger der Stadt Zülpich ein ehrendes Andenken bewahren.

Albert Bergmann
Bürgermeister



Dr. Gerard Grasilier

37. Zülpicher Straßenmarkt

5. und 6. Juni Verkaufsoffener Sonntag bis 18 Uhr

Unterhaltung für die ganze Familie mit Spiel und Spaß, Musik, und Bierbörse: Das sind nur einige Highlights beim diesjährigen Zülpicher Straßenmarkt, den die Aktionsgemeinschaft „Zülpich Fachgeschäfte aktiv“ am Samstag und Sonntag, 5. und 6. Juni, veranstaltet. Wie üblich ist der Sonntag wieder bis 18 Uhr verkaufsoffen.

Es ist eine der traditionsreichsten Veranstaltungen, die es in Zülpich gibt: Der Zülpicher Straßenmarkt zieht alljährlich viele tausend Besucher aus der ganzen Region in die Römerstadt. Das ist auch kein Wunder, denn „Zülpich Fachgeschäfte aktiv“ investiert Jahr für Jahr viel Zeit und Herzblut in diese Großveranstaltung, die immer wieder mit einem unterhaltensamen und vielfältigen Rahmenprogramm überzeugt.

Das ist auch in diesem Jahr nicht anders. Viele der beteiligten Geschäfte haben für ihre Kunden eine Überraschung in petto, so dass sich ein Einkaufsbummel gleich doppelt lohnen wird. Denn es ist schon gute Tradition, dass gerade zum Straßenmarkt zahlreiche Schnäppchen auf die Besucher warten.

Beginnen wir mit dem Unterhaltungsprogramm der Bierbörse, die in diesem Jahr erstmalig auf dem Kölntor Parkplatz stattfindet, wo vier der römerstädtischen Karnevalsvereine wieder alle Freunde des „Gerstensafes“ mit diversen Bierspezialitäten verwöhnen werden. Vom Weizen- über das Alt- bis hin zum Klosterbier: Das „Erfrischungsangebot“ ist ebenso reichhaltig wie das Bühnenprogramm, welches am Samstag ab 15.30 Uhr startet, wobei dann am Abend ab 19.30 Uhr die Showband „New Barbados“ für flotte Rhythmen sorgt. Am Sonntag übernehmen ab 13.30 Uhr wieder die ortsansässigen Musiker die Bühne und als Höhepunkt stehen ab 16 Uhr 4 Mädele us Cölle die Colörs auf der Bühne. Der Eintritt ist natürlich frei.

Die Kinder dürfen sich ebenfalls auf allerlei kurzweiligen Spaß freuen. Die Profis der Firma Breuerland aus Embken werden in der Grünanlage am Kölntor wieder zahlreiche Spielmöglichkeiten bereitstellen. In Mitten der Stadt auf dem Josef-Peiffer-Platz, findet der beliebte Kindertrödelmarkt statt. Hier und auf den anliegenden Straßen können die Kinder für kleines Geld Bücher, CDs, Kassetten und Spielsachen kaufen.

Auch die Informationsmöglichkeiten während der Tage des Straßenmarktes sind groß: So präsentiert sich der Förderverein der Landesgartenschau Zülpich 2014 in der Anlage am Kölntor und gibt Einblicke in den Stand der Planungen. Am Münstertor präsentiert die freiwillige Feuerwehr der Stadt und das DRK Ihre Gerätschaften wobei für Sonntag zur großen Blutspende-Aktion aufgerufen ist.

Für Stimmung und Rambazamba an aller Ecken und Enden des Straßenmarkt sorgen auch in diesem Jahr wieder zwei niederländischen Stimmungsbands.

Übrigens, die derzeit angespannte Verkehrssituation in Zülpich wird sich bis zum Straßenmarkt größtenteils entspannt haben, so dass einem Besuch nicht mehr im Wege steht. Wie gehabt, wird von den großen Parkplätzen am Rande der Innenstadt wieder eine kleine Bimmelbahn die Besucher in die City fahren. Bequemer geht's nicht.

Weitere Möglichkeiten der Information bietet Ihnen ein Flyer der Sie über alles wesentliche Rund um Straßenmarkt und Bierbörse informiert. Diesen Flyer erhalten Sie ab Mitte Mai in allen teilnehmen Geschäften der Aktionsgemeinschaft „Zülpich Fachgeschäfte aktiv“.

ZÜLPICH Straßenmarkt

5.+6. JUNI 2010

**schauen...
informieren...
kaufen...**

Das open Air Fest für die ganze Familie!

**Bierbörse
Musik + Unterhaltung
Parkplatz am Kölntor**

verkaufsoffener Sonntag

Kinder - Trödelmarkt **jedermann BÖRSE**

**Kaufen und verkaufen
alles was Spaß macht**

Anmeldung ab 25. Mai
bei: **Uhren Schmuck Zimmermann
Münsterstraße**



Dom KÜLSCH **JEAN Knein** **WUCHENSPIEGEL** **Kreissparkasse Euskirchen**

Mit freundlicher Unterstützung:

Donnerstag ist Einkaufstag!

- Wochenmarkt
- viele Geschäfte durchgehend geöffnet

ZÜLPICH Ihre Einkaufsstadt

- nah
- sympathisch
- kompetent

Frei Parken

ZÜLPICH Ihre Einkaufsstadt

Ein tolles Geschenk!

ZÜLPICHER Gutscheincard

2. Auflage

10 €

Jetzt in über 40 Geschäften einzulösen.

Weitere Informationen unter: www.zuelpich-aktiv.de





Ein Stück Urlaub für Ihr zu Hause

- Zimmerpflanzen
- Mediterrane Gehölze
- Gemüsepflanzen, Stauden
- Terracotta-Gefäße u. Figuren
- Blumenerden u. Dünger
- Riesige Auswahl an Beet u. Balkonpflanzen



am 9. Mai ist Muttertag

Blumen Schumacher
 Uferstr. 22-24, 53909 Zülpich - Füssenich
 Tel. 02252-2468 / www.schumacher-floristik.de

*Unsere Produkte sind exklusiv nur im Fachhandel erhältlich.

Betriebsausflug

der Stadtverwaltung Zülpich

Am Mittwoch, 12.05.2010, findet der diesjährige Betriebsausflug der Bediensteten der Stadt Zülpich statt.

An diesem Tag bleiben die Büros mit Ausnahme des Standes- und Friedhofsamtes geschlossen.

Das Standesamt ist für die Beurkundung von Sterbefällen ebenso wie die Friedhofsverwaltung von 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr geöffnet. (Eingang Rathausinnenhof)

Rentenberatung

in Zülpich am 27. Mai 2010

Am o. g. Termin findet turnusmäßig (4. Donnerstag im Monat) die Rentenberatung statt.

Ein kompetenter Rentenberater steht Ihnen in der Zeit von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr im **Rathaus** zur Verfügung. Die Termine am Nachmittag können nur nach Terminabsprache wahrgenommen werden. Der Raum ist ausgeschildert.

Bringen Sie bitte den Personalausweis mit! Sollte für einen Dritten eine Beratung gewünscht werden, ist eine Vollmacht erforderlich.

Für Terminabsprachen und weitere Fragen steht Ihnen die Rentenstelle (Herr Stollenwerk, Tel. 52-204) zur Verfügung.

Nutzen Sie diesen kostenlosen Beratungsservice!

Ihre Rentenstelle der Stadt Zülpich



Lydia Albert

leitende Pflegefachkraft

Ab 1. Juni 2009 u. a.

**PFLEGEFACH-
BERATUNGS-
ZENTRUM**

Kölnstr. 22

53909 Zülpich

Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04

Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05

Mobil: 01 78 / 8 00 00 42

e-mail: pflegedienst@zuelpich.net

www.pflegedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!
Vermittlung von Haus-Notruf!

Vorverlegung

des Zülpicher Wochenmarktes

Der Wochenmarkt, der üblicherweise donnerstags stattfindet, wird aufgrund des Feiertages Christi Himmelfahrt auf Mittwoch, den 12.05.2010, vorverlegt.

STADT Zülpich

Der Bürgermeister

Als örtliche Ordnungsbehörde

Gratulation bei Ehejubiläen ab Goldhochzeit

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

feiern Sie in naher Zukunft Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit oder gar Eiserne Hochzeit?

Dann geben Sie mir bitte Bescheid.

Die Stadt Zülpich möchte Ihnen hierzu ebenfalls mit einem Geschenk gratulieren. Ich würde mich sehr freuen, Ihnen persönlich oder auch durch einen meiner beiden Stellvertreter gratulieren zu dürfen.

Sollten Sie jedoch aus gesundheitlichen oder aus anderen Gründen einen Besuch nicht wünschen, habe ich hierfür sicherlich Verständnis.

Damit ich aber überhaupt in der Lage bin, Ihnen zu gratulieren, bitte ich Sie, mir den Termin Ihres Ehejubiläums möglichst einen Monat vorher bekannt zu geben. Aus den bei der Stadtverwaltung Zülpich archivierten persönlichen Daten lässt sich der Termin Ihres Ehejubiläums nicht in jedem Falle ersehen.

Für weitere Fragen können Sie sich an den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin Ihrer Ortschaft wenden oder an meine Sekretärin, Frau Havenith, Zimmer 132, Tel.: 02252/52-211.

Es grüßt Sie herzlich

Albert Bergmann (Bürgermeister)

Sommerzeit - Badespaß

Befüllung von privaten Schwimmbecken – Abwassergebühren

Bei der Anschaffung von privaten Schwimmbecken stellt sich dem Gebührenzahler immer wieder die Frage, ob für die Wassermengen, die in den Pool eingefüllt werden auch Abwassergebühren, insbesondere Schmutzwassergebühren, anfallen.

Um für alle Beteiligten, der Stadt Zülpich als Abwasserbeseitigungspflichtigen und dem Bürger als Gebührenpflichtigen, eine sichere rechtliche Grundlage zur ordnungsgemäßen Verfahrensweise zu erhalten, forderten wir eine Stellungnahme der Unteren Wasserbehörde des Kreises Euskirchen an, deren Ausführungen wir im Folgenden zitieren möchten:

„Die Schwimmbecken werden teils unterschiedlich betrieben. Zum einen ist es üblich, größere Becken einmal zu befüllen und das Wasser über mehrere Jahre in den Becken zu belassen. Das Wasser wird dann aber mit chemischen Mittel behandelt, um z. B. eine Verkeimung zu verhindern (z. B. durch Chlorung). Dies erfolgt auch dann, wenn das im Becken befindliche Wasser in einer entsprechenden Anlage gefiltert wird. Filter eignen sich nur dazu, Schwebstoffe bis zu einer gewissen Größenordnung aus dem Wasser zu entfernen.

Das in den Becken befindliche Wasser wird durch den Menschen entsprechend genutzt und dadurch in seinen Eigenschaften auch entsprechend geändert. Die Änderung der Eigenschaft des Wassers muß nicht erheblich sein. Der Bundesgerichtshof beschreibt als Abwasser eine Flüssigkeit, die infolge einer Beeinflussung in seiner Brauchbarkeit gemindert worden ist und deshalb abgeleitet werden soll. **Das Oberverwaltungsgericht Münster hat in seinem Urteil vom 12.11.1984 (ZfW 1985,197) dargelegt**, dass für die Einstufung als Abwasser der Ursprung, die Verwendungsmöglichkeit, der Schadstoffgehalt sowie die Höhe

des Wasseranteils der Flüssigkeit unerheblich sind. Abwasser ist nach vom v. g. Urteil sämtliches Wasser, welches infolge einer Beeinflussung in seinen Eigenschaften verändert worden ist.

Weiterhin differenziert § 51 Abs. 1 LWG das Abwasser in Schmutzwasser und Niederschlagswasser. Unter dem Begriff Schmutzwasser ist das durch häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch in seinen Eigenschaften veränderte und das bei Trockenwetter damit zusammen abfließende Wasser bestimmt. Schwimmbadwasser ist eindeutig dieser Definition zuzuordnen, da es alleine schon durch das Baden im Schwimmbad in seinen Eigenschaften verändert wird (insbesondere auch aus hygienischer Sicht) und auch teils erwärmt ist. Dabei ist noch nicht einmal ausschlaggebend, dass das Schwimmbadwasser z. B. durch Chlor desinfiziert wird. **Alleine durch den menschlichen Gebrauch erfüllt das Schwimmbadwasser den Begriff des Schmutzwassers.**

Entsprechend dieser Darlegungen ist das in Schwimmbecken befindliche Wasser als Abwasser einzustufen. Alleine durch die Zugabe von Chlor oder durch Badende wird das Schwimmbadwasser bereits in seiner Eigenschaft (ob chemisch oder biologisch) verändert. Insofern besteht auch eine Abwasserbeseitigungspflicht der zuständigen Gemeinde, eine andere Verfahrensweise ist nicht gesetzeskonform.“

Mit diesen Ausführungen wird klargestellt, dass Wasser aus Schwimmbecken in jedem Fall als Abwasser zu behandeln ist, d. h. bei Entleerung des Beckens der öffentlichen Kanalisation zuzuführen ist und hierfür folglich Abwassergebühren (Schmutzwassergebühren) zu zahlen sind.

Alle Betreiber eines Schwimmbeckens werden hiermit aufgefordert, im vorstehenden Sinne zu verfahren. Zuwiderhandlungen werden mit Ordnungsgeld geahndet.

Soweit eine Entsorgung über die grundstücksmäßige Kanalisation nicht möglich ist, kann unsererseits, auf vorherigen Antrag hin, die unmittelbare Einleitung in die öffentliche Abwasserleitung (z. B. Einleitung in einen Straßeneinlaufschacht mittels Pumpe) zugelassen werden.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Bausch, Tel. 52-285 gerne zur Verfügung.

Ein Jahr gemeinsame Bauaufsicht Mechernich und Zülpich

Resümee fiel durchweg positiv aus – Mehr Bürgerfreundlichkeit,
kürzere Wege und ein effektives Team

Seit einem Jahr hat die Stadt Mechernich die Aufgabe der Bauaufsicht für die Stadt Zülpich übernommen. Bei einem Resümee am Montagvormittag im Zülpi-

cher Rathaus konstatierte Zülpichs Bürgermeister Albert Bergmann: „Andere reden von der interkommunalen Zusammenarbeit – wir leben sie, und zwar sehr erfolgreich!“

Denn die Ziele der Kooperation, mehr Bürgerfreundlichkeit und kürzere Wege für die Bürger, seien deutlich erreicht worden. Bergmann berichtete, wie es zu der Zusammenarbeit gekommen ist: „Als wir zu einem bestimmten Termin die 20000-Einwohner-Marke überschritten hatten, konnten wir die Bauaufsicht entweder selbst vom Kreis übernehmen oder sie an eine andere Kommune delegieren.“ Wie Ulf Hürtgen, Erster Beigeordneter der Römerstadt, sagte, wäre der Aufbau einer eigenen Bauaufsicht zu kostspielig gewesen – zumal die Kommune dann laut Gemeindeordnung auch noch weitere Aufgaben wie Rechnungsprüfung und Straßenverkehr zusätzlich hätte übernehmen müssen. Albert Bergmann: „Außerdem platzt unser Rathaus eh aus allen Nähten, wir hätten gar keine Büros dafür gehabt.“

Und der Weg nach Mechernich habe wesentlich näher gelegen als der nach Euskirchen, so Bergmann. Also sprachen die Zülpicher die Stadtverwaltung Mechernich an. Dr. Hans-Peter Schick, Bürgermeister der Stadt am Bleiberg: „Mechernich hat seit dem 1. Januar 2000 eine eigene Bauaufsicht, durch Vorerfahrungen unserer Mitarbeiter konnten wie die Behörde schnell und erfolgreich zum Laufen bringen.“ Mit dieser Sicherheit im Hintergrund war Mechernich gern bereit, als erste Kommune im Kreis in einem Pilotprojekt die Bauaufsicht für eine andere Stadt zu übernehmen.



Die gemeinsame Bauaufsicht Zülpich und Mechernich ist eine Erfolgsgeschichte, berichten jetzt Thomas Schiefer (v. li.) Mechernicher Stadtplaner, Ralf Gehlen, Baufsicht der Stadt Mechernich, Marcus Seel, für die Zülpicher Baubelange zuständig, Bürgermeister Albert Bergmann und Beigeordneter Ulf Hürtgen sowie Dr. Hans-Peter Schick, Bürgermeister der Stadt Mechernich.

Foto: pp/Agentur ProfiPress

Der Ratsbeschluss der Stadt Zülpich zu der gemeinsamen Bauaufsicht fiel einstimmig aus. Und so kam Marcus Seel von der Bauaufsicht des Kreises Euskirchen am 1. April 2009 ins Mechernicher Rathaus. Dort ist er seitdem für die Belange der Zülpicher in Bauangelegenheiten zuständig. Allein 165 Bauanträge und dazu zahlreiche weitere Anfragen, Teilungs- und Abgeschlossenheitsgeneh-

Spitzentennis in Düren



HEIMSPIELE 2010

TG Gürzenich-Wald e.V.

Deutscher Meister 2009

Regionalliga • Herren 40

Sa., 01. Mai - 11.00 Uhr - TV BW Jülich

Sa., 08. Mai - 13.00 Uhr - VFL Engelskirchen

Sa., 15. Mai - 13.00 Uhr - TC RW Porz

Sa., 03. Juli - 13.00 Uhr - THC Münster

Eintritt 5,- €
Kinder und
Jugendliche bis
18 J. frei

migungen hat er seitdem bearbeitet. Um die Wege für die Zülpicher kurz zu halten, ist Seel zweimal die Woche im Rathaus der Römerstadt im Zimmer 209 vor Ort: Dienstags von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr und donnerstags von 8.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Hinzu kommen frei vereinbarte Termine, „und ich schaue auch auf meinem Weg von oder zur Arbeit bei den Bauherren vorbei“, sagte Marcus Seel. Rund 90 Prozent der Antragsteller machten von den Sprechstunden in der Römerstadt Gebrauch.

Wie Mechernichs Stadtplaner Thomas Schiefer konstatierte, passt die Zusammenarbeit mit Seel sowohl fachlich wie menschlich. Zusammen mit den Mechernicher Mitarbeitern Ralf Gehlen und Elena Fetter sowie Helga Schmidt, die den ordnungsbehördlichen Teil abdeckt, habe sich ein starkes Team gebildet, das auch durch Erfahrungsaustausch sehr effektiv sei. Wie Bürgermeister Schick erklärte, hat das nicht nur für die Bürger Vorteile: „Wir sind auch froh, dass wir personell mit Marcus Gehlen etwas breiter aufgestellt sind. Im Krankheits- oder Urlaubsfall springen die Mitarbeiter gegenseitig ein.“

Der Weg für die Zülpicher, die bis vor einem Jahr nach Euskirchen ins Bauamt mussten, ist nicht nur räumlich näher geworden, wie Marcus Seel sagte: „Durch den persönlichen Kontakt vor Ort kann man Missverständnisse schnell ausräumen und viele Dinge im Vorfeld klären. Allein durch die Verkürzung des Postwegs gewinnt der Bauherr etwa eineinhalb Wochen.“ Ihm selbst bringe es auch mehr Spaß, wenn er eine Sache in einem Zug bearbeiten könne und eine Akte nicht immer wieder herauskramen müsse. Wie Mechernichs Stadtplaner Thomas Schiefer sagte, gibt das Team zwischendurch besonders viel Gas: „Bei einem jungen Ehepaar mit einer hochschwangeren Frau haben wir den Bauantrag in vier Tagen erledigt!“

Bürgermeister Dr. Schick wies auf einen weiteren Vorteil hin: „Langwierige Entscheidungsprozesse kosten viel Geld. Wenn der Wirtschaftsförderer mit einem Investor gleich im Nebenzimmer mit dem Stadtplaner und der Bauaufsicht etwas klären kann, hat das für alle einen Nutzen.“ Dies gelte sowohl in Mechernich wie in Zülpich. Mit der Übernahme der Zülpicher Bauaufsicht habe die Bleibergkommune sich aber nicht „die Rosinen“ herausgepickt: „Die Rosinen kamen auf uns zu, außerdem müssen die auch gehegt und gepflegt werden, und schließlich ist die Bauaufsicht kein finanzielles Gewinngeschäft.“

Für drei Jahre übernimmt Mechernich die Aufgabe auf eigenes finanzielles Risiko, danach wird „spitz abgerechnet“. Durch Gebühren und eventuelle Bußgelder könne man etwa auf „null“ kommen, wie Schiefer sagte. Wie das Bauaufsichtsteam Seel, Gehlen und Schiefer als Fachbereichsleiter erklärten, seien Bußgelder aber eher selten: „Wir klären Probleme meist am Telefon, ehe es zu Bußgeldern kommen muss und beraten im Vorfeld.“ Bei Schwarzbauten sei das allerdings etwas anderes.

Ansonsten sei man immer bemüht, den Ermessensspielraum zugunsten der Bürger zu nutzen. „Das bekomme ich auch von vielen Bürgern bestätigt“, so Albert Bergmann, „Rat und Verwaltung sind auch sehr zufrieden, und ich habe keinen Zweifel, dass es mit der Zusammenarbeit auch in Zukunft so gut weitergeht!“ pp/Agentur ProfiPress



creative workshops

für Mädchen und Jungen ab 10 Jahre im Jugendzentrum SAJUS Blayer Str.29, 53909 Zülpich

Infos und Anmeldung: ☎02252/ 52 218 im Rathaus - Z. 221 (Mo 8:30- 12:30 Uhr, Do 14:00- 17:00 Uhr) ☎02252/ 309 174 im Sajus E-mail: marion.linden-knack@stadt-zuelpich.de

DEKORATIVES

aus Wolle und Garnen häkeln stricken flechten weben filzen
Jeden Montag, ab 12. April 2010, 14 – 16 Uhr

TRENDIGES

aus Stoffen und Bändern Patchwork und Co. nähen mit und ohne Nähmaschine
Samstag, 08. Mai und 22. Mai 2010, 10-13 Uhr
Samstag, 12. Juni und 26. Juni 2010, 10-13 Uhr

Für die Samstage ist eine Anmeldung erforderlich!



BAUPLANUNGSBÜRO BERNDT

Peter Berndt Dipl.-Ing. (FH) Bau

INGENIEURBÜRO FÜR ARCHITEKTURPLANUNG, STATIK, SCHALL- & WÄRMESCHUTZNACHWEIS, ENERGIEBERATER

2006 Münstereifeler Str. 137a, Euskirchen; Planung, Statik, Schall- und Wärmeschutznachweis

2006 Fritz-Räcke-Str. 23-25, Hürth; Planung, Statik, Schall- und Wärmeschutznachweis



...weitere Referenzen in Euskirchen, Köln, Hürth, Brühl und Pulheim 2003-2009

Gottsborg 20 - 53909 Zülpich - Tel.: 02252/8309865
Fax: /8309866 - Mobil: 0176/78023911
Internet: www.planbueroberndt.de

RECHTSANWÄLTE

Ruth Becker-Prox

Fachanwältin für Familienrecht
Ehescheidung
Unterhalt
Zugewinnausgleich
Umgangs-/Sorgerecht
Ehegattenhaftung
Wohnungszuweisung
Eheverträge

Markus Schlesier

Rechtsanwalt
Arbeitsrecht
Kündigungsschutz
Vergütung
Zeugnisrecht

Daniel Radermacher

Rechtsanwalt
Erbrecht
Arzt Haftungsrecht
Verkehrs-/Unfallrecht
Mietrecht

Rechtsanwälte Ruth Becker-Prox & Kollegen
Zehnthofstraße 58 · 52349 Düren · Tel. 0 24 21-20 03 30 · Fax 0 24 21-20 03 31
gegenüber der Sparkasse Düren

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52 - 251 oder 52 - 0, email: bwop@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.100 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Fahrt zum Designer-Outlet Roermond

Donnerstag, 3. Juni 2010 (Fronleichnam)

Abfahrt ab Zülpich Markt

ca. 8.00 Uhr,

weitere Orte auf Anfrage

Rückfahrt ab Roermond ca. 16.30 Uhr

Preis pro Person

16,00 €

Fahrt zum Modezentrum Dienstag, 6. Juli 2010

Abfahrt ab Zülpich

Hotel Europa, 12.30 Uhr,

weitere Orte auf Anfrage

Rückfahrt ab Neuss ca. 17.30 Uhr

13,50 €

pro Person

inkl. Kaffeegedeck



THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

Frühlingserwachen ohne Schniefnase

Schutzgitter gewährt Pollen keinen Einlass ins Haus

Zaghafte Sonnenstrahlen, vermehrtes Vogelgezwitscher und Plusgrade im zweistelligen Bereich – ganz klar, der Frühling liegt in der Luft! Manch einer kann ihn sogar schon riechen. Doch die mildere Luft sowie die Büsche und Bäume, die aus dem Winterschlaf erwachen, erwecken nicht nur Frühlingsgefühle. Erle und Haselnuss gehören zu den „Frühaufstehern“ und fangen bereits im Februar an zu blühen. Pappel, Weide und Ulme folgen wenig später im März, bevor der Pollenflug im Mai und Juni Hochsaison hat. Doch die kalten Monate waren zu lang, um sich den Frühlingsstart durch eine Schnief- und Triefnase zu verderben. Pollenschutzgitter lassen Heuschnupfengeplage in den eigenen vier Wänden frei durchatmen.

Vor Pollen ist man zu Hause nur dann sicher, wenn der Schutz lückenlos und spaltfrei an den Fenstern montiert wird. Das Unternehmen Neher bietet mit dem Pollenschutzgitter Polltec eine zuverlässige und wirksame Lösung, die das ganze Jahr über vor Pollen und gleichzeitig auch Insekten schützt. Es handelt sich dabei um ein licht- und luftdurchlässiges Gewebe, das in einen maßgeschneiderten Rahmen, der genau auf das Fenster abgestimmt ist, eingesetzt wird. Das innovative Maschenkonzept von Polltec blockiert nicht wie viele herkömmliche Produkte die Luftzufuhr und lässt den Blick auf die Außenwelt frei. Möglich wird dies durch längliche Maschen: Versehen mit einer Spezialbeschichtung ziehen sie die Pollen an und halten sie fest. Dadurch ist gewährleistet, dass selbst kleinste Pollen wie Ambrosia oder Brennnessel aufgehalten werden. Und das mit einer Quote, die bei über 90 Prozent liegt und sich auf das ECARF-Qualitätssiegel berufen kann. Vor Gräser- und Birkenpollen schützt Polltec sogar zu 99 Prozent. Zudem ist das Gitter elastisch, robust, witterungsbeständig und pflegeleicht. Der Regen reinigt die glatte Oberfläche meist schon von allein und wäscht die Pollen einfach ab. Das Gewebe lässt sich aber auch von Hand reinigen, hierzu wird es unter fließendem Wasser abgespült und mit einem fusselfreien Tuch trocken getupft. Weitere Informationen unter www.pollenschutz.de oder www.neher.de.

Perfekte InsektenSchutzGitter.
Von Neher. Nach Maß.

Immer die passende Lösung!

- Spannrahmen
- Drehrahmen
- Rollos
- Schiebeanlagen
- Lichtschacht-abdeckungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zum Empfang am **Samstag, 8. Mai 2010** um **10.00 Uhr** in unseren neuen Geschäftsräumen Ausstellungsraum Dürerer Str. 11b in Kreuzau.

INSEKTENSCHUTZ NEHER

PERFECT BIS INS DETAIL

Perfekte Insektenschutzgitter für Fenster und Türen

Insektenschutz Systeme HECHEMER

Tel.: 0170-3050521

Insektenschutz Sonnenschutz

Dürerer Straße 11b
52372 Kreuzau
Tel.: 02422/504347

13 Jahre Hechemer Insektenschutz-Systeme

DER KOLEOS.
4X4 à LA RENAULT.



Barpreis
Vorfürswagen 23.950,- €



4 JAHRE SONNENFREI AUTO Fahren.

IM RENAULT KOLEOS

FÜR 249,- €*

inkl. Finanzierungsrate, inkl.

4 Jahre Wartung

4 Jahre Garantie



Vorfürswagen mit Erstzulassung April 2009 und 12.000km! Ausstattungsdetails: Dynamique-Ausstattung + Leder, Sitzheizung, Ladenumgitter, abgedunkelte Scheiben, Onyx-schwarz-Metallic!



Meier + Schopp

Renault- und Dacia-Vertragshändler



53881 EUSKIRCHEN
Narzissenweg 20
Telefon (0 22 51) 94 67-0

53909 Zülpich
Berghheimer Str. 4
Telefon (0 22 52) 8 19 91

50374 ERFSTADT
Bonner Ring 11
Telefon (0 22 35) 60 12

www.meier-schopp.de

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,5, außerorts 6,2, kombiniert 7,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 197 g/km (Werte nach EU-Normmessverfahren).

*Renault Koleos Dynamique 2.0 dCi FAP 110 kW 4x4: Anzahlung 5.500,- €, Finanzierungsbetrag 20.271,06 €. Bei Finanzierung: monatl. Rate 249,- €, Laufzeit 47 Monate, Gesamtleistung 60.000 km, Schlussrate 9.900,- €, eff. Jahreszins 1,99 %. Ein Angebot der Renault Bank für Privatkunden. Erhalten sind ein Renault Plus Garantie PLUS Vertrag (Anschlussgarantie nach der Neuwagen-Garantie, inkl. Mobilitätsgarantie) sowie alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (48 Monate bzw. 60.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen). Abb. zeigt Sonderausstattung.

Neueröffnung



Neue Gesichter, neue Optik, alte Tradition

Liebe Gäste,

am 15.05.2010

öffnet nun endlich wieder
Ihre Traditionsgaststätte

Op d'r Kinat

Um 19.00 Uhr geht es los.

Wir freuen uns auf Sie!

Ingeborg und Markus Fischer

Münsterstraße 4 · 53909 Zülpich · Mobil: 0175/5 49 78 24

Die Teilnehmer strahlten mit der Sonne um die Wette

6. Zülpicher Chlodwiglauf war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg

Die Sonne lachte und auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 6. Zülpicher Chlodwiglaufs freuten sich über einen gelungenen Wettkampf. Bei schon gewohnt strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen erreichten in diesem Jahr über 1.000 Läuferinnen und Läufer das Ziel. Insbesondere bei den Schülerläufern war die Beteiligung wieder überdurchschnittlich hoch, was nicht zuletzt auf das schon bewährte Sponsoring der Zülpicher Firma Smurfit Kappa Zülpich Papier zurückzuführen ist.



Für das Franken-Gymnasium am Start war in diesem Jahr auch eine Gruppe amerikanischer Austauschschüler aus Buffalo.



Auf der neuen frisch vermessenen Strecke mit Start und Ziel am historischen Körtor wurden gleichzeitig die Kreismeisterschaften im 10 km Straßenlauf der Kreise Euskirchen und Düren ausgetragen. Für den Kreis Euskirchen siegte bei den Männern

Matthias Kolter vom TuS Kreuzweggarten-Rheder, die Wertung bei den Frauen konnte sich die für den gleichen Verein startende Tanja Pesch sichern. Für den Kreis Düren gingen die Titel an Fahd Mellouk von der SG Düren 99 und Irene Havertz-Röhlich vom Dürener TV 1847.

Der TuS Chlodwig Zülpich möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Sponsoren und Helfern bedanken, die auch in diesem Jahr den Chlodwiglauf zu einem Highlight im Zülpicher Veranstaltungskalender und in der regionalen Läuferzene gemacht haben.

Ein Dank gilt aber auch den Anwohnern der Laufstrecke, die möglicherweise am Veranstaltungstag Verkehrsbeeinträchtigungen hinnehmen mussten.

Informationen der Abteilung für „Stadtgeschichte und Tourismus“

Verkehrsamtsleiter des Kreises tagten in Zülpich

Aktuelle Fördermaßnahmen, in die auch das Zülpicher Stadtgebiet einbezogen ist, zielen auf die Stärkung des Radwandertourismus in Nordeifel und Kölner Bucht. Dies gilt im Besonderen für das mit der Regionale2010-Agentur realisierte, rheinlandweite Unternehmen „Erlebnisraum Römerstraße“, vor Ort der „Agrippastraße Köln-Trier“. Im Verlaufe dieses Jahres werden umfassende Arbeiten zur touristischen Nutzbarmachung des Zülpicher Teilstücks dieser historischen Straße von Weiler in der Ebene bis Schwerfen einsetzen.

Auf Kreisebene wird überdies gegenwärtig mit dem Ziel der Antragstellung eine Projektskizze konkretisiert, welche die Bahnhöfe in der Region, darunter auch den Zülpicher Standort, als „Radwander- und Wanderbahnhöfe“ ausweisen und aufwerten soll. All diese Initiativen dienen zugleich als flankierende Maßnahmen des Rahmenplans für die Zülpicher Landesgartenschau 2014.



Vor diesem Hintergrund fand vor kurzem die jüngste Sitzung des Verkehrsamtsleiters des Kreises Euskirchen im Zülpicher Rathaus statt. Dabei wurden neben den angesprochenen Themen auch Möglichkeiten einer Beteiligung der Kreisangehörigen Kommunen an der Zülpicher Landesgartenschau erörtert. Den Schlüsselpunkt bildete die Vorstellung eines elektromotorunterstützten Fahrrades. Diesen modernen „E-Bikes“ oder „Pedelects“ wird von Seiten der Touristiker eine große Bedeutung für die

Zukunft beigemessen, da sie selbst ungeübten oder älteren Radfahrern die problemlose Bewältigung von Steigungen und größeren Distanzen ermöglichen. Die geladenen Touristiker, touristischen Dienstleister und interessierten Fahrradfachhändler aus der Region nutzten dabei trotz Regenwetters die Möglichkeit zu einem „Ausritt“ rund ums Rathaus.

Übergabe der Baumpatenschaften

durch den Förderverein Landesgartenschau 2014 e. V.

Am Sonntag, den 21. März 2010 hatte der Förderverein die derzeitigen Baumpaten zu einem Rundgang am Zülpicher Wassersportsee und förmlicher Übergabe der Baumpatenschaften eingeladen.



Obwohl der Termin auf den Frühlingsanfang gelegt wurde, musste die Veranstaltung bei regnerischem Wetter und kühlen Temperaturen stattfinden. Dennoch haben sich weit über 100 Baumpaten, deren Bekannte und Verwandte sowie

weitere Mitglieder des Fördervereins an der Rochuskapelle eingefunden. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorsitzenden des Fördervereins setzte sich die „Karawane“ in Richtung See in Bewegung. Leider waren zu diesem Zeitpunkt die auf diesem Weg geplanten Säulenhainbuchen witterungsbedingt noch nicht angepflanzt. Gleichwohl konnten die Besucher aufgrund der bereits getroffenen Vorbereitungsmaßnahmen erkennen, wie diese künftige Allee einmal aussehen wird.

Der Geschäftsführer der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH, Christoph Hartmann, erläuterte, dass beginnend ab der Rochuskapelle und dann entlang des Sees bis nach Löwenich ein etwa drei Kilometer langer Fahrrad- und Fußweg geplant ist. Ferner wurden die Teilnehmer über die um das Seegelände geplanten Maßnahmen anlässlich der Landesgartenschau informiert.

Der Förderverein hatte an den beiden bereits angepflanzten neuen Alleen, nämlich der Mehlsbeerenallee und der Eichenallee an jedem einzelnen Baum die Namen und von den Paten gewünschten persönlichen Daten angebracht. So konnte jeder Baumpate seinen Baum finden und „sich mit ihm anfreunden“.

Auf dem Gelände des Ruder- und Segelclubs fand dann gegen 15:30 Uhr die offizielle Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden des Fördervereins statt. Herr Dr. Dieter Stöhr erläuterte, dass von den insgesamt 437 zu vergebenden Baumpatenschaften bereits 158 und somit mehr als 36 % vergeben wurden. Für die insgesamt 275 Eichen wurden bereits 96, für die insgesamt 84 Mehlsbeeren bereits 26 und für die insgesamt 78 Säulenhainbuchen bereits 36 Baumpatenschaften eingegangen.

Hierfür bedankte sich der Vorstand des Fördervereins ganz herzlich und versprach, sich insbesondere für die Nachhaltigkeit der Pflege dieser neu entstehenden Alleen einzusetzen.

Dass die Nachhaltigkeit der anlässlich der Landesgartenschau entstehenden Projekte ein besonderes Anliegen des Fördervereins ist, wurde noch einmal besonders hervorgehoben. Ein erster Beweis hierfür ist die Tatsache, dass die vor den jeweiligen Bäumen künftig anzubringenden Patenschaftstafeln so konzipiert werden, dass diese ebenerdig verlegt werden, so dass eine leichtere Pflege der Bäume und des Bodens möglich ist.

Der zweite Vorsitzende des Fördervereins, Alois Drach, hat zur Verdeutlichung der Gestaltung der Patenschaftssteine und der darauf anzubringenden Schilder eine Weinkiste mit Erde und Gras präpariert, und darin einen fertigen Stein mit der dort aufgetragenen Patenschaftsplakette eingelegt. Hierdurch konnten die Baumpaten erkennen, wie ihre Patenschaftsplakette künftig aussehen wird.

Für die bisherigen Baumpaten wurden bereits die Patenschaftsplaketten angefertigt. Diese wurden präsentiert, so dass jeder Baumpate seine Plakette bereits in Augenschein nehmen konnte.



Begleitet wurde die trotz des Regens gut besuchte Veranstaltung durch die symbolische Einsegnung der neu entstandenen Alleen durch den evangelischen und den katholischen Pastor der beiden Kirchengemeinden in Zülpich im Anschluss an



eine kleine Andacht. Auch der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Albert Bergmann, war bei der Präsentation anwesend und hat einige Grußworte an die Teilnehmer gerichtet.

Die gesamte Veranstaltung wurde durch ein von dem nunmehr in einem Zülpicher Ortsteil beheimateten Figurentheater Pantao (<http://www.pantao.de>) gestellten Stelzenläufer begleitet. Dieser hatte sich als Vogeleiche auf Stelzen verkleidet und durch seine Anwesenheit und Aktionen sämtliche Besucher und auch die anwesenden Kinder in seinen Bann gezogen.

In der Cafeteria des Tennisvereins wurden im Anschluss an den offiziellen Teil durch die Mitglieder des Tennisvereins Kaltgetränke sowie Kaffee und Kuchen verkauft. Der Ruder- und Segelclub stellte freundlicherweise seine sanitären Anlagen zur Verfügung.

Zur Erinnerung hat der Förderverein auf seiner Homepage <http://www.förderverein->

laga2014.de/ einige Bilder der Veranstaltung veröffentlicht.

Die offizielle Einweihung der Baumalleen fand nunmehr am 15. April 2010 durch den Ministerpräsidenten statt.

Dr. Dieter Stöhr und Alois Drach als Vertreter des Vorstandes

Straßenverzeichnis Zülpich

Bessenich	Neuenthaler Weg 4751	Pfarrer-Königs-Straße 4976	Pastor-Kremers-Str. 4551	Zum Schievelsberg 4824	Niederelvenich
Bessenicher Mühle 4592	Petzstraße 4752	Quellenweg 4979	Schafsacker 4549	Lüssem	Falkenhof 4694
Bitzgasse 4586	St.-Gereon-Straße 4756	Rosengarten 4973	Luxemburger Straße 4545	Ägidiusweg 4577	Haus Busch 4678
Dürener Straße 4587	Zum Kelderberg 4753	St.-Nikolaus-Stift 4974	Irnich	Am Burgweiher 4578	In der Hütte 4679
Im Kirchfeldchen 4596	Enzen	St.-Nikolaus-Straße 4969	Irnich 4885	Hubertushof 4580	Johann-Brandenberg-Str 4680
Im Mühlenfeldchen 4597	Albert-Schweitzer-Str. 4842	Thomashof 4978	Juntersdorf	Lüssem 4569	Katharinenhof 4695
Im Odenthal 4588	An der Drughweide 4836	Uferstraße 4972	Astreustraße 4982	Pützacker 4582	Kesselstraße 4681
Kreuzstraße 4589	An der Trift 4837	Geich	Düttling 4983	Merzenich	Marienhof 4682
Mönchhof 4590	Angerbitz 4838	Aachener Straße 4942	Embkener Straße 4985	Alter Weg 4732	Marienstraße 4683
Mönchhofweg 4591	Antoniogarten 4851	Aidenkussstraße 4936	Fussenicher Weg 4988	Josef-Cremer-Straße 4733	Nordstraße 4684
Schützenstraße 4593	Backesgarten 4850	Am Steenere Hus 4954	Gertrudisstraße 4984	Severinusstraße 4730	Pater-Dietmar-Str. 4692
Sportplatzweg 4594	Burgstraße 4839	Am Valder 4937	Hovener Straße 4987	Sinzenicher Straße 4731	Pfarrer-Linden-Str. 4685
Wiesenstraße 4595	Dahlienweg 4840	Auf dem Fluß 4949	Pfarrer-Wachten-Str. 4986	Mülheim	Pützstraße 4686
Bürvenich	Firmenicher Straße 4841	Bahnhaus 4939	Sankt Agatha Weg 4981	Bouligsmühle 4656	Südstraße 4687
Am Heidenfeld 4917	Kapellenstraße 4843	Forellenstraße 4950	Langendorf	Burg Mülheim 4661	Talstraße 4688
Am Kopmann 4926	Nelkenweg 4844	Grabenstraße 4941	Antoniusstraße 4737	Buschpfad 4669	Thalhof 4693
Blumenweg 4916	Pastoralstraße 4845	Hompeschstraße 4943	Eifelstraße 4738	Gassenpfad 4654	Weilerer Straße 4689
Eldenstraße 4920	Pfarrer-Funke-Straße 4846	Im Feldchen 4945	Pfarrer-Ostwald-Str. 4741	Haus Boulig 4662	Wichtericher Straße 4690
Eppenicher Straße 4911	Theudeberstraße 4847	Im Felde 4944	Schulstraße 4739	Haus Pesch 4663	Wilhelm-Falkenberg-Str. 4691
Goldsteinhof 4921	Tissenicher Mühle 4848	Im Knekel 4956	Violenhof 4740	Johannesstraße 4664	Oberelvenich
Kellergasse 4914	Tissenicher Straße 4849	Karpfenstraße 4951	Linzenich	Josef-Beden-Straße 4665	An der Olmühle 4606
Langendorfer Straße 4922	Eppenich	Lochstraße 4947	Am Sandberg 4801	Niederberger Straße 4666	Bollheimer Straße 4607
Lohgasse 4915	Am Stein 4931	Pfarrer-Klein-Straße 4952	An der Burg 4807	Pescher Straße 4667	Haus Bollheim 4608
Lohhof 4925	Heimbacher Straße 4930	Richard-Lawson-Str. 4955	Enzener Straße 4802	Rotbachau 4655	Im Bungert 4604
Mechnicher Straße 4913	Floren	Seestraße 4948	Hallstattweg 4803	Schmiedestraße 4668	Kellerhofstraße 4609
Stephanusstraße 4912	von-Hengebach-Straße 4558	Sommerbenden 4953	Hüllenweg 4804	Nemmenich	Kornmühlenweg 4605
Triftstraße 4918	Füssenich	St.-Rochus-Straße 4946	Im Tiergarten 4819	Am Braunacker 4565	Rövenich
von-Orsbach-Weg 4923	Am Pantzenberg 4980	Veilchenstraße 4940	Ülpener Weg 4805	Bruchstraße 4566	Auf'm Hagedorn 4611
Waldstraße 4919	Bootsstraße 4970	Walter-Voegels-Str. 4938	von-Colyn-Straße 4806	Dechant-Zangs-Straße 4567	Drimbornweg 4610
Zum Herrenberg 4924	Brunnenstraße 4960	Hoven	von-Keverberg-Str. 4808	Haus Lauenburg 4568	Kuhweider Weg 4620
Dürscheven	Brüsseler Straße 4965	Adolf-Kolping-Straße 4539	Lövenich	Heerfahrt 4579	Oberelvenicher Str. 4612
Alte Heide 4757	Ellemaarsgraben 4961	Am Baumgarten 4541	Am Viattener Bach 4816	Hubert-Trimborn-Straße 4583	Pankratiusstraße 4613
Am Bahnhof 4745	Eulenberg 4962	Am Wassersportsee 4552	Am Wehr 4817	Im Weidchen 4581	Prälät-Lessenich-Str. 4619
Bahnhofstraße 4746	Froitzheimer Weg 4975	Augustinusstraße 4548	Auf der Auel 4818	Lüssemer Straße 4570	Siechhaus 4614
Bendenstraße 4747	Heinrich-Ohrem-Straße 4977	Bürvenicher Straße 4540	Im Kamp 4825	Peter-Geuer-Straße 4584	St.-Hubertus-Weg 4618
Bleibachstraße 4748	Im Geretchen 4964	Chlodwigstraße 4463	In der Fuhr 4826	Peter-Simons-Straße 4571	Tiefentaler Straße 4615
Bleistraße 4758	Im Wiesengrund 4966	Hermann-Josef-Str. 4543	Nachtgallenweg 4820	Philipp-Orth-Straße 4572	Vogelsangstraße 4616
Heerstraße 4749	Jülicher Straße 4968	Juntersdorfer Straße 4544	Prälät-Franken-Str. 4821	Poststraße 4573	Zülpicher Gasse 4617
Johann-Greuel- Str. 4755	Luisges Mühle 4971	Lichweg 4547	Probstmühle 4822	Rotbachstraße 4574	
Kanalstraße 4750	Oberdorfallee 4967	Neuer Weg 4546	St.-Agnesgasse 4827	Schnorrenberg 4575	
Mühlenhof 4754	Oststraße 4963	Nidegger Str. 4496	Urbanusstraße 4823	Schnorrenberger Allee 4576	
Schwerfen	In der Hostert 4706	Libellenweg 4789	Zülpich	Hertenicher Weg 4474	Rövenicher Straße 4500
Alte Bachstraße 4890	Kirchstraße 4707	Lurchenweg 4790	Adenauerplatz 4526	Hochstadenstraße 4475	Salentinweg 4501
Am Schützenhaus 4904	Klostergarten 4720	Meisenweg 4778	Alemannenstraße 4451	Im Wingert 4476	Schießbahn 4502
An der Erk 4872	Klosterstraße 4708	Moselestraße 4779	Ältensteiner Straße 4530	Industriestraße 4521	Schleiderer Straße 4520
An der Gülchsburg 4874	Kommener Straße 4709	Pfarrer-Jägers-Str. 4780	Alte Kornkammer 4563	Josef-Peiffer-Platz 4532	Schmittgasse 4503
Auf dem Äckerchen 4908	Linzenicher Straße 4710	Rheinstraße 4781	An der Industriebahn 4533	Juhlgasse 4537	Schumacherstraße 4504
Beuelsstraße 4875	Lohrstraße 4711	Ringstraße 4782	Am Böldchen 4452	Kangasalastraße 4560	Schützenplatz 4556
Burg Irnich 4877	Lövenicher Straße 4712	Rosenweg 4783	Am Meilenstein 4564	Karl-Esser-Straße 4458	Seegartenstraße 4599
Burg Vimich 4906	Merzenicher Straße 4713	Ruckau 4784	Am Silberberg 4453	Karolinger Straße 4478	Siebengebirgsstraße 4505
Floisdorfer Straße 4876	Mittelstraße 4714	Salamanderweg 4791	Am Ziegelbruch 4538	Käsmarkt 4477	Steinfelder Straße 4506
Gehner Straße 4898	Mühlenhostert 4719	Schmetterlingsweg 4792	Apfelweg 4600	Keltenweg 4479	Tacitusstraße 4523
Giersberg 4878	Mühlenstraße 4715	Weiler	Bachsteinweg 4454	Ketteler Siedlung 4480	Tannenweg 4507
Grenicher Hof 4900	Peter-Hett-Straße 4723	An der Kirche 4621	Bachstraße 4455	Kettenweg 4481	Tarregastraße 4561
Hinter den Hecken 4901	Ritterstraße 4716	An der Tränke 4622	Bergheimer Straße 4456	Kirschweg 4602	Tempelgasse 4508
Hornstraße 4888	Schmausegasse 4722	Borner Straße 4623	Bessenicher Weg 4457	Kleine Grüne Gasse 4482	Theodor-Heuss-Str. 4557
Im Haag 4880	St.-Florian-Straße 4717	Boulinger Straße 4624	Binnenweg 4603	Kiever Straße 4534	Theoderichstraße 4524
Im Meisenbusch 4881	Weingartzgarten 4718	Disternicher Straße 4625	Blatzheimer Straße 4516	Königsstraße 4483	Tilsiter Straße 4531
Im Tal 4882	Weingartzhof 4721	Glabbacher Straße 4626	Blayer Straße 4519	Königsberger Straße 4528	Uberweg 4509
In den Auen 4873	Ülpenich	Maarweg 4627	Bonner Straße 4459	Krefelder Straße 4484	Ulmenweg 4510
In den Betzen 4883	Ahrstraße 4761	Sievemircher Straße 4628	Brabenderstraße 4460	Langer Rehn 4485	von-Bodelschwingh-Str. 4511
In den Erlen 4899	Am Holzweg 4762	Trierer Straße 4629	Brauergasse 4461	Leiwener Straße 4562	von-Lutzenberger-Str. 4512
Irnicher Straße 4884	Amselweg 4763	Ulrichstraße 4630	Buchenweg 4462	Linderweg 4486	von-Westerburg-Str. 4525
Lohnmühlenstraße 4886	Auf dem Acker 4764	Wichterich	Chlodwigstraße 4463	Marienburger Straße 4529	Walramstraße 4513
Neustraße 4889	Auf den Steinen 4765	Am Fuchsberg 4641	Danziger Straße 4527	Markt 4487	Weierstraße 4514
Pfarrer-Krumscheidt-Str. 4887	Baumschulweg 4785	Am Kreisbahnhof 4653	Dreikönigenstraße 4464	Martinstraße 4488	Xantener Straße 4515
Provinzialstraße 4891	Bergstraße 4766	Am Weisbaum 4638	Duisburger Straße 4517	Merowinger Straße 4489	
Schwerfener Hauptstr. 4879	Blockhaus 4767	Frankfurter Straße 4642	Düsseldorfer Straße 4465	Mersburdenstraße 4490	
Thomas-Esser-Platz 4903	Brückenstraße 4768	Friedhofstraße 4643	Elster Straße 4559	Mühlenberg 4491	
Udelsgasse 4894	Drosselweg 4769	Frohngasse 4644	Euskirchener Straße 4466	Münsterstraße 4492	
Vimich 4895	Eulenweg 4770	In der Höhle 4639	Frankengraben 4467	Neffetalstraße 4493	
Vimicher Straße 4896	Falkenweg 4771	In der Otterkaul 4640	Friedrich-Ebert-Straße 4553	Nemmenicher Str. 4494	
Weingärten 4902	Fasanenweg 4776	Jahnstraße 4645	Gardeplatz 4554	Neusser Straße 4495	
Weststraße 4893	Finkenweg 4772	Lommersumer Str. 4646	Gasthausberg 4468	Nidegger Straße 4496	
Zum Eichbaum 4905	Frauenberger Weg 4773	Mülheimer Straße 4647	Geicher Gasse 4469	Normannengasse 4497	
Zum Kiesel 4892	Froschweg 4778	Raiffeisenstraße 4648	Giesebrechtstraße 4522	Pastor-Bauer-Straße 4536	
Zur Talmühle 4897	Haus Dürffenthal 4774	Röschhofgasse 4652	Golzheimer Straße 4518	Paul-Hubert-Pesch-Str. 4555	
Zum Grenicher Hof 4907	Hummelweg 4788	Sebastianusstraße 4649	Gottsberg 4470	Quittenweg 4601	
Sinzenich	Kannengarten 4775	Sonnenweg 4650	Grüne Gasse 4471	Rathausgasse 4498	
Auf dem Sand 4704	Kunibertstraße 4776	Ziegelgasse 4651	Guinbertstraße 4472	Rochushof 4535	
Gartenstraße 4705	Lerchenweg 4777		Guter-Mann-Straße 4473	Römerallee 4499	
					PSEUDO STR 4989

Stand 12.04.2010

MAK-Rundgang in Geich verlegt

Der ursprünglich für den 29. Mai in Geich vorgesehene MAK-Rundgang wird auf den 11. September verlegt. Damit ergibt sich für dieses Jahr folgende neue Planung:

- 11. September Geich
- 25. September Rövenich
- 30. Oktober Oberelvenich

Aber zuerst freuen sich der MAK für Zülpich und der Ortsvorsteher Herbert Schiffer auf den Rundgang am 15. Mai um 14.00 Uhr in Niederelvenich.

„Rundgang durch Niederelvenich“

Bei einer kostenlosen Führung werden die Geschichte, Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten des Ortes vorgestellt.

Mit einem gemütlichen Beisammensein klingt der Nachmittag in der Dorfhalle / Feuerwehrgerätehaus aus.



Treffpunkt: an der Dorfhalle (Wichtericher Str.) 15. Mai 2010 um 14.00 Uhr
Eingeladen sind nicht nur die Bürgerinnen und Bürger aus Niederelvenich sondern aus allen Ortsteilen von Zülpich.

Der Marketingarbeitskreis (MAK) für Zülpich
und der Ortsvorsteher Herbert Schiffer

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 13.5.2010

Thementag: Wenn der Vater mit dem Sohne...

Künstlväter / Künstlersöhne – Die Familie um Max Ernst

Eine gemeinsame Aktion der Museen im LVR-Museumsverbund: LVR-LandesMuseum Bonn, Max Ernst Museum Brühl des LVR und der Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur.

Im Zentrum des Thementages steht die Künstlerfamilie um Max Ernst, den bedeutenden Dadaisten und Surrealisten. Schon bereits Philipp, Max' Vater, war ein ambitionierter Portraitmaler und auch Sohn Jimmy trat als Maler in die Fußstapfen seines berühmten Vaters. Bis heute sind die Nachfahren der Künstlerdynastie in ganz unterschiedlichen Bereichen kreativ tätig. Zuletzt bereicherte der Architekt Markus Ernst die Kulturlandschaft des Rheinlands mit dem Museumsbau der Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur und dem Bau des Foyers zum Münster-Carré in Bonn.

Alle drei Häuser, die mit Max Ernst und seiner Familie auf so unterschiedliche Weise verbunden sind, bieten exklusiv an diesem Tag thematische Familienführungen an, ergänzt durch besondere Werkpräsentationen und Workshopangebote im Max Ernst Museum Brühl des LVR und im LVR-LandesMuseum Bonn. Das Extra: In allen drei Museen haben Großväter und Väter in Begleitung ihrer Kinder freien Eintritt.

Ausgehend vom erstmals ausgestellten Bild des Malers Philipp Ernst bietet das LVR-LandesMuseum Bonn kostenlose Führungen zum Thema Portraits und Familienbilder sowie praktische Einführungen in das Thema Portraitfotografie für die ganze Familie.

Informationen zu allen Angeboten des Thementags erhalten Sie unter www.lvr.de oder www.landesmuseum-bonn.lvr.de, www.maxernstmuseum.lvr.de, www.roemerthermen-zueplich.de

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Schüler führen Schüler

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, am Sonntag, 23.05.2010, 11 Uhr



Was wisst ihr eigentlich über Badespaß in der Vergangenheit? Gab es Seife bei den Römern? Was ist ein Badequast und wofür brauchte man im Mittelalter große Bottiche? Und seit wann gibt es überhaupt Schwimmunterricht?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen geben euch Schüler in eurem Alter bei einem Rundgang durch das Museum. Dann erfahrt ihr auch, wie es bei den Römern mit Badeanzug und Bikini aussah und warum die Kinder im 19. Jahrhundert mit Kleidern ins Wasser stiegen.

Die Führung ist kostenlos, für Kinder bis 18 Jahre ist der Eintritt frei.

Anmeldung bitte unter Tel.: 02252 83806-0.

Vortrag mit Dr. Daniela Rösing

„Kräuterwissen aus dem Klostersgarten der Hildegard von Bingen“
Donnerstag, 27.05.2010, 18.00 Uhr, in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg 7



Äbtissin, Prophetin, Schriftstellerin, Predigerin und Beraterin von Kaisern und Königen – Hildegard von Bingen wurde schon zu Lebzeiten wie eine Heilige verehrt und fasziniert auch nach über 900 Jahren.

In ihren Visionen sah Hildegard von Bingen das himmlische Paradies als einen Garten. Dieser Garten blüht ohne zu welken und ist vom allersüßesten Duft wohlriechender Kräuter durchdrungen. Sie sah die Natur keineswegs als eine Kraft, die wir Menschen beherrschen sollten, sondern als einen Acker, den es zu bestellen gilt. In ihren naturkundlich-medizinischen Schriften informiert Hildegard über die nützliche und schädliche Wirkung der natürlichen Umwelt auf die Gesundheit des Menschen und beschreibt Heilverfahren und mehr als 2000 Heilmittelrezepte. Ihre Heilkunde stellt sich uns heute als eine sanfte und ganzheitliche Medizin dar. Eintritt: 5,00 EUR, 3,00 EUR ermäßigt – Eingang am Quirinusplatz

Frühlingsgefühle?
Jetzt mit tollen
Fotos deiner
Traumpartner
finden!

Fotoshooting inkl. 4 Bilder auf CD
z.B. für soziale Netzwerke **69,-**

Schumacherstr. 16
53909 Zülpich
Tel 0 22 52 / 75 02
Fax 0 22 52 / 8 11 83
www.fotoguelden.de

Foto Gülden

Panasonic
LUMIX ZX-1

12,1 Megapixel
Leica Optik
8x optischer Zoom
HD Videos 720p

Wir sind Mitglied der
RING FOTO
Europas größter Fotoverbund
Gruppe

Angebot vorbehaltlich Zwischenverkauf,
ggf. auf Bestellung.



COLORFOTO
KAUFTIPP

foto
SEHR GUT

229,-



Ihr Service-Partner rund um's Auto

0 22 52 - 835 28-0

- KFZ - Meisterbetrieb
- Unfallinstandsetzung
- Reifen-Center
- Klima-Service
- Fahrzeugaufbereitung

ALLES RUND UM IHR FAHRZEUG AUS EINER HAND

- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Wartung der Bremsanlage
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Smart Repair
- Lackierarbeiten
- Sachverständigen Service
- Radwechsel mit Auswuchten
- Spurvermessung, Spureinstellung
- Reifeneinlagerung
- Glasersatz, Glasreparatur
- TÜV / AU
- Fahrzeuginnen- und Aussenreinigung
- Fahrzeugaufbereitung

Hertenicher Weg 1
53909 Zülpich
Tel.: 0 22 52 - 835 28 - 0
Fax: 0 22 52 - 835 28 - 29

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 08:00 - 17:00 Uhr
Sa 08:00 - 12:00 Uhr

info@selog.eu • www.selog.eu



Freier Eintritt von 11 bis 18 Uhr in den

Römerthermen Zülpich
Museum der Badekultur

Es locken ein buntes Begleitprogramm und stündliche Führungen durch das Museum

11 Uhr deutsch	15 Uhr Schülerführung	Für unsere Besucher bieten wir zudem unterhaltsame Spiele für Jung und Alt sowie Kulinarisches aus aller Welt
12 Uhr Schülerführung	16 Uhr englisch	
13 Uhr deutsch	17 Uhr deutsch	
14 Uhr französisch		

2000 Jahre Badekultur

Führung durch die Dauerausstellung
Sonntagsführung mit Dr. Daniela Rösing, in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg, 53909 Zülpich, am Sonntag, 06.06.2010, 15 Uhr



Bäder, Sauna, Wellness und Erholung sind nicht erst seit moderner Zeit ein beliebter Ausgleich zum stressigen Alltag. Schon die Römer wussten ein belebendes Bad zu schätzen. So bauten sie ihre Thermen mit großer Raffinesse zu wahren Badepalästen aus, deren Vielfalt an Baderäumen und technische Ausstattung noch heute begeistern.

Vieles der antiken Badetradition scheint in den kommenden Zeiten vergessen,

doch beim weiteren Rundgang durch das Museum erhalten Sie einen spannenden Einblick in die Welt mittelalterlicher Badestuben, barocker Badezimmer und nicht zuletzt in die Anfänge öffentlicher Badeanstalten.

Die Teilnehmer zahlen nur den Eintritt an der Kasse.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 02252 83806-0

Konzertreihe auf Burg Langendorf 2010



Foto: B. Woop

Das „Neue Kammerorchester Düsseldorf“ eröffnet am 8. Mai 2009 die Konzertreihe der Vetter-Stiftung in der Remise auf Burg Langendorf mit einem klassischen Konzert mit Werken von Bronislaw Kazimierz Przybalski und Frederic Chopin.

Die Konzertreihe, die unter dem Motto steht „Junge Musiktalente musizieren in der Remise auf Burg Langendorf“, wird wieder international erfolgreichen jungen Künstlern und Orchestern die Gelegenheit geben, ihr Können einem fachkundigen Publikum unter Beweis zu stellen. Zülpich verdankt der Vetter-Stiftung im 17. Jahr diese Konzertreihe, die weit über die Grenzen Zülpichs bei Musikliebhabern geschätzt wird.

In diesem Jahr finden 5 klassische Konzerte in der Remis und das traditionelle Open Air Jazzkonzert im Innenhof auf Burg Langendorf statt.

Die Termine der klassischen Konzerte in der Remise sind:

- 8. Mai 2010 Neues Kammerorchester Düsseldorf mit Werken von Bronislaw Kazimierz Przybalski und Frederic Chopin
- 29. Mai 2010 Die Deutsche Streicherphilharmonie mit Werken von Benjamin Britten, Alexander Glasunow und Peter Tschaikowsky
- 19. Juni 2010 Das Junge Orchester NRW mit Werken von Jean Sibelius und Peter Tschaikowsky
- 10. Juli 2010 Das Studentenorchester Münster mit Werken von Richard Strauß und Max Reger
- 18. Sept. 2010 Die Junge Kammerphilharmonie NRW mit Werken von Richard Strauß, Ludwig van Beethoven

Das Open Air Konzert im Innenhof der Burg Langendorf findet statt am:

- 29. August 2010 Das JugendJazzOrchester BRD mit Jazzkompositionen der Komponisten Steffen Schorn, Lars Möller und Geir Lysne.

Der Manfred Vetter-Stiftung ist es auch in diesem Jahr gelungen, Konzerte mit einer breiten musikalischen und künstlerischen Vielfalt in die Remise auf Burg Langendorf anzubieten.

Die Musik und das Ambiente der Burg bilden in vielfacher Hinsicht einen Kontrast, der von den Liebhabern dieser Konzerte geschätzt wird.

Weitere Infos unter www.vetter-konzerte.de oder Tel. 02252 83 77 77.

Das Junge Orchester NRW gastiert in der Remise auf Burg Langendorf

Zur Eröffnung der Konzertreihe 2010 in der Remise auf Burg Langendorf spielt am 8. Mai 2010 um 19:00 Uhr das „Neue Kammerorchester Düsseldorf“ unter der Leitung von Professor Gotthard Popp Werke von Bronislaw Kazimierz Przybylski und Frederic Chopin.

Im „Neuen Kammerorchester Düsseldorf“ musizieren Studierende der Schumann-Hochschule Düsseldorf. Nach ihrem ersten Auftritt im Jahre 2005 hat dieses Orchester einen guten Ruf auch außerhalb Nordrhein-Westfalens erworben.



Der Dirigent Prof. Gotthard Popp ist künstlerischer Leiter des Orchesterzentrums NRW. Als Solist und Mitglied verschiedener Orchester hat er Konzerte in 25 Ländern gegeben.

Solisten des Abends sind die Pianistin Inge Du und der Pianist Zi Paul Ye.

Inge Du erhielt als Fünfjährige bereits professionellen Klavierunterricht. Sie erwarb mehrfach 1. Preise in diversen Wettbewerben im In- und Ausland.



Zi Paul Ye begann das Klavierspielen mit 4 Jahren und gab mit 11 Jahren bereits seine ersten Konzerte auf einer Tournee in seiner Heimat, China. In Europa nahm er erfolgreich an bedeutenden Wettbewerben für Pianisten teil, in denen er mehrfach den 1. Preis erlangte.

Informationen und Restkarten sind erhältlich beim Veranstalter unter Telefon 02252/83 77 77 und unter www.vetter-konzerte.de.

Herzlich Willkommen im Baugebiet
„Zülpicher Seegärten“
 Das Gebiet überzeugt insbesondere durch

- seine einmalige, zentrale Lage
- attraktive zugewiesene Baugrundstücke für jeden Geschmack
- eine landschaftsorientierte Gestaltung mit viel Grün
- landschaftsnahe Grundstücksgrenzen

Beratung und Information zu Grundstückskauf und Erschließung:
SE ZÜLPICH
 Naturschutzgesellschaft Zülpich e.V. & Co. KG
 Herr Hubo • Markt 21 (Rathaus) • 53069 Zülpich
 T 0225/52281 • F 0225/52289 • SEZ@se-zueplich.de

Vereinsförderung

„1000 mal 1000“ auch für 2010

Kreis Euskirchen – Die Landesregierung Nordrhein-Westfalens und der Landes-SportBund Nordrhein-Westfalen haben das Programm „1.000 mal 1.000“ für die Sportvereine im Land auch für 2010 geschaffen. Damit werden in Nordrhein-Westfalen 1.000 Sportvereine mit jeweils 1.000 Euro unterstützt, wenn sie mit zusätzlichen oder neuen Sportangeboten die Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, die Gesundheitsprävention oder die Zusammenarbeit und Vernetzung mit den Offenen Ganztagschulen in Sportvereinen fördern. Auch für Sportvereine im Kreis Euskirchen steht ein begrenztes Kontingent zur Verfügung. Hierfür müssen die Mitgliedsvereine des KreisSportBundes Euskirchen bis zum 31.05.2010 einen formlosen Antrag mit Darstellung und Beschreibung der beabsichtigten Maßnahme stellen. Die Sportvereine können nur für eine Maßnahme eine Förderung im Rahmen des Förderprogramms erhalten. Die Maßnahme muss zwischen dem 01.01. und dem 31.12.2010 begonnen werden. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht. Die Förderung erfolgt projektbezogen mit einem Festbetrag von 1.000 €. Nach Erhalt der Anträge entscheidet der Kreis-SportBund Euskirchen über die Zuteilung der Fördermittel.

Weitere Infos zum Landesprogramm erhalten Sie auf der Homepage des Landes-SportBundes unter www.wir-im-sport.de. Telefonische Anfragen nehmen wir unter 02251 / 15679 entgegen oder kontaktieren Sie uns per E-Mail an: kontakt@ksb-euskirchen.de.

Gabriele Molitor

(MdB) besucht Marienborn



Die FDP Abgeordnete Gabriele Molitor verschaffte sich bei einem Besuch der Psychiatrischen Fachklinik und des Wohnverbundes der Marienborn gGmbH einen Überblick über die Einrichtungen sowie über das Spektrum der Behandlungen. In lockerer Atmosphäre erläuterte der Geschäftsführer Joachim Klein einer erstaunlich fachkompetenten Politikerin die Strukturen und das Aufgabenspektrum von Marienborn als wichtigem Bestandteil der Gesundheitsversorgung im südlichen Erftkreis und im Kreis Euskirchen.

Gabriele Molitor informierte sich beim Leiter des Wohnverbundes Jürgen Abel über die Schnittstelle Behinderung und Pflege und nutzte die Gelegenheit, die neuen Wohneinheiten für Psychisch Behinderte in Augenschein zu nehmen. Wie Integration wirksam in der Praxis gestaltet werden kann, davon konnte sich Frau Molitor beim abschließenden Mittagessen in der MIC, einem Integrationsbetrieb der Marienborn gGmbH am City-Forum Euskirchen überzeugen.

Schiedsfrauen für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke
 In den Auen 12 b
 53909 Zülpich-Schwerfen
 Tel.-Nr.: 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau

(nur im Vertretungsfall):
 Frau Elke Mührer
 Nidegger Straße 16
 53909 Zülpich

Bücherei

Und dann macht sie piep

Lese- „mäuschen“- Kira hat in der Stadtbücherei Zülpich jede Menge Arbeit!
 Wie in den vergangenen Jahren wurde auch in 2009 der / die Leseeifrigste LeserIn der Stadtbücherei Zülpich ermittelt.

Und es ist keine Überraschung, dass es sich auch im Berichtsjahr 2009 um eine Kundin, nämlich Frau **Sonja Pannier** handelt, die die meisten Medien ausleiht. Unterstützung erhält Frau Pannier dabei von ihren drei Töchtern, die ihre Mama regelmäßig in die Bücherei begleiten.

Nachfolgend ein Kurzporträt der Familie Grohs-Pannier.

Die Familie Grohs-Pannier, bestehend aus Vater, Mutter und den Töchtern (13, 11 und 6 Jahre alt) ist seit Mitte 2006 Mitglied der Stadtbücherei. Über die Oma, ebenfalls Büchereikundin, haben sie erfahren, dass die Stadt Zülpich in den Räumen des Rathauses über eine sehr schöne Stadtbücherei verfügt. Gemeinsam mit der Oma haben sie dann erstmals die Bücherei aufgesucht und sich gleich zwei Leserausweise ausstellen lassen.

Seit dieser Zeit ist der wöchentliche Büchereibesuch „Tradition“ bei den Grohs-Panniers.

„Die Zülpicher Bücherei ist zwar nicht so groß, bietet den Kunden aber trotzdem ein sehr umfangreiches Angebot an“, meint Frau Pannier. „Ich z. B. leihe nur Bücher und Zeitschriften aus – ich halte nun mal viel mehr von Büchern als von DVDs. Bei den Büchern bevorzuge ich die eher leichte Unterhaltungslektüre, bin also eigentlich ein typischer Leser klassischer Frauenliteratur. Schöne Romane ja, aber keine Krimis. Natürlich nehme ich auch Sachbücher mit über Kochen, Nähen oder Gartenarbeit.“

Und im Moment leihe ich mir alles an Sachbüchern und Zeitschriften zum Thema Hausumbau aus, denn derzeit renovieren wir unsere eigenen vier Wände. Da erfährt man so manchen guten Tipp, wie man beim Renovieren Geld sparen kann aber auch raffinierte Kniffe bei der handwerklichen Umsetzung. Das ist wirklich Klasse.“

Klasse findet auch die älteste Tochter das Angebot der Zülpicher Stadtbücherei. Im Unterschied zu ihrer Mama hat die Dreizehnjährige jedoch eine ausgesprochene Schwäche für Krimis und Thriller. Und vor allem dürfen Vampirgeschich-

griffelkunst in der galerie picaflor in den Räumen von Watters Wein Welt / Zülpich

Die griffelkunst Vereinigung Hamburg e. V. lädt ein zur 337./338. Wahl im Frühjahr 2010.

Wann: 29. Mai 2010, 10.00 bis 14.00 Uhr
30. Mai 2010, 11.00 bis 14.00 Uhr

Wo: galerie picaflor in den Räumen von Watters Wein Welt,
Bergheimer Str. 1, 53909 Zülpich

In der aktuellen Frühjahrswahl stellen wir neun Positionen aktueller Kunst vor. Neben Radierungen von Milena Aguilar stehen Graphiken und Photographien von Gisela Bullacher, Markus Draper, Andreas Hofer, Dorothy Iannone, Robert Lebeck, Bärbel Messmann, Gunter Reski sowie zwei Lithographien aus dem Nachlass von Dieter Roth zur Wahl.

Den Auftakt unserer Ausstellung bilden sechs Farblithographien von Bärbel Messmann, die insbesondere mit ihrem zeichnerischen Werk korrespondieren. Arabesken, Ornamente, Liniengeflechte und Muster sind Varianten sich wiederholender Motive, die sich in der Serie zu einem System aufeinander verweisender und kommentierender Strukturen formieren.



Mit der Edition von Robert Lebeck verlegen wir erstmals Photographien eines Bildjournalisten der Gegenwart. Der Fokus der sechsteiligen Serie liegt dabei auf der bundesdeutschen Geschichte: neben dem Kriegsheimkehrer Willi Aderhold, Friedland 1955, zeigen wir Bilder von Konrad Adenauer, Willy Brand, Romy Schneider und Deutschland im März 1983.

Die im eigenen Atelier aus Pappresten inszenierten Modellaufbauten von Markus Draper werden durch Bildbearbeitung und verschiedene Drucktechniken

Verwandlungsebenen unterzogen, mit denen der Künstler jene ominöse und bedrohliche Stimmung erzeugt, die seinen Arbeiten innewohnt. Es sind keine positiven Bilder, die der in Berlin lebende Künstler uns zeigt, eher hat man das Gefühl, auf das materielle Überbleibsel eines Desasters zu blicken.



Die Science-Fiction bildet den Ausgangspunkt für die Edition von Andreas Hofer: Als Träger für seine Radierungen hat Hofer die Titelseite von sechs Romanen des im letzten Jahr verstorbenen Autors J.G. Ballard gewählt, die er als Heliogravüre gedruckt hat. Die überlagerten Zeichnungen in Vernis Mou Technik haben dabei weniger die Anmutung von Illustrationen als vielmehr von Anmerkungen, Randnotizen und teilweise auch von Gedanken verlorenen Skizzen, obwohl sie sich eindeutig auf das jeweilige Werk beziehen.



Die Motive des Hamburger Künstlers Gunter Reski scheinen förmlich auf dem Lithostein zu explodieren. Der Comicsprache entlehnt, knallen dem Betrachter Sätze wie „Das Lächeln im Kreise macht alles ganz leise“ oder auch „Zuviel Licht im Hirn macht Schatten auf der Zunge“ entgegen. Vom Künstler erfunden werden die Texte malerisch eingesetzt und gehen vollkommen in dem Bild auf.

Eine wahre Meisterin der Radierung ist Milena Aguilar. Für die griffelkunst hat sie sechs großformatige Platten bearbeitet, auf denen es krabbelt und fliegt. Ganze Ameisenstaaten, Käferkolonien und Schwärme von Schmetterlingen, Fliegen und Heuschrecken tummeln sich auf ihren Blättern. Wie auf einem Wimmelbild entdeckt der Betrachter ständig neue Details und Raffinessen.



Neben den Wahlblättern runden Einzelblätter von Gisela Bullacher, Dorothy Iannone und Dieter Roth unsere diesjährige Frühjahrswahl ab.

Kontakt und Bildanfragen bitte an den Leiter der die griffelkunst-Gruppe Zülpich, Heinz Watterl, info@cw.de, Tel. 02252-4073, oder direkt an die griffelkunst, Seilerstraße 42, 20359 Hamburg, Tel. 040-300931-0, www.griffelkunst.de

ten als Lesestoff nicht fehlen. „Im Kinder-/ Jugendbereich finde ich nichts mehr, da habe ich alle interessanten Bücher schon gelesen. Also leihe ich mir seit kurzem aus dem Erwachsenenbereich Medien aus. Aber ich nehme auch häufig Musik-CDs mit.“

Auf die Frage, ob sie denn nicht gerade beim CD-Angebot doch den ein oder anderen Song vermissen würde, meint die Dreizehnjährige. „Nein, eigentlich nicht. Ich finde, ihr habt ein gutes Angebot. Ihr habt die CDs, die wir Jugendlichen gerne hören, z. B. Bravo Hits, Lady Gaga oder Ich & Ich. Ich bin zufrieden mit eurem Angebot. Auch was die Bücher betrifft.“

Und das DVD-Angebot ist mir egal. Die leih ich eh nicht aus“.

Ganz ähnlich sieht das auch ihre 11-jährige Schwester, die als absolute Pferdenarrin natürlich bereits alle Pferdebücher „durch“ hat. Aber auch sie entdeckt immer noch neue Bücher, die sie unbedingt lesen möchte. „Hier gibt es noch ganz ganz viel, was ich lesen möchte“.

Da sie, genau wie ihre ältere Schwester auf dem Zülpicher Gymnasium bilingual

unterrichtet wird, ist sie natürlich auch am sogenannten Schülercenter interessiert, wo man unter anderem auch englischsprachige Literatur findet.

Nur das Nesthäkchen, die sechsjährige Kira, hat Kritik anzubringen. „Ihr habt zu wenig Bibi-Blocksberg- und der kleine Vampir-CDs. Und das wäre auch schön, wenn der Papa mir mal wieder abends aus einem neuen Lillifee-Buch vorlesen könnte.“ Kritik, für die Fr. Dr. Walgenbach als Büchereileitung vollstes Verständnis hat.

Vielleicht aber gefällt es der kleinen Kira auch nicht so gut, wenn sie mal wieder so viel Arbeit in der Bücherei hat.

Sie hat sich nämlich angewöhnt, beim Einscannen eines Mediums – gemeinsam mit dem Scanner – zu piepen. Und als Mitglied einer Vielleser-Familie muss sie das jede Woche häufig tun. Piepsagen nämlich.

Schulen

40jähriges Jubiläum der Schulpartnerschaft zwischen Zülpich und Blaye

Schülerinnen und Schüler feiern gemeinsam mit ihren Partnern in Blaye

Am 10. April 2010 reisten 43 Schülerinnen und Schüler vom Franken-Gymnasium und der Karl-von-Lutzenberger Realschule Zülpich gemeinsam mit ihren Betreuern Frau Giessler-Alfter, Frau Galla und Herrn Streubel an die Gironde in Frankreich, um dort 10 Tage gemeinsam mit ihren französischen Partnerinnen



und Partnern in deren Familien zu verbringen. Frau A. Schauff vom Franken-Gymnasium hatte wie in den Vorjahren die Organisation des Austauschs übernommen und das Programm detailliert vorgeplant. Der gegenseitige Austausch findet zwischen dem Franken-Gymnasium und dem Lycée Jauffré Rudel nunmehr seit vierzig Jahren in jedem Jahr statt. Seit einem Jahr beteiligt sich auch die Zülpicher Realschule aktiv an diesem Projekt.

Aus Anlass des 40jährigen Jubiläums hatte der Bürgermeister der Stadt Blaye auch die Schulleitungen der beiden Zülpicher Schulen und Personen, welche den Austausch über Jahre begleitet und geprägt haben, eingeladen.



Beim offiziellen Festakt waren aus diesem Grunde neben den Leitern der Blayer Schulen und den Organisatoren des Austauschs auch J. Schuba als Leiter der Karl-von-Lutzenberger Realschule (2. v. li.), re. daneben: J. J. Chaillot, E. Neboit, D. Zinner (re.), als „Urgesteine“ des Austauschs und H. Dewitt als Stellvertretender Schulleiter des Franken-Gymnasiums anwesend.

In den Reden wurde von allen Seiten die große Bedeutung des Austauschs für hunderte von Schülerinnen und Schülern und die große Aktivität der betreuenden Lehrerinnen und Lehrern hervorgehoben und als Basis für die deutsch-französische Freundschaft betont. Die Hoffnung, dass dies auch in der Zukunft so bleiben wird, wurde in den Ansprachen deutlich.

Die deutschen Schülerinnen und Schüler besuchten während ihres Aufenthalts in Blaye den Unterricht im Lycée und im College und lernten neben der Lebensweise und den Gebräuchen in den französischen Familien auch die nähere Umgebung und Bordeaux als Zentrum der Region kennen. Das Thema des Ausflugsprogramms lautete in diesem Jahr „Römer in der Aquitaine“. Auch J. Schuba und H. Dewitt informierten sich bei ihrem Besuch über die Ausstattung der französischen Partnerschulen und lernten deren Organisation kennen. Treffen mit den politischen Vertretern der Stadt Blaye, den Schulleitern und dem Verein der Freunde des Austauschs Zülpich-Blaye ergänzten das Programm.

Die Schülerinnen und Schüler kehrten mit ihren Begleiterinnen und ihrem Begleiter am 19. April wohlbehalten nach Zülpich zurück und hatten ihren Familien und Freunden genügend von der rundum gelungenen Fahrt zu erzählen.

Es zeigte sich, dass die Schulpartnerschaft zwischen Zülpich und Blaye auf festen Füßen steht, so dass auch das Erreichen des nächsten Jubiläums in zehn Jahren mit Zuversicht erwartet werden kann.

Karl - von Lutzenberger - Realschule

Kreismeister im Jugendfußball



Auf dem Kunstrasenplatz der Karl-von-Lutzenberger-Realschule fanden die Endspiele der Kreismeisterschaft Euskirchen im Jugendfußball statt. Die Gastgeber aus Zülpich mit Lehrertrainer Alexander Held empfingen die Hauptschule Kuchenheim, das Private Erzbischöfliche Gymnasium St. Angela aus Bad Münster-eifel und das Gymnasium Am Turmhof Mechernich. Insgesamt sechs Fußball-spiele trugen die Mannschaften gegeneinander aus. Die Gastgeber aus Zülpich eröffneten gemeinsam mit der Hauptschule Kuchenheim das Turnier mit einem spannenden Spiel, welches Zülpich schließlich mit einem klaren 3:0 gewann. Keines der folgenden Spiele blieb torlos. Der stärkste Gegner sollte für die Zülpi-cher auch den ganzen Tag über die Hauptschule aus Kuchenheim bleiben, die souverän ihre beiden Spiele gegen die Gymnasien gewann.



2:0 für Ihre Gesundheit: Versicherungsschutz in Bestform



* Die Prämie in Höhe von jeweils 60 Euro wird für die durchgehende beitragspflichtige hkk-Mitgliedschaft in den Jahren 2009 und 2010 von der hkk gezahlt. Zu Beginn des Folgejahres zahlt die hkk die Prämie aus. Bei kürzerer beitragspflichtiger hkk-Mitgliedschaft wird die Prämie anteilig gewährt.

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Ferdinand Nagelschmitz GmbH
 Bachstr. 1
 53909 Zülpich
 Telefon (02252) 83 32 50
 info@nagelschmitz.lvm.de



Auch wenn Zülpich im zweiten Spiel der Siegtreffer erst wenige Sekunden vor dem Abpfiff gelang, so behielten die Spieler jedoch die Nerven. So konnten sie im dritten und letzten Spiel mit einem 5:0 überzeugen und damit auch das Turnier für sich gewinnen.

Alle Mannschaften verhielten sich äußerst fair im Spiel und als Zuschauer, sodass dieses nahezu reibungslos verlaufene Schulturnier allen Beteiligten Spaß bereitet hat. Vielen Dank auch an den Schiedsrichter, der durch alle Spiele souverän und fair führte.

Spielergebnisse

HS Kuchenheim - RS Zülpich	0:3
Gym M'eifel - Gym Mechernich	1:3
HS Kuchenheim - Gym M'eifel	3:1
Gym Mechernich - RS Zülpich	0:1
HS Kuchenheim - Gym Mechernich	3:2
Gym M'eifel - RS Zülpich	0:5

Tabelle

1. RS Zülpich	9 Punkte / 9:0 Tore
2. HS Kuchenheim	6 Punkte / 6:6 Tore
3. Gym Mechernich	3 Punkte / 5:5 Tore
4. Gym M'eifel	0 Punkte / 2:11 Tore

Auch die Stadt Zülpich gratuliert an dieser Stelle recht herzlich zu dem sportlichen Erfolg.

BERND MICHELS

UPPS! WER REPARIERT?



Bernd Michels
Lindchenspfad 3 · 52391 Vettweiß
Tel. 02424/2775 · Fax 02424/2998
www.identica-michels.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



Kreissparkassenstiftung

unterstützt die Gemeinschaftshauptschule

Die Kultur- und Sportstiftung der Kreissparkasse Euskirchen unterstützt die Gemeinschaftshauptschule finanziell bei der Durchführung der geplanten Schulhof – Neugestaltung. Ihren Antrag begründet Schulleiterin Ursula Pielen damit, dass die Schule, die seit drei Jahren im Ganztagsbetrieb läuft, von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr für die SchülerInnen Lern- und Lebensraum ist. Dem Schulhof kommt dabei die Aufgabe zu, der Entspannung, Erholung und Kommunikation zu dienen. Ein entsprechendes Konzept entwickelt das Planungsbüro „Stadtoasen“, in das auch die SchülerInnen aktiv als Ideengeber eingebunden werden. Auch werden der städtische Bauhof, örtliche Betriebe, Vereine sowie Lehrer und Eltern mit hinzu gezogen. Ungeklärt ist noch die Finanzierung der Planungskosten. Hier springt u.a. die KSK- Stiftung mit einem Betrag von 2.500 Euro ein. Übergeben wurde der Betrag in Form eines Schecks am Dienstag, 20.04.2010, vom Stiftungsvorsitzenden Uwe Schmitz an die Schulleiterin Ursula Pielen.



Strahlende Gesichter bei der Scheckübergabe. (v. li.): Herr Cremer, KSK, Uwe Schmitz, KSK-Stiftungsvorsitzender, die Klassensprecher der Klassen 7a, 7b, 7c, Brigitte Wielpütz, Schulpflegschaft, dahinter: Beigeordneter Ulf Hürtgen, Karl Heinz Flessau, KSK-Vorstand, Schulleiterin Ursula Pielen. Foto: B.Woop
Nicht nur die Schulleiterin war über diese Spende erfreut sondern auch alle anwesenden SchülerInnen dankten der KSK-Stiftung durch kräftigen Beifall. Auch Beigeordneter Ulf Hürtgen bedankte sich im Namen der Stadt Zülpich für die großzügige Spende. Die Schulleiterin würde sich sehr freuen, noch weitere Sponsoren für dieses Konzept zu gewinnen.

Bewusster Umgang mit Energie

an der Karl-von-Lutzenberger Realschule

Zusammen mit weiteren 110 Schulen nimmt die K.v.L Realschule Zülpich an einem Projekt des RWE unter dem Motto "Pack's an – gemeinsam geht's schlauer" teil. Ziel des Wettbewerbs ist es mit einfachen Mitteln möglichst viele Menschen zum sensiblen Umgang mit Energie zu motivieren.



Dabei ist Kreativität gefragt. Vom Physikunterricht bis zum Kunstunterricht, vom selbst inszenierten Theaterstück bis zum Videoclip reicht die Angebotspalette. Viele spannende Projekte von einfachsten Ideen bis hin zu komplexen technischen Lösungsansätzen werden dabei entwickelt.

Damit die Projektideen der Schüler auch verwirklicht werden können, unterstützt das RWE Rheinland die Karl-von-Lutzenberger Realschule mit 1000 Euro. Walfried Heinen, Kommunalbeauftragter des RWE, überbrachte den Schülern der Klasse 9a die Förderzusage seines Unternehmens und überreichte gleichzeitig der Schule Arbeits- sowie Informationsmaterialien nebst einem Energiesparkoffer. „Wir möchten“, so Heinen, „ganz bewusst junge Menschen sensibilisieren effizient mit Energie umzugehen. Die von den Zülpicher Schülern präsentierten Ideen sind originell und viel versprechend.“ Auch Bürgermeister Albert Bergmann fand anerkennende Worte für die Leistungen der Schüler. Er bewertete den RWE Schulwettbewerb als einen wichtigen Baustein auf dem Weg in eine umweltbewusste Zukunft.



Stolz nahmen die Schüler der Klasse 9a den Energiesparkoffer entgegen.

v. li.: Walfried Heinen, Tobias Rauße, Sebastian Weber, Dustin Korstick, Bürgermeister Albert Bergmann. Im Hintergrund Schulleiter Johannes Schuba.

Fotos: B. Woop

Apfelbaum-Projekt

an der Grundschule Zülpich-Füssenich

Zu Beginn eines jeden neuen Schuljahres hatten die Füssenicher I-Dötchen liebevoll einen Einschulungsbaum auf die Streuobstwiese hinter der Schule gepflanzt und ihn gehegt und gepflegt. Leider hatten auch die auf der Wiese stehenden Pferde Gefallen an dem zarten, frischen Grün und verspeisten dieses kurzerhand. Die Bäume starben ab.

Auf Initiative einer Mutter der Schule war die Stadt Zülpich dankenswerterweise bereit, vier neue Bäume zu Verfügung zu stellen. Mit Hilfe der fachkundigen Erfahrung des Biologen K. W. Zens (NABU), ebenfalls Vater eines Schülers, wurden vier alte Obstbaumsorten ausgewählt, die zu unterschiedlichen Zeiten tragen und deren Früchte verschieden verarbeitet werden können: Goldpamäne, roter Bellefleur, Ontario und Gravensteiner.



Am Montag morgen war es dann so weit. Die Kinder der Schule pflanzten unter Herrn Zens Anleitung die schönen Apfelbäume in den Innenhof der Schule. Jede Klasse übernahm die Patenschaft über einen

Baum. Nun soll beobachtet, gezeichnet, gegossen und natürlich auch geerntet und verarbeitet werden.

Die Aktion passt, wie auch der neue „Peter-Lustig-Bauwagen“, besonders gut zum Profil der Schule, die sich, am Naturschutzsee und an Streuobstwiesen gelegen, einen besonderen Schwerpunkt mit den Themen Umwelt und Natur gesetzt hat.

„Peter-Lustig“-Ferienaktion

an der Grundschule Füssenich!

Viel Spaß hatten 13 Kinder aus den Klassen 1 bis 4 der Katholischen Grundschule Zülpich-Füssenich zu Anfang der Osterferien: Zentrum des Geschehens war ein von der Fördergemeinschaft Füssenich-Geich e. V. zur Verfügung gestellter Bauwagen.



Vom 29.03. bis zum 01.04. feigten, putzten und bemalten die begeisterten Kinder die fahrbare Behausung in „Peter-Lustig“-Manier. Die Leiterin der Dreizehn-Plus-Betreuung der Schule, Frau Willig, leitete das Vorhaben und hatte sich dazu noch ein paar besonders schöne und abwechslungsreiche Programmpunkte ausgedacht. So wurden auch kleine Bauwagen aus Knetteig gebacken und ein Malwettbewerb durchgeführt. Dabei gewannen Frederik Zens und Tristan Menard jeweils zwei Eintrittskarten für den Hochwildpark Kommern für ihre gelungenen Kunstwerke.

Der fertig bemalte Bauwagen wurde unter großem Hallo von Gregor Nellen mit dem Traktor auf das

Schulgelände gezogen und es war eine besondere Freude für die Kinder, selbst ein paar Runden über den Schulhof drehen zu dürfen, natürlich mit Gregor am Steuer. Bei Pizza und Limo fand nach vier Tagen die Einweihung statt und die rechtschaffen erschöpften Kinder wurden in ihre wohlverdienten Ferien geschickt. Eine Treppe wurde im Verlauf der Ferien von Dieter Schindler und Opa Menard fertig gestellt. Der Förderverein der Schule unterstützte das Projekt und kam für die Farbe auf, finanzierte die Treppe und stattete den Wagen mit Schaufeln, Harken, Becherlupen und weiterem „Forschermaterial“ aus. Nun steht das Prachtstück auf dem Schulgelände und kann von allen Schülerinnen und Schülern bei Unterrichtsvorhaben im Sachunterricht, besonders auch für Naturschutzprojekte genutzt werden. Die ganze Schulgemeinde der KGS Füssenich freut sich über diese tolle Idee und den Super-Bauwagen!

Stephanusschule

gewinnt auch im Jahr 2009 wieder den ersten Preis beim Landeswettbewerb Sportabzeichen.

Stolz konnten die Stephanusschüler mit ihrer Lehrerin Monika Bogucki den mit 1000,00 € dotierten ersten Preis im Sportabzeichenwettbewerb des Landessportbundes NRW in Köln aus der Hand von Landessportbund Präsident Walter Schneeloch entgegennehmen. Dabei erreichte die Stephanusschule prozentual am meisten Sportabzeichen von allen Schulen im ganzen Land NRW. „Die intensiven Bemühungen für die Erlangung des Sportabzeichens haben sich mal wieder gelohnt. Die umfangreiche Schwimmbildung und die Ausbildung zu Sporthelfern tragen sehr stark zu unserem Erfolg bei,“ sagte Frau Bogucki. So gibt es in der Stephanusschule keinen Schüler über 8 Jahre, der noch nicht schwimmen kann. Schwimmfähigkeit ist eine Voraussetzung zum Erwerb des Sportab-

zeichens, welches fünf verschiedene Disziplinen umfasst. Die meisten Schüler der Stephanusschule müssen für die Erlangung des Abzeichens sehr fleißig trainieren, aber sie sehen auch den angestrebten Erfolg.



Das Foto zeigt einige Schüler der Stephanusschule mit dem symbolischen Scheck und der Urkunde.

„Der immer beliebter werdende Sportabzeichenwettbewerb der Schulen sorgt für deutlich steigende Zahlen beim Deutschen Sportabzeichen“ freut sich Landessportbund Präsident Walter Schneeloch. Am Wettbewerb haben insgesamt 840 Schulen teilgenommen, wobei die

Stephanusschule nun schon zum achten Mal innerhalb von 12 Jahren einen absoluten Spitzenwert erreichte.

Auch die Stadt Zülpich gratuliert an dieser Stelle der Stephanusschule recht herzlich zu dem ersten Preis beim Landeswettbewerb Sportabzeichen.

Infos: 02251-15-336

vhs Kreis Euskirchen

Servicezeit:
Mo.-Do. 8:30-15:30
Fr. 8:30-12:30

Ein Tag für den Selfkant am 9. Mai

Kreis Euskirchen. Ein Oldtimer-Bus, Mercedes-Benz O 35 00, Bj. 1953, bringt die Teilnehmenden vom Kreis Euskirchen bis zum Bahnhof der historischen „Selfkantbahn“ in Gilrath, Kreis Heinsberg. Im Bahnhof Schierwaldenrath wird dann die Lokomotivenwerkstatt der Selfkantbahn besichtigt. Die weitere Fahrt durch den Selfkant führt u. a. zum ältesten Selfkant-Ort Millen mit seiner 1000-jährigen Kirche St. Nikolaus. Kulinarischer Abschluss ist das gemeinsame Spargelessen im Gasthof Peters. Info: 02251-15697

www.vhs-kreis-euskirchen.de

Kindergärten

KINDER - UND KOSTÜMBÖRSE

Die 6. Kinder- und Kostümbörse Schwerfen findet am Samstag, 29. Mai 2010, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, im Saal zum „Dörf-Stüffe“ statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Information und Anmeldung bei Ute Fischer, Tel.: 02252 / 7388.

ORTHOPÄDIE-
TECHNIK

GÖHR

REHA-
HILFEN

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen



Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a - 53909 Zülpich - Tel. 0 22 52/8 17 61

Fax 0 22 52/8 17 62 - E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de

Internet www.goehr-rehahilfen.de

Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr - Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Mottotage im Kindergarten Ülpenich

Um den Alltag noch interessanter zu gestalten, haben sich die Erzieherinnen des städtischen Kindergartens in Ülpenich überlegt, zukünftig Mottotage während des Kindergartenmorgens einzuführen. Dabei sollen die Kinder die verschiedensten Dinge erleben so stehen z. B. folgende Dinge auf dem Programm: Gartentag, Wandertag, Konstruktions- bzw. Werktag, Kreativtag, Medientag etc.

Der erste Schritt ist bereits gemacht. So fand der erste Mottotag unter dem Thema „Puzzletag“ statt. Die Kindergartenkinder konnten die verschiedensten Legespiele lösen. Ob alleine oder in Kleingruppen lösten sie knifflige und abenteuerliche Puzzles. Zur Auswahl standen Riesenpuzzles, verzauberte Puzzles, Magnetpuzzles etc. Die Kids hatten ihren Spaß und als sie auch noch ihr eigenes Puzzle herstellen durften waren alle helllauf begeistert. Die Puzzlespiele fördern wichtige Dinge und sollten wenn möglich mit in den Alltag eingebunden werden. So erlernt und fördert man z. B.:

- die visuelle Wahrnehmungsfähigkeit
- ermöglicht soziales Lernen (die Kinder lernen mit- und voneinander)
- Ausdauer und Konzentration
- mathematisches Lernen
- Selbstsicherheit
- verschiedene Lösungsansätze sowie Lösungsstrategien werden ausprobiert und angewendet

Doch nicht nur der Mottotag war ein großer Erfolg, sondern auch die anderen Aktionen, die neben dem Alltagsgeschehen im Kindergarten Ülpenich statt gefunden haben.

So starteten die Kinder am 25.3.10 eine Osterhasenolympiade. Die Kinder erledigten schwierige und knifflige Aufgaben, bevor die Gewinnergruppe ermittelt wurde. Zuvor stärkten sich die Kinder beim gemeinsamen Osterfrühstück. Nachdem alle Kinder bei der Siegerehrung eine Urkunde sowie noch eine kleine Überraschung erhalten haben, konnte der Tag für die Kinder ruhig ausklingen.

Einige Tage später freuten sich die Übermittagskinder auf das gemeinsame Pizzabacken. Jedes Kind konnte seinen Teig nach Belieben belegen und genießen.

Am Sonntag, den 18.04.10 beteiligten sich einige Sportskanonen der Kindergartenkinder am Zülpicher Chlodwiglauf. Die Kinder gaben auf einer Strecke von 475m eine sehr gute Leistung ab. Alle Erzieherinnen waren stolz auf die erfolgreiche Teilnahme beim Chlodwiglauf.

Vom 26. – 28.04.10 besuchte Frau Fröhlich von der Jugendzahnpflege die Einrichtung. Das Zahnputzpferd Jimmy zeigte den Kindern, was man beim Umgang mit den Zähnen sowie dem Zähne putzen zu beachten hat.

Feuerwehr

25 neue Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner für die Freiwillige Feuerwehr Stadt Zülpich

Nach 2007 konnte in diesem Jahr ein Grundausbildungslehrgang (TM 1) durchgeführt werden. Die Aufgaben der Feuerwehr werden in den Gesetzen jedes Staates geregelt. International weit verbreitet ist die Zusammenfassung der Aufgaben mit den Schlagworten **Retten, Löschen, Bergen, Schützen**.

In Nordrhein-Westfalen sind diese Aufgaben im Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen geregelt.

In der Zeit vom 20.02.2010 bis 03.04.2010 absolvierten 25 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner an sieben Wochenenden in insgesamt 76 Stunden den

Grundlehrgang TM1. In dem o. g. Zeitraum wurden in verschiedenen Ausbildungseinheiten Kenntnisse wie: Rechtgrundlagen, Brennen und Löschen, Fahrzeugkunde, Gerätekunde, Löscheinsatz, Technische Hilfeleistung, Verhalten bei Gefahr, Rettung und Lebensrettende Sofortmaßnahmen vermittelt.

Zum Abschluss des Lehrganges fand am 28.03.2010 ein Leistungsnachweis über den gesamten Lehrstoff schriftlicher und mündlicher Form durch die Leitung der Feuerwehr StBI Richard Cremer und seinem Stellvertreter BI Joachim Jordan statt. Nach Auswertung der Prüfungen konnte StBI Richard Cremer den Teilnehmern mitteilen, dass alle den Leistungsnachweis erfolgreich abgeschlossen hatten. Das Highlight des Lehrganges war eine große Abschlussübung. Diese wurde von den Ausbildern geplant und fand am 03.04.2010 auf dem alten Betriebsgelände der RWZ in Füssenich statt. Bei dieser Übung mussten die Lehrgangsteilnehmer den gesamten Lehrstoff realitätsnah und unter Einsatzbedingungen umsetzen.



Der TM 1 Lehrgang ist ein Laufbahnlehrgang nach der Laufbahnverordnung der Freiwilligen Feuerwehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

Nach bestandener Prüfung wurden auf dem Abschlussabend am 03.04.2010 durch den Leiter der Feuerwehr StBI Richard Cremer folgende Teilnehmer zur Feuerwehrfrau/Feuerwehrmann befördert:

Tobias Berg (Merzenich), Kassim Bougherf (Linzenich/Lövenich), Stefan Bunning (Bessenich), Ali Ceema (Zülpich), Jan Embgenbroich (Enzen), Heike Fiedler (Niederelvenich), David Gärtner (Bürvenich), Felix Gaspers (Linzenich/Lövenich), Christian Gödderz (Nemmenich), Michael Heller (Ülpenich), Dennis Hrzivnak (Zülpich), Dennis Köhnen (Bessenich), Justin Koll (Linzenich/Lövenich), Dirk Krause (Ülpenich), Jürgen Michels (Ülpenich), Michael Mührer (Zülpich), Kevin Oesterling (Schwerfen), Justin Pauschert (Ülpenich), Jens Pütz (Niederelvenich), Neil-Shane Reeder (Weiler in der Ebene), Dennis Rick (Weiler in der Ebene), Sabine Schmidtchen (Ülpenich), Andre Voigt (Junterdorf) und Manuel Willkomm (Bessenich).

Ein Dank gehört auch den Ausbildern, die den Teilnehmern das geforderte Wissen vermittelt haben:

StBI Paul Geuenich, BOI Bernd Strick, BI Christoph Hansen, HBM Joachim Wachendorf, HBM Berthold Gassen, HBM Heinrich Steiger, OBM Bruno Kakuschke, OBM Marcel Kratz, OBM Thomas Wielputz, BM Daniel Wachendorf sowie den Maschinisten OBM Sven Zappe und OBM Marko Wolf.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Deutschen Roten Kreuz und hier im einzelnen: DRK Gemeinschaftsleiter Ortsverein Zülpich Thomas Heinen, stellv. Gemeinschaftsleiter Jürgen Reifferscheidt, Gruppenführer Sanitätsdienst Bruno Kremer und Oliver Märzke sowie der Firma Vetter GmbH IDEX Hydraulic Equipment Group Herrn Daniel Schüttenhelm.

Bürgermeister Albert Bergmann sowie der Leiter der Feuerwehr StBI Richard Cremer danken auf diesem Wege allen Teilnehmern an dem Grundlehrgang TM1. Nur durch das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger unseres Stadtgebietes, die in die Freiwillige Feuerwehr eintreten, wird z. Zt. der Feuerschutz in unserem Stadtgebiet sicher gestellt.

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zülpich ist mit ihren Ortsfeuerwehren auch sehr für das kulturelle Leben verantwortlich.

Auf diesem Wege rufen wir alle auf, die Interesse an der Feuerwehr sowie am kulturellen Leben des Ortes bzw. der Stadt Zülpich haben, engagiert teil zu nehmen.

Kontaktadresse: Freiwillige Feuerwehr, Stadt Zülpich, Leiter der Feuerwehr, Richard Cremer, Markt 21, 53909 Zülpich, Tel.: 02252-5227.

Die Stadt Zülpich gratuliert

DIAMANTENE HOCHZEIT DER EHELEUTE PETER UND HELGA KEMPA IN ZÜLPICH

Am Mittwoch, 02. Juni 2010, feiern die Eheleute Peter und Helga Kempa, wohnhaft Kettenweg 8, 53909 Zülpich, das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Zur Diamantenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht
Zivilrecht
Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich
RavanJuechems@t-online.de
(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04
Telefax: (0 22 52) 83 45 55
www.ravanjuechems.de

Die Stadt Zülpich gratuliert zum Geburtstag

1.5. bis 31.5.2010

Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Alter
Ortsteil	Anschrift		Geburtsdatum	
Herrn		Johannes	Gaul	73
Bürvenich-Eppenich	Eppenicher Straße	5		04.05.1937
Frau		Klara Hubertine	Schmitz	81
Schwerfen	Udelsgasse	7		11.05.1929
Herrn		Kurt	Müller	78
Nemmenich	Schnorrenberger Allee	25		14.05.1932
Frau		Anna Maria	Gatzweiler	85
Zülpich	Kölnstraße	52		18.05.1925
Herrn		Emmerich	Weber	83
Füssenich	Ellemaarsgraben	6		19.05.1927
Frau		Edelgard Ruth	Huben	84
Zülpich	Tannenweg	7		23.05.1926
Frau		Elisabeth	Jakubek	81
Mülheim-Wichterich	Mülheimer Straße	6		24.05.1929
Herrn		Günther Paul Franz	Dick	81
Niederelvenich	Talstraße	9		25.05.1929

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88** oder per Handy über **22 8 33** (69ct./min)

Notdienstplan der Apotheken

Samstag, den 01. Mai 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
 Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel.02251-3530
 Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480
 Markus-Apotheke, Düren, Zülpicher Str. 72, Tel. 02421-505231

Sonntag, den 02. Mai 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
 Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950
 Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485

Montag, den 03. Mai 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
 Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stolzheim, Stolzheimer Str. 75, 02251-63443
 Burg-Apotheke, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 87, Tel. 02443-911919

Dienstag, den 04. Mai 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
 Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
 Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660

Mittwoch, den 05. Mai 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
 Sudstadt Apotheke am Marienhospital, Euskirchen, Gottfried-Disse-Str.48, Tel.02251-1293880; Glückauf-Apoth, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Donnerstag, den 06. Mai 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
 Ursulinen-Apotheke, Euskirchen, Kölner Str. 30, Tel. 02251-71175
 Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Freitag, den 07. Mai 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
 Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911
 Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Samstag, den 08. Mai 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
 Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
 Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
 Bären-Apotheke, Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel. 02251-74422

Sonntag, den 09. Mai 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
 Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700
 Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Grünstr. 36, Tel. 02251-4311

Montag, den 10. Mai 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
 Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstr. 20, Tel. 02251-2019
 Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252
 Rur-Apotheke, Düren-Lendersdorf, Krauthausener Str. 1b, Tel. 02421-54632

Dienstag, den 11. Mai 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
 Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696
 Schwänen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065
 Neffeltal-Apotheke, Nörvenich, Marktplatz 7, Tel. 02426-4067

Mittwoch, den 12. Mai 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
 Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285
 Steinbach-Apotheke, Euskirchen-Kirchheim, Kirchheimer Str. 102, Tel. 02255-950366

Donnerstag, den 13. Mai 2010 – Christi Himmelfahrt: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
 Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839
 Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Freitag, den 14. Mai 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
 Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
 Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Samstag, den 15. Mai 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
 Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
 Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717

Sonntag, den 16. Mai 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
 Lambertus-Apoth., Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286
 Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Montag, den 17. Mai 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
 DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel.02251-52042
 Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480
 Burg-Apotheke, Nideggen, Zülpicher Str. 30, Tel. 02427-902244

Dienstag, den 18. Mai 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
 Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 02251-4046
 Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485

Mittwoch, den 19. Mai 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
 Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel.02251-3530
 Burg-Apotheke, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 87, Tel. 02443-911919

Donnerstag, den 20. Mai 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
 Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
 Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, 02251-124950

Freitag, den 21. Mai 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
 Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stolzheim, Stolzheimer Str. 75, 02251-63443
 Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Samstag, den 22. Mai 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
 Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660
 Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Sonntag, den 23. Mai 2010 - Pfingstsonntag: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
 Südstadt Apotheke am Marienhospital, Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880
 Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Montag, den 24. Mai 2010 – Pfingstmontag: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
 Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
 Ursulinen-Apotheke, Euskirchen, Kölner Str. 30, Tel. 02251-71175

Dienstag, den 25. Mai 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
 Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel.02252-2700
 Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911

Mittwoch, den 26. Mai 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
 Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel.02255-1209
 Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel.02253-3252
 Bären-Apotheke, Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel.02251-74422

Donnerstag, den 27. Mai 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
 Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Grünstr. 36, Tel. 02251-4311
 Schwänen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065

Freitag, den 28. Mai 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
 Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstr. 20, Tel. 02251-2019
 Steinbach-Apoth., Euskirchen-Kirchheim, Kirchheimer Str. 102, Tel. 02255-950366
 Flora-Apotheke, Düren, Kölnstr. 48, Tel. 02421-16405

Samstag, den 29. Mai 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
 Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696
 Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Sonntag, den 30. Mai 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
 Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285
 Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Montag, den 31. Mai 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
 Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
 Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839

Dienstag, den 01. Juni 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
 Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
 Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Mittwoch, den 02. Juni 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
 Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717
 Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480
 Apotheke am Markt, Nideggen, Graf-Gerhard-Str. 5, Tel. 02427-1261

Donnerstag, den 03. Juni 2010 - Fronleichnam: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
 Lambertus-Apotheke, Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286
 Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485

Freitag, den 04. Juni 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
 DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042
 Burg-Apotheke, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 87, Tel. 02443-911919

Samstag, den 05. Juni 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
 Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
 Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 02251-4046

Sonntag, den 06. Juni 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
 Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530
 Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.Martin-Apo.com.
 Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

Blutspende empfohlen – und die tut mir gut.“

Auch die Spender vor und nach dem 30.000sten sollten nicht leer ausgehen: Birgit Witzki und Johannes Faust durften sich über eine Armbanduhr freuen, eine Sonderedition zur Zülpicher Landesgartenschau 2014, gestiftet vom Zülpicher „Juwelier Blumenthal“. Die Glückspilze hatten die Wahl zwischen dem Damen- und dem Herrenmodell der Landesgartenschau-Uhr – und bei beiden war die Entscheidung eine Sache von Sekunden. Johann Faust: „Ich habe heute meinen 48. Hochzeitstag, die Uhr bekommt natürlich meine Frau!“



Glück bei der Blutspende hatten B. Witzki (auf den Liegen v. li.), die 29.999ste Blutspenderin Zülpichs, R. Ruland, der 30.000ste Spender und J. Faust als dreißigtausendster Spender. Sie bekamen als Überraschung die Landesgartenschau-Uhr bzw. einen Reisegutschein. Neben T. Heinen, Gemeinschaftsleiter der römerstädtischen Rotkreuzler, gratulierten P. Klostermann und T. Herzfeld vom Zentrum für Transfusionsmedizin Breitscheid sowie E.-G. Fiege, Schatzmeister der Rotkreuzler in Zülpich, den glücklichen Spendern.

Foto: gte/pp/Agentur ProfiPress

Für Birgit Witzki als 29999ste Blutspenderin Zülpichs war der Fall auch schnell klar: „Ich bin schon länger auf der Suche nach einer schönen Armbanduhr für mich, das passt!“ Die erste Blutspende in Zülpich fand am 1. April 1959 statt, wie Thomas Heinen berichtete: „Dass bereits 15.000 Liter Blut aus der Römerstadt für Operationen und Therapien an Krankenhäuser geliefert worden sind, ist eine stolze Leistung!“
 pp/Agentur ProfiPress

Sozialer Dienst

EFFEKT-KURS

ENTWICKLUNGS

FÖRDERUNG in

FAMILIEN

ELTERN-und

KIND

TRAINING

FAMILIENZENTRUM ZÜLPICH
 KETTENWEG 27
 53909 ZÜLPICH

VOM 31.05.2010 - BIS 28.06.2010

Ihr Erziehungsalltag wird durch vielfältige Belastungen beeinträchtigt. Sie kennen die Gefühle von Hilflosigkeit und Überforderung in der Erziehung?
 Immer häufiger treten Auffälligkeiten im Verhalten der Kinder auf, zum Beispiel im Umgang miteinander oder bei Konflikten.
 EFFEKT gibt Hilfestellung und kann die soziale Entwicklung unterstützen und Probleme in der Erziehung verhindern.
 Der Elternkurs zur Erziehungsförderung ist für alle Eltern von Kindern im Alter von drei bis zehn Jahren geeignet.
 Der Kurs enthält Tipps für Erziehungsprobleme und behandelt u. a. folgende Fragen:

- WIE KÖNNEN ELTERN DAS SELBSTVERTRAUEN IHRES KINDES STÄRKEN?
- WIE KÖNNEN AUFFORDERUNGEN EFFEKTIV GESTELLT WERDEN?
- WIE ERKLÄREN ELTERN KLARE REGELN?
- WIE KÖNNEN ELTERN MIT SCHWIERIGEN ERZIEHUNGSSITUATIONEN UMGEHEN?

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:
 Familienzentrum Zülpich
 Tel.: 02252/7844
 oder
 DRK-Familienbildung, Tel.: 02251/79110

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Zülpich

regelmäßige Hl. Messen am Wochenende im Pfarrverband Zülpich

samstags	17.00 Uhr St. Agnes Lövenich 17.00 Uhr St. Kunibert Enzen 17.00 Uhr St. Peter Zülpich 17.30 Uhr St. Nikolaus Füssenich/Geich 18.00 Uhr St. Maria Königin Niederelvenich 18.00 Uhr St. Pankratius Rövenich 18.30 Uhr St. Dionysius Schwerfen 18.45 Uhr St. Barbara Muldenau 18.45 Uhr St. Gertrudis Juntersdorf 19.00 Uhr Stephani Auffindung Bürvenich	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe	14täglich 14täglich 14täglich 14täglich 14täglich 14täglich 14täglich 14täglich 14täglich	
sonntags	08.00 Uhr St. Margareta Hoven 09.00 Uhr St. Kunibert Üpenich 09.00 Uhr St. Gereon Dürscheven 09.15 Uhr Heilig Kreuz Wollersheim 09.15 Uhr St. Christophorus Bessenich 09.30 Uhr St. Maria und St. Maximin Marienborn Hoven 09.30 Uhr St. Cyriakus Langendorf 09.30 Uhr St. Severin Merzenich 10.00 Uhr St. Johannes und Sebastianus Wichterich 10.15 Uhr St. Kunibert Sinzenich 10.30 Uhr St. Agatha Embken 11.00 Uhr St. Peter Zülpich 11.00 Uhr St. Maria Königin Niederelvenich 19.00 Uhr St. Peter Nemmenich	Hl. Messe Hl. Messe	14täglich 14täglich 14täglich 14täglich 14täglich 14täglich 14täglich 14täglich 14täglich 14täglich 14täglich 14täglich 14täglich 14täglich	jeden 1. Sonntag im Monat

Aufgrund des Platzmangels im Amtsblatt reduzieren wir unsere Veröffentlichung. Bitte beachten Sie Änderungen in unseren Pfarrmitteilungen *kreuzfidel*.

Wir sind dabei...

...eine Deutsche Eiche wird unser Patenkind

Am 29. Mai 2010 wird das katholische Familienzentrum „Sankt Peter“ (Im Wingert) seine Baumpatenschaft antreten.

An diesem Tag haben wir einen „Vater-Kind-Tag“ geplant. Nach einer „Überraschungsaktion“ wollen wir dann mit den Vätern am neuen Fuß- und Radweg am Wassersportsee unsere Patenschaft antreten. Zur „Taufe“ werden wir uns einiges überlegen.

Für das katholische Familienzentrum
 Brigitte Kessel

Den 30.000sten Blutspender überrascht

In Zülpich sind bereits über 15.000 Liter Blut an Krankenhäuser geflossen – Reisegutschein und Landesgartenschau-Uhr als Dank für Jubiläumsspender.

15.000 Liter Blut sind in den vergangenen gut 50 Jahren in Zülpich geflossen – nicht bei kriegerischen Auseinandersetzungen, sondern zum Wohle der Allgemeinheit bei der Blutspende. Einer der „Verantwortlichen“ dafür wurde am Dienstag bei der Blutspende in der Zülpicher Realschule als 30.000sten Spender ausgemacht: Für den Jubiläumsspender hatte sich Thomas Heinen, Gemeinschaftsleiter der Zülpicher Rotkreuzler, im Vorfeld etwas Besonderes ausgedacht. Er überraschte den 30.000sten Zülpicher Blutspender, Ralf Ruland, mit einem Reisegutschein über 300 Euro, gesponsert vom „Reisebüro Kölnstraße 24“.

Ruland war baff. Es war sein 79. Mal auf der Spenderliege, als ihm Heinen die erfreuliche Mitteilung machte. Neben dem Willen, anderen Menschen zu helfen, hat Ralf Ruland einen guten persönlichen Grund, regelmäßig zum gemeinnützigen Aderlass zu gehen: „Ich habe Bluthochdruck, deshalb hat mein Arzt mir die

Freundliche Einladung zur
**414. MONATSWALLFAHRT
 FÜR DIE KIRCHE**



in Zülpich – Bessenich
**Donnerstag, den
 13. Mai 2010**
Christi Himmelfahrt

17.00 Uhr Beichtgelegenheit
17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Heilige Messe

Geistlicher Leiter: Pfarrer Dr. Peter Seul, Bonn

Wir beten bei der 414. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

Um Festigung im Glauben
Um geistliche Berufe
Um Erneuerung der Kirche
Um Frieden in der Welt
Um ein christliches Europa

*Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und
 die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich*

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

09.05. Konfirmation, 10 Uhr
 13.05. Konfirmation, 10 Uhr (Christi Himmelfahrt)
 16.05. Gottesdienst / Kindergottesdienst, 10 Uhr
 Anschl. Frühlingsbasar
 23.05. Pfingst-Gottesdienst mit Abm. und Taufe, 10 Uhr
 Einweihung des neuen Kirchenfensters!
 24.05. Gottesdienst, 10 Uhr
 30.05. Gottesdienst, 10 Uhr
Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099
 Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)
 Seniorenkreis Montags 14.30-16.30 Uhr



**Bestattungen
 Bayard**

Tel. 02251 / 57842

**53909 Zülpich
 Bahnhofstr.27**

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen



- ERD-, FEUER-, SEE- UND WALDBESTATTUNGEN
- ÜBERNAHME ALLER FORMALITÄTEN • FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**WIR GEBEN
 IHRER TRAUER
 ZEIT UND RAUM**

**TAG UND NACHT
 FÜR SIE ERREICHBAR**

NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14
 52391 VETTWEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

Bibelwoche zum Thema: „Schöpfung“

In der Woche vom 22.03.-26.03.2010 gestalteten alle Kindergärten des Kirchengemeindeverbandes Zülpich mit der Pastoralreferentin eine Bibelwoche zum Thema „Schöpfung“

- Kath. Familienzentrum St.Peter (Im Wingert) Zülpich
- Kath. Familienzentrum St. Elisabeth Füssenich
- Kath. Familienzentrum St. Agnes Lövenich
- Kath. Familienzentrum St. Stephanus Bürvenich
- Kath. Familienzentrum St. Johannes und Sebastianus Niederelvenich
- Kath. Familienzentrum Hl. Kreuz Wollersheim

Jeder Kindergarten hat zum Thema Gespräche, Bilderbücher ,Aktionen, Experimente, Bastelarbeiten und Work -Shops durchgeführt und mit den Kindern die Woche individuell gestaltet. Viel Wert wurde auf morgentliche gemeinsame Treffen gelegt.



Themen der Wochentage:

- Montag - Leben aus dem Wasser
- Dienstag -Das Land wird grün
- Mittwoch -Der Himmel ist ausgedehnt wie ein großes Zelt
- Donnerstag - Das Land bringt alle Arten von lebendigen Wesen hervor
- Freitag - Der MENSCH -Bild und Gleichnis Gottes

Zum Abschluss trafen sich alle Kindergärten mit den Kindern und Eltern zu einem Wortgottesdienst am 26.03.2010 in der Pfarrkirche St. Peter, Zülpich.
 Wir haben die Ergebnisse der Bibelwoche in Wort und Bild dargestellt und gemeinsam Gottes gute Schöpfung gefeiert.



Die Darstellung zum Thema „Schöpfung“ haben wir nach dem Gottesdienst im Eingangsbereich des Pfarrzentrums ausgestellt. Alle interessierten Pfarrangehörigen konnten in den Ostertagen unser Werk besichtigen.

Diese Woche war sehr ereignisreich, sehr anstrengend aber hat uns Allen sehr viel Freude bereitet. Es wird sicher nicht die letzte Bibelwoche sein, die wir Kindergärten zusammen vorbereiten. Dieses Gemeinschaftsgefühl während der ganzen Woche und besonders im Gottesdienst war schon toll.

.....und Gott sah,dass es gut war.

Für alle Kindergärten
 Brigitte Kessel
 Kath. FZ St. Peter

Gedächtnistraining ohne Leistungsdruck

Geistige Fitness bis ins hohe Alter erhalten.

„Wer rastet der rostet“, das gilt nicht nur für die körperliche Fitness, sondern auch für die Gehirnfunktionen. Die Pfarrgemeinde St. Peter in Zülpich bietet in Zusammenarbeit mit der Gedächtnistrainerin Gerlinde Nöth wieder einen neuen Gedächtnistrainingskurs an. Hier können die Teilnehmer/Innen verschiedene Funktionen des Gehirns ohne Stress und in angenehmer Atmosphäre aktivieren, Neues aufnehmen und ihre geistige Beweglichkeit trainieren.

Die Gedächtnistrainerin stellt auch verschiedene Merktechniken vor und gibt Tipps wie diese im Alltag angewendet werden können. Die Gedächtnisübungen werden durch Entspannungs- und Bewegungsübungen ergänzt. Das Gedächtnistraining ist für Senioren/Innen ab 50 Jahren zugeschnitten; nach oben ist dem Alter keine Grenze gesetzt. Der Kurs findet im Pfarrzentrum St. Peter in Zülpich, Mühlenberg 12, statt. Kursbeginn ist Dienstag, 11. Mai, 15.00 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen und Anmeldungen bei der Kursleiterin Gerlinde Nöth unter 02257/4326 oder 0160/96208587.

Vereinsmitteilungen

8. Spargelfest

der Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.
 13. Mai 2010 im Rathausinnenhof

Zum 8. Mal, in der nunmehr 100-jährigen Vereinsgeschichte der Prinzengarde, heißt es am Donnerstag auf Christihimmelfahrt: „Vatertag ist Spargeltag“. „Am Konzept ändern wir nichts,“ sagt Vereinspräsident Horst Wachendorf „ledig-



lich variiert die Zusammenstellung der Spargelmenüs“. Zuständig für die Zubereitung der Gerichte sind die beiden Vereinsköche Winfried Stemmler und Karl-Heinz Schulten mit ihrer Mannschaft. In diesem Jahr stehen wieder sechs Spargelgerichte zur Auswahl. Neu auf der Speisekarte ist dabei das Spargelomelette. Ein spargellooses Kindermenü ist auch im Angebot. Die Cafeteria lädt am Nachmittag zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein. Reichhaltig ist auch das Getränkeangebot. Passend zum Spargel gibt es Rot- und Weißwein sowie Rose und alkoholfreie Getränke, wobei auch die Biertrinker auf ihre Kosten kommen.

Für alle die vom Spargel nicht genug bekommen, besteht die Möglichkeit sich auf dem kleinen Spargelmarkt mit dem edlen Gemüse einzudecken. Spargelbauern aus dem Zülpicher Umland bieten hier das Stangengemüse an und geben wertvolle Tipps zur Zubereitung.

Damit Spargel wachsen kann, wird Sonnenlicht benötigt. Was man sonst noch mit Sonnenlicht machen kann, zeigt der parallel stattfindende 3. Energietag auf dem Marktplatz.

Spezialisten für erneuerbare Energien informieren über aktuelle Themen wie z. B. Pellets, Solarthermie und Photovoltaik.

Jeder Bauherr und Hausbesitzer kann Ökologie und Ökonomie ganz einfach in Einklang bringen. Das rechnet sich für private Haushalte und Unternehmen, denn umfangreiche Förderungen sorgen nach wie vor für eine gewinnbringende Nutzung erneuerbarer Energien – ganz gleich, ob kleine oder größere Immobilien.



**13. MAI
2010**

**8. SPARGELFEST
DER PRINZENGARDE ZÜLPICH**

im Rathausinnenhof

UND 3. ENERGIETAG

auf dem Marktplatz

**IN ZÜLPICH
ab 11:00 Uhr**

Förderverein Landesgartenschau besucht Landesgartenschau 2010 in Hemer



Der Förderverein Landesgartenschau Zülpich 2014 möchte gemeinsam mit Mitgliedern und Gönnern die Landesgartenschau 2010 in Hemer besuchen. Es wird sicherlich eine lohnende und sehenswerte Veranstaltung werden. Nicht umsonst steht die Landesgartenschau in Hemer unter dem Motto „Lassen Sie sich verzaubern“.



Die Reise findet am Samstag, den 29. Mai 2010, mit dem Busunternehmen Bank mit dessen modernen 4*-Reisebus (dem „Landesgartenschau 2014 Zülpich“-Bus) statt.

Es ist folgender Programmablauf geplant:

- 8.00 Uhr Abfahrt vom Adenauerplatz in Zülpich
- ca. 10.30 Uhr bis Rundgang durch das Landesgartenschauengelände
- ca. 13.30 Uhr durch persönliche Führung des Bürgermeisters der Stadt Hemer und Aufsichtsratsvorsitzenden der LGS Hemer 2010 GmbH, Herrn Michael Esken
- ca. 13.30 Uhr bis 14.15 Uhr Mittagessen in den Gastronomieräumen „Zur Himmelspforte“
- ca. 14.15 Uhr bis 15.15 Uhr Erfahrungs- und Gedankenaustausch mit Vorstandsmitgliedern des Fördervereins in Hemer im Tagungsraum „Brombeerszimmer“ (Gebäude 18)
- ca. 15.15 Uhr bis 17.30 Uhr individuelle Besichtigung des Landesgartenschauengeländes
- ca. 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr Rückfahrt

Die Kosten für diese Fahrt einschließlich des Eintrittsgeldes sowie der Kaltgetränke während der Besprechung mit den Vorstandsmitgliedern des Fördervereins in Hemer beträgt € 25,00 pro Person. Personen, die nicht mit dem Bus, sondern selbst anreisen, haben einen Betrag von € 15,00 pro Person zu entrichten.

Aus dem Eventkalender der Landesgartenschau Hemer ist zu entnehmen, dass am 29. Mai 2010 ein Aktionswochenende des Märkischen Kreises mit vielfältigem Programm stattfindet. Dies ist sicherlich ein Glücksfall, da vor Ort gesehen werden kann, wie sich die Bürger, Vereine und Geschäftswelt des Kreises auf der Landesgartenschau präsentieren.

Um eine verbindliche Anmeldung bis zum 17. Mai 2010 wird über die Homepage des Fördervereins unter <http://www.fördervereinlaga2014.de> oder per Fax unter 0 22 52 / 30 90 30 oder telefonisch unter 0 22 52 / 30 90 0 (Notariat Dr. Stöhr, Frau Stricker) gebeten.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Mitglieder haben Vorrang vor Nicht-Mitgliedern des Fördervereins.

Über eine rege Teilnahme würde sich der Förderverein sehr freuen.

Dr. Dieter Stöhr als 1. Vorsitzender



Rückblick auf das Frühjahrsturnier des RV Enzen-Euskirchen Viele Reitsportgrößen zu Gast

Der Reiterverein Enzen-Euskirchen hat traditionsgemäß mit seinem Frühjahrsturnier die Turniersaison im Kreis Euskirchen eröffnet. Dank treuer Sponsoren und der tatkräftigen Unterstützung engagierter Helfer konnte wieder ein zugkräftiges Event auf die Beine gestellt werden.

Zum ersten Mal fand das Turnier an zwei aufeinander folgenden Wochenenden statt. Am ersten Turnierwochenende nahmen dabei schon über 300 Reiter in 25 Prüfungen teil. Seit Jahren ist diese Reitsportveranstaltung besonders bei Vielseitigkeitseitern als Start in die grüne Saison besonders beliebt und so lag auch beim diesjährigen Frühjahrsauftritt ein Schwerpunkt auf dieser Disziplin. Allein in der Vielseitigkeitsprüfung der Klasse A am ersten Turnierwochenende waren 95 Reiter genannt – und mit Teilnehmern wie Dirk Schrade (der zuletzt einen 4****-Sieg in Frankreich und einen 3***-Sieg in Portugal errang) und dem japanischen Olympiateilnehmer Yoshiaki Oiwa sowie anderen Kaderreitern war hier ein hochkarätiges Starterfeld vertreten.

Ein besonderes Highlight war die Vielseitigkeitsprüfung der Klasse L (Preis des Clubs Deutscher Vielseitigkeitsreiter), die als One-Day-Event am 03. April ausgerichtet wurde. Hierzu waren Reiter sogar aus der ganzen Bundesrepublik zugelassen. Dementsprechend bunt gemischt und hochkarätig war auch bei dieser Prüfung das Feld der Starter, die in Enzen in Aktion zu sehen waren. Wie schon am Wochenende zuvor waren auch hier Dirk Schrade und Yoshiaki Oiwa dabei. Außerdem waren im Teilnehmerfeld der Junioren/Jungen Reiter zahlreiche Kaderreiter aus dem Rheinland vertreten.

Zudem wurde die erste Qualifikationsprüfung für den Raiffeisen-Markt-Cup 2010, Jugendchampionat Vielseitigkeit – präsentiert von der ReiterRevue International, ausgetragen. Diese bestand aus einer Kombinierten Prüfung der Klasse A, bei der neben den reiterlichen Disziplinen Dressur Kl. A, Stilspringprüfung Kl. A** und Stil-Geländeritt Kl. A noch eine theoretische Prüfung absolviert werden musste. Hier belegte Isabelle Metternich vom gastgebenden Reiterverein Enzen-Euskirchen auf Kaprice einen erfreulichen dritten Platz.



Das Foto zeigt die drei Erstplatzierten der Qualifikationsprüfung für das Rheinische Jugendchampionat Vielseitigkeit (Raiffeisen-Markt-Cup 2010). V. li.: Sponsorin Dr. Susanne Marx-Nowak, Sarah Mauer, Richter Herr Jeibmann, Siegerin Julika Weyers, Isabelle Metternich, Veranstalter Peter Bolten.

Foto: Fa. Mytears

In den zahlreichen Prüfungen waren häufig Starter des RV Enzen-Euskirchen auf den vorderen Plätzen zu sehen. So gewann Lisa Schwarz auf Baccara den Reiter-Wettbewerb Jg. 94-96, Lea Neu wurde zweite im Reiter-Wettbewerb Jg. 96-98, Ann-Kathrin Weinberg auf Baccara und Katharina Hahn mit Askarelle belegten in ihren jeweiligen Abteilungen den 3. Platz. Im Spring-Reiter-Wettbewerb hatte Kimberley Malek mit Cosma die Nase vorn und ritt sich im Gelände-Reiter-Wettbewerb auf Platz 2. In der Springprüfung Kl. A* waren mit Viktoria Moskopp auf Brantops Very-Nice und Katharina Offerzier auf Naomy 2 Starterinnen des gastgebenden Vereins auf dem Treppchen. Grit Bolten entschied mit Paquita die Springpferdeprüfung Klasse L für sich. Mit La Fabelle sicherte sie sich in der Springprüfung Kl. A** den 2. Platz. Anke Bolten errang mit Rock's Hope den 2. Platz sowohl in der Geländepferdeprüfung Kl. A (Wertnote 8,4) wie in der Eignungsprüfung Kl. A für Reitpferde am 3. April. Im Geländeritt Kl. A wurde sie mit Landiga Zweite. In der Eignungsprüfung Kl. A für Reitpferde am ersten Wochenende gelang Anke Bolten der Sieg mit ihrem Pferd Rock's Hope und mit nur 0,1 Punkten Unterschied kam hier Grit Bolten mit Louis Maximus auf Rang 2.

Saisonabschlussturnier der Handballjugend

24 Mannschaften beim Turnier in Zülpich

Zum dritten Mal veranstaltete die Handballabteilung des TuS in den Sporthallen an der Blayer Strasse ein Saisonabschlussturnier für die Vereinsjugendmannschaften. Das Turnier erfreut sich von Jahr zu Jahr größerer Beliebtheit. 24 Mannschaften mit über 200 Aktiven in 5 Altersklassen hatten zum Turnier ihre Meldung abgegeben.

Von 10.00 bis 18.00 Uhr wurde in beiden Hallen um Pokale und Gold, Silber und Bronze gespielt. In sportlich fairen und schönen Spielen wurde folgende Ergebnisse erzielt.

E-Jugend	1. SpVgg Lülsdorf-Ranzel	4. TV Euenheim
	2. SG Ollheim-Straßfeld	5. HV Erftstadt
	3. TuS Chlodwig Zülpich	
D-Jugend	1. SC Kall	3. FC Hennef
	2. HSG Rheinbach-Wormersdorf 2	4. HSG Rheinbach-Wormersdorf 1
		5. TuS Chlodwig Zülpich
C-Jugend	1. SG Ollheim-Straßfeld	4. SpVgg Lülsdorf-Ranzel
	2. HSG Rheinbach-Wormersdorf	5. SG Ollheim-Straßfeld
	3. TSV Feytal	6. TuS Chlodwig Zülpich
wB-Jugend	1. TV Euenheim	3. TSV Feytal
	2. TuS Chlodwig Zülpich	
A-Jugend	1. HSG Niederpleis/St. Augustin	3. SpVgg Lülsdorf-Ranzel
	2. TuS Chlodwig Zülpich	

Wir vom Organisationsteam möchten uns bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben recht herzlich bedanken. Nur durch die Mithilfe der „ehrenamtlichen“ ist eine derartige Veranstaltung zu meistern.

ALTKLEIDERSAMMLUNG

Die Zülpicher Pfadfinder sammeln am Samstag, 08. Mai 2010, ab 10.00 Uhr, Altkleider. Gesammelt wird in allen Ortsteilen der Stadt Zülpich.

Bei Anruf holen wir ihre Altkleider jederzeit ab.

Mit ihrer Altkleiderspende unterstützen sie die Arbeit der Pfadfinder.

Der Termin der Herbstsammlung wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Fragen beantwortet: Helmut Schweiger, Tel.: 02252 / 5882.

Taekwondo Zülpich

Was macht Taekwondo aus?



Taekwondo ist Bewegung für Körper und Geist, vermittelt Respekt, Höflichkeit und Selbstdisziplin, fördert Koordination, Konzentration und Reaktion, aber auch Geduld und Ausdauer. Ob Meister oder Anfänger, jung oder alt, Taekwondo beansprucht die mentalen ebenso wie körperlichen Kräfte und Fähigkeiten durch jahrelanges Training. Taekwondo ist mehr als nur ein Sport. Es ist lebenslange Herausforderung und Chance zugleich, körperliche Gesundheit und geistige Stärke bis ins hohe Alter zu behalten.

Die Taekwondo Abteilung des TuS Chlodwig Zülpich besteht seit 1985. Dieses Jahr ist ihr 25. jähriges Jubiläum und das soll am 16.05.2010 gefeiert werden. Die Jubiläumsfeier beginnt um 13.00 Uhr und findet im Vereinsheim des TuS statt. Neben gemütlichem Grillen und einem Spielwettbewerb bieten wir ein Probetraining an. Dazu sind Sie alle herzlich eingeladen.

Unsere Abteilung bietet Neben mehreren Trainingseinheiten in der Woche für Bambinis, Anfänger und Fortgeschrittene auch 3 bis 4 Gürtelprüfungen im Jahr an, damit unsere Sportler die nächste Gürtelfarbe erreichen können. Außerdem besuchen wir Lehrgänge und Turniere unseres Dachverbandes, der Nordrhein-westfälischen Taekwondo-Union. Unsere Sportler fahren jeden Sommer auf Ferienfahrt, um andere Mitglieder und den Reiseort besser kennen zu lernen. Des weiteren macht unsere Abteilung Weihnachtsfeiern für jung und alt, bei denen sportliche Aktivitäten und gemeinschaftliche Ausflüge im Vordergrund stehen.

Bei Interesse können Sie gerne zu einem Probetraining vorbeikommen. Die Trainingszeiten finden Sie auf unserer Homepage www.taekwondo-zuelpich.de oder telefonisch unter Tel. 02252 – 81746.

Hubert Schmitz GmbH

Heizung - Bäder - Fliesen



Bärenfeld 1 · 52391 Vettweiß-FROITZHEIM
Tel. 0 24 24/94 44-0 · Fax 0 24 24/21 78



Ständige Ausstellungen auf 400 m².
Fragen SIE nach unseren günstigen Angeboten!!!

Zülpicher Fechter holen zwei Bronzemedailien bei deutscher Meisterschaft

Nach den kürzlich erzielten Erfolgen auf Landesebene zeigten sich die Degenfechter des TUS Chlodwig Züllich am vergangenen Wochenende auch auf nationalem Parkett in Bestform.

Bei den Deutschen Aktiven-Meisterschaften in Tauberbischofsheim stand am Samstag zunächst der Einzelwettbewerb an. Hier ging Raphael Steinberger als einziger Vertreter der Römerstädter an den Start. Nach vier Siegen und zwei Niederlagen in der Vorrunde setzte er sich zunächst hauchdünn mit 15:14 gegen Thomas Benzing aus Biberach durch.



R. Steinberger, obere Reihe, 4. v. li., umrahmt von den Nationalfechtern Martin Schmitt, Christoph Kneip, Jörg Fiedler.

Danach folgte ein weiterer Sieg gegen Toni Kneist (Siebter der deutschen Rangliste). Im Einzug in das Viertelfinale begegnete er Andreas Erdöffy vom gastgebenden Fechtclub Tauberbischofsheim, welchem er sich im Vorjahr noch hatte beugen müssen. Unerwartet früh erzielte er eine deutliche Führung und gewann letztlich verdient und deutlich mit 15:8. Das anschließende Viertelfinale gegen Marius Zübel vom TSV Laupheim war an Spannung kaum zu überbieten und zog sich fast über die gesamte Gefechtslänge von 3x3 Minuten. Erst im letzten Drittel gelang es Steinberger, sich eine Führung von zwei Treffern zu erarbeiten, welche er bis zum Ende des Kampfes verteidigte. Ein wenig enttäuschend verlief einzig das Halbfinale. Hier gelang es dem abgekämpften und erschöpften Zülpicher nur anfangs, den Nationalfechter und späteren Silbermedaillen-Gewinner Christoph Kneip von Bayer 04 Leverkusen auf Distanz zu halten und unterlag deutlich mit 15:5. Der Titel des deutschen Meisters 2010 ging an Martin Schmitt aus Tauberbischofsheim.

Dennoch bleibt das Ergebnis ein voller Erfolg, da sich Steinberger auf der deutschen Rangliste von Platz 19 auf Platz acht verbesserte und somit neben der garantierten Teilnahme an den Weltcups der laufenden sowie dem größten Teil der kommenden Saison auch auf eine Nominierung für den Bundeskader hoffen darf.

Am zweiten Wettkampftag ermittelten die deutschen Spitzenvereine die nationalen Meister in der Mannschaftswertung. In der Besetzung David Schuba, Jürgen Hahn, Hakan Uludüz und Raphael Steinberger setzten sich der TUS Züllich zunächst überlegend mit 45:21 durch. Es folgte ein weiterer Sieg über die Auswahl des SV Esslingen (45:41). Der letzte Mannschaftskampf der Vorrunde bescherte den Zülpichern dann allerdings eine Niederlage gegen den Heidelberger FC (41:45).

Auch das darauf folgende Achtelfinale verlief nicht besser und mündete in einer Niederlage gegen die hochkonzentriert fechtende Mannschaft des OSC Potsdam (35:45), wodurch sich die Herren der Zülpicher Fechtabteilung mit Rang zehn begnügen mussten.

Ebenfalls mit Medaillen dekoriert kehrten die Degenfechterinnen der Seniorenabteilung von den Deutschen Senioren-Mannschaftsmeisterschaften aus Dresden zurück. Anneliese Starkens, Andrea Lehnert, Ruth Hennecke und Gudrun Somborn gewannen wie im letzten Jahr die Bronzemedaille.



Die Damenmannschaft v. li.: G. Somborn, A. Starkens, R. Hennecke, A. Lehnert.

Nachdem es im Verlauf des Wettkampfes jeweils 2 Siege und 2 Niederlagen gab, ging es im letzten Mannschaftskampf gegen Eintracht Duisburg um den 3. Platz. Keine der beiden Mannschaften konnte sich entscheidend absetzen und so stand es vor dem letzten Gefecht 4:4 Unentschieden. Anneliese Starkens hatte nun die schwierige Aufgabe das alles entscheidende Gefecht um Bronze zu bestreiten. Und auch dieses Gefecht war an Spannung nicht mehr zu überbieten. Zu Beginn noch ausgeglichen, konnte Starkens eine fast vorentscheidende 4:3 Führung herauskämpfen, doch ihre Gegnerin aus Duisburg konterte und glich zum 4:4 aus. Nun musste der alles entscheidende letzte Treffer entscheiden. Mit all ihrer Routine wehrte sie einen Angriff ihrer Gegnerin ab und setzte den viel umjubelten Siegtreffer zum 5:4.

Auch die Stadt Züllich gratuliert an dieser Stelle recht herzlich zu den sportlichen Erfolgen.

KG Heimat 1919 e.V. Dürscheven

Pfingstkirmes
vom 22. Mai 2010 bis zum 24. Mai 2010
im Saale Schmitz, Dürscheven

Pfingstsamstag, 22. Mai 2010
20.⁰⁰ Uhr Hahnenkönigsball mit der
„New Barbados Showband“

Pfingstsonntag, 23. Mai 2010
14.³⁰ Uhr 6. Schoekerturnier
15.⁰⁰ Uhr Kaffee und Kuchen
20.⁰⁰ Uhr 16-Party mit DJ-Fuchs
Musik aus den 70ern & 80ern...

Pfingstmontag, 24. Mai 2010
10.¹⁵ Uhr Kirchengang, anschließend
Frühschoppen mit dem Musikverein
„Eifelklänge“ aus Herhahn-Morsbach
und Spießbratenessen
14.³⁰ Uhr Kaffee & Kuchen
15.⁰⁰ Uhr Hahneköppen

Herzlich willkommen, Ihre KG Heimat

Erfolgreiche Jugendsaison geht zu Ende

TuS Zülpich Tischtennis

Mit zwei Jugend – und vier Schülermannschaften startete die Tischtennis-Jugendabteilung des TuS Zülpich in die Meisterschaftssaison 2009/2010.

Die 1. Jugend in der Aufstellung Max Opgenorth, Stephan Haarhoff, Stefan Mittlerer und Dominik Rademacher sicherten sich wieder einen guten 3. Platz in der Jungen-Bezirksklasse.

Dabei ist Max Opgenorth mit einer Bilanz von 18:3 im oberen Paarkreuz klar hervorzuheben, der damit zum zweitbesten Spieler der Bezirksklasse 1 avancierte.

Die 2. Jugend, mit vielen Hobbyspielern bestückt, steigerte sich zur Vorsaison und belegte ebenfalls einen guten 3. Platz in der 2. Kreisklasse. Hier sind Max Fischer (17:1) als bester Spieler der 2. Kreisklasse und Michael Henneke (12:6), der an jedem Spiel teilnahm, zu nennen. Außerdem ist zu bemerken, dass hier auch drei Mädchen in die Mannschaft integriert werden konnten und mit Kathrin Nieswiec (Mannschaftsführerin) eines der stärksten Mädchen des Kreises spielt.

Bei der 1. Schüler war von Anfang an klar, dass die Meisterschaft in der höchsten Schülerklasse (Bezirksliga) sehr schwer werden wird. Gegen die weitaus erfahrenen Mannschaften aus dem Kreis Köln und Bonn war oft kein Kraut gewachsen und man belegte schließlich den zweitletzten Tabellenplatz. Da die Mannschaft in vielen Spielen nicht in ihrer Stammformation antreten konnte, gingen auch ein paar Spiele unglücklich verloren. Zu nennen sind Dennis Schröder (7:7) und Marlon Schleicher (4:7), die mit ordentlichen Leistungen aufhorchen ließen.



Überraschend deutlich wurde die 2. Schüler Meister der Kreisliga. Alle Spieler, Ramil Bukaev (15:0), Eike Schleert (12:3), Fabian Kollat (8:3) und Niklas Krischer (8:1) haben sich in den letzten Monaten sehr gut entwickelt. Besonders die mannschaftliche Geschlossenheit ist hervorzuheben, da man bei allen Spielen in der Stammformation antrat und auch nur ein einziges Doppel abgab. Auch in

der nächsten Saison ist sich Jugendwart René Oleynczak sicher, wird man mit diesen Spielern im Bezirk auf sich aufmerksam machen.

Die 3. Schüler, ebenfalls in der Kreisliga angetreten, sicherte sich erst im letzten Spiel den Klassenerhalt. Leider konnten nur Marc Kupilas und Cenk Teranlı an allen Spielen teilnehmen und somit wurden einige Spiele Ersatzgeschwächt doch recht unglücklich und knapp verloren. Sonst wäre eine bessere Platzierung möglich gewesen, da Marc Kupilas (11:7) im oberen Paarkreuz eine gute Leistung zeigte.

Zwar ist die Saison der 4. Schüler, aufgrund zwei Nachholspiele nach den Osterferien, noch nicht ganz beendet, aber man wird aller Voraussicht nach, auch hier einen guten 3. Platz erreichen.

Trotz das die Führungsspieler Gianluca Cilento, Christopher Neuhäuser und Kevin Koch nur an wenigen Spielen teilnehmen konnten, zeigten gerade die noch jungen Nachwuchsspieler Marvin Rundholz, Justus Cornely, Jerome Schirlo und Adrian Esetekin überraschend gute Ergebnisse.

Im Großen und Ganzen sicherlich einer der erfolgreichsten Meisterschaftssaisons der Jugend und besonders der Schüler bei der Tischtennisabteilung des TuS Zülpich. Auch in der nächsten Saison wird man wieder die meisten aktiven Spieler im Kreis Euskirchen melden und auch in der Spitze ein Wort mitreden können. Im Training sind immer wieder neue junge Talente zu entdecken, die schnell in den Verein integriert werden konnten. Daher fällt es nicht schwer weiterhin sehr positiv in die Zukunft zu blicken.

Wer auch gerne die schnellste Rückschlagsportart der Welt beim TuS Zülpich kennenlernen möchte, kommt einfach zum Anfängertraining Dienstags und Freitags von 16:30 – 18:00 Uhr in die Zweifachhalle Blayerstr. In Zülpich vorbei. Weitere Informationen kann man auch unter: www.tt-zuelpich.de finden.

Stabswechsel bei den Blauen Funken Zülpich 1927 e. V.

Am 26. März 2010 fand die jährliche Generalversammlung des Zülpicher Traditions-corps statt. Präsident Ralf Esser führte wie gewohnt souverän durch die Tagesordnung, auf denen zunächst die allgemeinen Berichte zum vergangenen Jahr und zur abgelaufenen Session standen. Danach konnten die Funken auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken, wenn auch festzustellen blieb, dass es insbesondere beim Nachwuchs der Kindergruppe schwierig wird, der Tendenz der Kinder, sich weniger in karnevalistischen Aktivitäten zu betätigen, entgegenzutreten.

Nach den anschließenden Wortmeldungen, dem Vortrag der Kassenprüfer und der danach folgenden Entlastung des Vorstandes waren die rund 60 anwesenden Mitglieder turnusmäßig gefordert, einen neuen Vorstand zu wählen.

Mit überwältigender Mehrheit wurden Präsident Ralf Esser und Vizepräsident Heinz Kiel ebenso wiedergewählt, wie Schatzmeister Siegfried Krüger und Schriftführer Leo Kyll.



Udo Esser, Kommandant der Blauen Funken seit 1989 und damit dienstältester Kommandant der Blauen Funken überhaupt, trat zur Wahl nicht mehr an. Zum Nachfolger in diesem Amt wählten die Mitglieder Bob Troeschler; Udo Esser übernahm das Amt des Zeugnwartes.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde er zum Dank für die geleistete Arbeit als Kommandant des Corps zum Ehrenkommandanten ernannt, was alle Anwesenden mit lange anhaltenden „Standig-Ovations“ begrüßten.

In weiteren Ämtern wurden gewählt bzw. bestätigt: stv. Kommandant Jens Bongard, stv. Schatzmeister Frank Schrötler, stv. Schriftführer Michael Blumenthal. Als Interessenvertreter für die einzelnen Abteilungen wurden gewählt: Peter Vohlen, Gerd Vieth, Stefan Thelen und Michael Moussa. Zum neuen Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit wurde Karl W. Zimmermann gewählt.



Präsident Ralf Esser, Bildmitte, im Kreis seiner Vorstandskollegen

Zum Schluss der Sitzung konnte nach langer Vorbereitung der neue Internetauftritt offiziell freigeschaltet werden. Weitere Informationen über den Verein und dessen Aktivitäten erhalten Sie unter www.blauefunken-zuelpich.de.

Konzert "World of Music" Hits in Concert"

Am 29. Mai 2010 laden der gemischte Chor „InTakt“, die Instrumentalgruppe „Vier Zylinder“ und der Männerchor „PasstPartout“ zu einem gemeinsamen Konzert unter der Leitung von Lothar Zeller in die Schützenhalle in Schwerfen ein. Liebhaber von Musikhits aus den 1960er bis 1970er Jahren können an diesem Abend eine musikalische Zeitreise, die von Gerd Mahnke moderiert wird, erleben und dabei vielen bekannten Oldies von den Beatles, den Carpenters, Neil Diamond, ABBA, Paul McCartney, Udo Jürgens, Jerry Hermann, Bläck Fööss u. a. begegnen. Tänzerisch untermalen die Tanzgarden der KG Rot-Weiß Enzen den Abend der „World of Music“. Als Gesangsolisten sind Eva Lebertz und Peter Reuter zu hören. Am Piano spielt Hans-Georg Eversheim und den E-Bass übernimmt Jürgen Ege. Das Konzert beginnt um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr). Der Eintritt ist frei(willig).

Mit Hits von **The Mamas & The Papas**, **Udo Jürgens**, **Carpenters**, **Johnny Cash**, **Beatles**, **ABBA**, **Paul McCartney**, **Kenny Rogers**, **Temptations**, **Neil Diamond**, **Gilbert O'Sullivan**, **Jerry Herrmann**

World of Music

„Hits in Concert“
am Samstag,
29. Mai 2010
ab 20 Uhr in der
**Schützenhalle
Schwerfen**

Einlass ab 19 Uhr • Eintritt frei(willig)

Mitwirkende: Chor „InTakt“ • PasstPartout • Peter Reuter, Gesang • Eva Lebertz, Gesang
Vier Zylinder, Instrumental • Hans-Georg Eversheim, E-Piano • Jürgen Ege, E-Bass
Tanzgarden der KG Rot-Weiß Enzen

St. Donatus Schützenbruderschaft Füssenich 1910 e.V.

**Bezirksschützenfest
in
Füssenich
07. - 10. Mai 2010**

Programm:

Freitag:
19:00 h Eröffnung des Festes mit Umzug der Ortsvereine
20:00 h Festkommers mit anschl. „**GROßEN ZAPFENSTREICH**“
es spielt der Musikverein Cäcilia Floisdorf und das
Tambourcorps Disternich

Samstag:
20:00 h **Großer Königball** mit „Happy-Sound-Band“

Sonntag:
10:00 h Festgottesdienst
11:00 h Gemeinsamer Frühschoppen
13:15 h Empfang der Ehrengäste und Majestäten im Jugendheim
14:30 h **Großer Festzug**
15:00 h Cafeteria
16:00 h Preis-Vogel-Schießen
18:00 h Große Verlosung - **HAUPTPREIS: 250,00 Euro**
Einlage: Rosita - „die külsche Nachtigall“

Montag:
09:30 h Prozession zur Kapelle mit anschl. Gottesdienst
und Gefallenenehrung
11:00 h Frühschoppen
14:00 h Spaßvogelschießen
16:00 h Prinzen-Vogel-Schießen
anschl.: Bürger-König-Schießen
anschl.: Königs-Vogel-Schießen

Sonntag und Montag spielt Peter Huth an der Yamaha-Orgel!
Mehr unter www.sdbf10.de

HALT!

Rhenania Bessenich macht mit bei der Alkoholprävention.

Der Kreis Euskirchen, die Stadt Zülpich, die Polizei und caritative Verbände verwirklichen ein Bundesprojekt, das sich gegen den Alkoholkonsum der Der SV Rhenania Bessenich sagte spontan zu, hierbei unterstützend zu helfen. Bei allen Vereinsveranstaltungen (insbesondere sind hier die Kirmes und die Sportwoche zu nennen) wird man mehr denn je darauf achten, dass den Jugendlichen kein Alkohol ausgeschenkt wird.

„Wir geben keinen Alkohol an unter 16-Jährige und keine Spirituosen an unter 18-Jährige ab!“ Das erklärten der Vorsitzende Peter Lehmann und sein Stellvertreter Jürgen Preuß auf der jüngsten Mitgliederversammlung des Vereins.

Der Sportverein Bessenich unterstützt damit gerne die Anstrengungen, Rauschtrinken und Alkoholvergiftungen bei Kindern und Jugendlichen einzudämmen.



Vorsitzender Peter Lehmann (links) und stellv. Vorsitzender Jürgen Preuß präsentieren das Alkoholpräventionsprojekt „HALT“ („Hart am Limit“)

Förderverein LAGA

präsentiert sich bei Frühlingjahrmesse und Chlodwiglauf

Nicht nur dabei sondern mittendrin. So lautete das Motto des Fördervereins der LAGA 2014 am 17./18. April 2010. Bei strahlendem Sonnenschein nutzte der Förderverein die Gunst der Stunde, um zeitgleich bei zwei Veranstaltungen auf sich aufmerksam zu machen. Beim Tag der offenen Tür der Firma Schmitz in Ülpenich bezog der neugestaltete Stand des Fördervereins Position und es wurden fleißig Flyer verteilt, um neue Mitglieder zu werben und natürlich auch um auf die Baumpatenschaftsaktion aufmerksam zu machen. Unterstützung wurde auch wieder durch Pantao geboten, der auf Stelzen gehend die Besucher begeisterte. Und auch der Stand beim Chlodwiglauf wurde rege frequentiert. Der Förderverein sucht weiterhin Interessierte, die sich in verschiedenen Arbeitsgruppen engagieren möchten. Mehr Infos unter www.foerdereverein-laga2014.de.



Infostand des Fördervereins auf der Frühjahrmesse der Baumschule Schmitz

Bei unseren günstigen Preisen bleibt Ihnen die Luft weg!

Leinwanddruck

von Ihrem Wunschmotiv auf
echt Leinen, aufgezogen auf
Holzkeilrahmen

ab **15,- EURO**



Internetdienste

Content-Management-System,
Webdesign, Suchmaschinen-
optimierung, Online-Marketing,
Internet-Werbung,
Schulungen, Pflege



Vereinsdrucksachen

Festschriften, Zeitschriften,
Plakate und Eintrittskarten
für Ihren Verein



Ihr Mediendienstleister in der Region

DESIGN • VERLAG • DRUCK • INTERNET • LETTERSHOP | SO FINDEN SIE UNS:

Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich (Girbelsrath)
Telefon (0 24 21) 7 39 12 · Telefax (0 24 21) 97 24 01 · 730 11
info@porschen-bergsch.de · www.porschen-bergsch.de



Druckerei Porschen & Bergsch
Vom Offsetdruck bis zum Finishing

Porschen&Bergsch Werbeagentur
Prepress- und Ideen-Service

PUBLIKVerlag Porschen & Bergsch
Informieren und Publizieren

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



**Autohaus
M. BORCHERT**
GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus
M. BORCHERT GmbH



Feel the difference

Alles neu macht der Mai
ab sofort

auch beim Zülpicher Geschichtsverein!

an jedem 1. Freitag im Monat ab 18.30 Uhr
öffnen wir für Mitglieder und Interessierte
die Tür der "GESCHICHTSWERKSTATT"

Bürgerinitiative

„Aufbäumen für Zülpichs Bäume“

Nächstes Treffen am 11. Mai 2010

Das nächste Treffen der Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“ findet am Dienstag, 11.05.10 um 20.00. Uhr im FairCafe Zülpich, Münsterstr.10 statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Überlegungen zum eigenen Beitrag zur Landesgartenschau, die Neugestaltung des Marktplatzes, das Alleenprogramm und die Maßnahmen am Wassersportsee im Hinblick auf die LAGA 2014.

Eingeladen sind die interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger aus allen Ortsteilen, denen der sorgsame und fachgerechte Umgang mit Zülpichs Grün am Herzen liegt. Dabei spielt es keine Rolle, ob man an bisherigen Treffen teilgenommen hat. Engagement und Ideen sind jederzeit gefragt.

Informationen: Jürgen Degner Tel. 02252-833736

Einladung zum ordentlichen Fußballjugendtag 2010

am Donnerstag, 20. Mai 2010, Beginn: 19.30 Uhr
im Schulungsraum in der Sporthalle Zülpich

Hiermit laden wir alle Mitglieder sowie alle bisherigen Mitarbeiter der Fußballjugend zum ordentlichen Fußballjugendtag (Jahreshauptversammlung der Fußballjugend) herzlich ein.

Der Jugendtag ist eine öffentliche Versammlung, zu der wir auch ganz besonders die Eltern unserer Spielerinnen und Spieler recht herzlich einladen möchten.

Zülpich, den 25. April 2010

Werner Wegge (Vorsitzender)
Fußball-Jugend-Ausschuss

Frank Fechner (stellv. Vorsitzender)
Fußball-Jugend-Ausschuss

NEU IN ZÜLPICH!



Motorroller

verschiedene Modelle – auch als Elektro-Version



Markus Schäfer GmbH
Bergheimer Straße 7 · 53909 Zülpich
Tel.: 02252/7038 · Fax: 02252/81386
www.mschaefer.autofitpartner.de · info@autoteile-schaefer.de



Hundeführerlehrgang 2010 der DTK Gruppe Zülpich-Voreifel e. V.

Wer kennt nicht die Probleme im Alltag: Ziehen an der Leine, Anbellen anderer Hunde und Menschen, Nicht mehr hören, sobald der Hund nicht mehr an der Leine ist. Dagegen kann man etwas tun, den Führigkeit, Folgsamkeit, Ablegen, Verhalten bei Geräuschen, im Straßenverkehr und gegenüber Menschen sind einige Schwerpunktthemen, die in unserem Kurs behandelt werden. Zudem möchte der DTK Zülpich-Voreifel e. V. den Teamgeist zwischen Hund und Hundeführer fördern, denn Hundeausbildung kann auch Spaß machen.

Viel Geduld und konsequente Wiederholungen der Übungen sind der Schlüssel zum Erfolg. Bei bestandener Prüfung winkt nicht nur der Begleithundepaß, sondern jeder erfolgreiche Teilnehmer erhält auch eine Urkunde. Zudem erhält der Tagessieger einen kleinen Ehrenpreis.

Bei Dackeln wird die bestandene Prüfung zudem als sogenanntes Leistungszeichen in die Ahnentafel geschrieben.



Mit dem Frühling als Startschuss bietet der Deutsche Teckelklub Gruppe Zülpich-Voreifel e. V. wieder seinen beliebten Hundeführerlehrgang mit abschließender Begleithundeprüfung an. Teilnehmen können wie immer nicht nur Dackel sondern alle kleinen bis mittelgroßen Hunde.

Unser Frühjahrskurs startet am Samstag, den 17. April 2010, läuft über die nächsten 10 Wochen jeweils von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und endet am Sonntag, den 20. Juni 2010 mit der abschließenden Prüfung. Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, oder gerne an unserem Hundeführerlehrgang teilnehmen wollen, dann melden Sie sich bitte kurzfristig telefonisch bei Silke Lucifora unter der Rufnummer 02252/2739 oder per Email an Silke.Lucifora@DTK-Zuelpich.de.

Wir legen großen Wert auf kleine Gruppen, damit eine gründliche Ausbildung gewährleistet werden kann. Zudem sind die Plätze durch die begrenzte Teilnehmerzahl sehr schnell vergeben.

Unsere qualifizierten und vom VDH (Verband deutsches Hundewesen) zertifizierten Ausbilder freuen sich schon auf Sie und Ihren Hund.

DTK Zülpich-Voreifel e. V.

Seit mehr als 35 Jahren der freundlich kompetente Hundeverein in Zülpich. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung und qualifizierten Ausbildern.

Musikverein Sinzenich 1952 e. V. Stippvisite in Österreich

Frühjahrskonzert der befreundeten Kapelle besucht.

Derzeit finden landauf-landab wieder die Frühjahrskonzerte der hiesigen Musikvereine statt.

Dass sich die Musikanten oft auch gegenseitig einen Besuch abstatten ist sicher nicht außergewöhnlich. Dass die Vertreter eines Musikvereins dafür eine Wochenendreise von insgesamt 1400 Kilometern zurücklegen ist jedoch sicherlich reichlich ungewöhnlich. Seit mehr als 50 Jahren sind der Sinzenicher Musikverein und die Musikkapelle aus Engelhartszell in Österreich nun befreundet. Zur Vertiefung diese Freundschaft reiste am dritten Aprilwochenende eine Delegation der Sinzenicher Musiker in den oberösterreichischen Donauort um eben das dort stattfindende Konzert der befreundeten Kapelle zu besuchen.

Wie immer wurden die Musiker dort sehr herzlich aufgenommen und verbrachten drei ereignisreiche Tage.

Sie waren zunächst bei der am Freitagabend Generalprobe zu Gast.

Deutsche Eiche der Landesgartenschau-GmbH Zülpich wächst im Donau-Sinnesgarten.

Samstags wurden sie vom dortigen Bürgermeister Roland Pichler begrüßt. Als Gastgeschenk überreichte die Sinzenicher Delegation dem Ortsersten den Ableger einer Deutschen Eiche, die Chronist der Sinzenicher, Uwe Kleinert, auch

Schriftführer des Fördervereins der Zülpicher Landesgartenschau, vom Landesgartenschauengelände mitgenommen hatte.

Bürgermeister Pichler versprach, dieser im Donau-Sinnesgarten einen besonderen Platz einzuräumen.



Danach waren die Sinzenicher zunächst zu einer Besichtigung der neuen Treibhäuser eingeladen, wo neben etlichen Sorten von Paradeiser (das sind Tomaten) demnächst auch 200 verschiedene Chili-Sorten angepflanzt werden, das alles unter optimalen ökologischen Bedingungen.

Eine Fahrt zu den schönsten Aussichtspunkten der Sauwald-Panoramastraße rundete das Freizeitprogramm ab.

Der Abend stand dann ganz im Zeichen des besagten Frühjahrskonzerts. Unter der Leitung von Kapellmeister Markus Wurm präsentierten die 30 Musiker und Musikerinnen in ihren feschen Donaustrachten gekonnt ein Programm der Spitzenklasse.



Für den dortigen Kapellmeister war es nach 13 Jahren zugleich das Abschiedskonzert. Mit dem von ihm gesanglich interpretierten Song „My Way“ verabschiedete er sich aus der ersten Reihe und verstärkt ab sofort als Posaunist die Kapelle.

Das erfolgreiche Konzert wurde anschließend von den Vertretern beider Vereine gebührend begossen.

Engelhartszeller und Sinzenicher Musiker im ORF zu sehen



Bevor die Sinzenicher dann wieder die Heimreise antraten, stand auf dem Engelhartszeller Marktplatz noch ein Auftritt besonderer Art an. Unter dem Motto „Rad total im Donautal“ war die gesamte Strecke von Passau bis Wesenufer an diesem Sonntag für den Fahrzeugverkehr gesperrt und überwiegend dem Fahrradverkehr gewidmet.

Das wurde auf halber Strecke in Engelhartszell gebührend gefeiert. ORF und Österreichischer Rundfunk waren an Ort und Stelle und übertrugen das Konzert, bei dem die Sinzenicher und die Engelhartszeller Kapelle gemeinsam musizierten, auf ihren Sendern.

In Interviews begrüßten der Ortsbürgermeister und der erste Präsident des oberösterreichischen Landtags, Friedrich Bernhofer die Sinzenicher ganz besonders und erzählten von der lang anhaltenden Freundschaft der beiden Orte.

Nach einem kleinen Imbiss traten die Sinzenicher dann wieder die 700 Kilometer weite Heimreise an.

www.musikverein-sinzenich.de

Müllsammelaktion in Rövenich



Am 27. März 2010 haben die Dorfgemeinschaft und die Schützenbruderschaft Rövenich mit dem Drimbornshof zur Müllsammelaktion eingeladen. Dabei wurden sie von dem Ortsvorsteher Bernd Essenstam unterstützt.

35 Bewohner von Rövenich zwischen 5 und 71 Jahren haben in nur zwei Stunden einiges an Müll rund um Dorf gesammelt. Anschließend traf man sich noch zu Kaffee und Kuchen in der Schützenhalle. Auch der Bürgermeister Albert Bergmann staunte nicht schlecht, wie viel Müll in dieser kurzen Zeit gesammelt wurde und dankte allen Beteiligten. Alle sind sich einig, dass die 4. Müllsammelaktion nächstes Jahr vor Ostern wieder folgen wird.

TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

Am Sonntag, dem 16.05.2010 um 15:00 Uhr bestreitet die 1. Mannschaft des TBSV ihr letztes Heimspiel in der Kreisliga B 2 gegen die 2. Mannschaft des SC Schwerfen-Bürvenich.

Zuvor bestreitet um 13:00 h die 2. Mannschaft des TBSV ebenfalls ihr letztes Heimspiel in der Kreisliga C 5 gegen die Mannschaft des TUS Dom-Esch 2.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Über Ihren Besuch freut sich der TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

Hunde-Kurs für Hausfrauen

In der Hundeschule des ESV Euskirchen finden Sie wieder Gelegenheit, Ihrem Hund in den Morgenstunden mit Spiel und Spaß Grundgehorsam beizubringen. Zehn Wochen lang bietet die erfahrene Hundebildnerin Helga Bender einen Kurs mittwochs morgens um 10 Uhr auf dem neuen Hundeplatz in Euskirchen-Frauenberg, an. Der Kurs beginnt am 5. Mai 2010. Melden Sie sich bitte wegen begrenzter Teilnehmerzahl telefonisch unter Tel. 02251/921675.

Wanderfreunde Neffeltal Füssenich – Geich 1980 e. V.



Am Donnerstag den 13.05.10 findet unsere diesjährige Vatertagswanderung statt. Nach der ca. 10 km langen Wanderung durch unser Heimatgebiet wollen wir im Vereinslokal "Zur Post" in Geich einkehren. Start ist um 10:00 Uhr ab Schulhof Füssenich.

Geführt wird die Wanderung von Fam. Schmitz.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Über weitere Aktivitäten unseres Vereins können Sie sich im Internet unter www.wanderfreunde-neffeltal.de informieren.

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich



CDU-Fraktion unterstützt eine familienfreundliche Subventionierung der Kaufpreise für Bauland

Für eine nachhaltig positive Entwicklung des Standortes Zülpich ist unverzichtbar, dass im Stadtgebiet sowohl hinsichtlich der Lage als auch hinsichtlich des Preises in ausreichendem Maße attraktive Wohnbauflächen vorgehalten werden.

Mit den Baugebieten „Auf dem Äckerchen“ in Schwerfen, „Ulpenich-West“ in Ulpenich und „Zülpicher Seegärten“ in der Kernstadt, aber auch über in nahezu allen Ortschaften verfügbare Baulücken und kleinere Abrundungen im Rahmen von Ortsabrundungssatzungen – so z. B. in Bürvenich und Enzen – hat sich die Stadt Zülpich mit ihrem Angebot sehr gut auf den Bedarf für die nächsten Jahren eingestellt.

Anzeichen dafür, dass wir auf dem richtigen Weg sind, ist nicht zuletzt die seit einigen Monaten wieder stark angezogene Nachfrage nach städtischen Baugrundstücken. Dabei setzen wir auf junge Familien mit Kindern, zumal unser Schulstandort und unser Kindergartenangebot ein überzeugender Anziehungspunkt sein dürfte. In Zülpich kann man halt fast alles auf kurzem Wege erledigen.

So konnten im Neubaugbiet „Zülpicher Seegärten“ die 29 Baugrundstücke des 1. Bauabschnittes innerhalb kürzester Zeit nahezu vollständig vermarktet werden.

Der Aufsichtsrat der Stadtentwicklungsgesellschaft hat vor diesem Hintergrund zuletzt beschlossen, zeitnah die Erschließung des 2. Bauabschnittes mit weiteren 39 Grundstücken umzusetzen.

In der Mehrzahl unserer Ortschaften halten wir zwischenzeitlich unter Berücksichtigung des demographischen Wandels für nahezu eine Generation Grundstücke vor. Ferner dürften insbesondere in den Ortschaften viele Immobilien im Rahmen des Generationswechsels neue Eigentümer finden.

Die CDU-Fraktion wird sich auch künftig – obwohl jeder Euro der Stadtkasse gut tut – für eine familienfreundliche Subventionierung der Kaufpreise stark machen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre CDU-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

Ralf Engels - Fraktionsvorsitzender -

SPD-FRAKTION IM RAT DER STADT ZÜLPICH

Wir sind auf dem richtigen Weg!

Liebe Zülpicher/innen,

es gibt auch mal gute Nachrichten im Kreis Euskirchen.

Die SPD im Kreis, und damit auch wir Sozialdemokraten hier in Zülpich, haben einen wichtigen Schritt in der Bildungspolitik des Kreises Euskirchen getan. Wir haben es geschafft, dass das dritte Kindergartenjahr für Eltern mit einem Bruttoeinkommen bis 30.000 € im Jahr kostenlos wird. Damit haben wir einen wichtigen Meilenstein in der Bildungspolitik hier im Kreis gelegt. Der erste Schritt ist getan! Ich betone bewusst, dass dies erst der erste Schritt war. Zufrieden können wir erst sein, wenn Bildung in NRW flächendeckend kostenneutral für die Kinder unseres Landes zur Verfügung steht.

Kritiker könnten nun sagen, dass die Politik mal wieder zu kurz gesprungen sei. Dem ist entgegen zu halten, dass wir mit dieser ersten Stufe der Entlastung nahezu 40% der Eltern erreichen. Sie sehen daran, dass die Einkommenssituation hier im Kreis nicht sehr üppig ist. Wir helfen jungen Familien, indem wir diese entlasten, so wie vor der Wahl versprochen. Ich gestehe ein, dass wir unsere Maximalforderung, die Kindergartenbildung gänzlich kostenfrei zu stellen noch nicht verwirklicht haben.

Seien Sie aber sicher, dass wir als Sozialdemokraten hier im Kreis und im speziellen hier in Zülpich weiter im Sinne einer guten und kostenfreien Bildung für alle arbeiten. In diesem Sinne...

Ihr Serkan Lorenz, SPD-Fraktionsvorsitzender



Wahlaufruf

Liebe Zülpicherinnen, liebe Zülpicher, am kommenden Sonntag ist der Tag der Landtagswahl.

Sie haben damit die Möglichkeit, über die Zukunft unseres Landes zu entscheiden.

Unsere Demokratie lebt von mehrheitsfähigen Entscheidungen. Daher ist es wichtig, dass der Wille der Bürgerinnen und Bürger auch eindeutig über ihre Wahlentscheidung deutlich wird.

In NRW haben Sie jetzt wieder, wie bei der Bundestagswahl, 2 Stimmen zur Verfügung. Mit der Erststimme wählen Sie den Wahlkreisbewerber (insgesamt 128 im Land) direkt in den Landtag. Mit der Zweitstimme wählen Sie die Liste einer Partei und legen das Kräfteverhältnis der Parteien im Landtag fest. Über ein Stimmen-splitting können Sie auch die von Ihnen bevorzugte Regierungskoalition wählen.

Beispiel: Erststimme für den Direktkandidaten der einen Partei und Zweitstimme für eine andere Partei. Damit würden Sie eine Regierungskoalition nach Ihren Wünschen wählen.

5 gute Gründe, wählen zu gehen:

1. Nicht wählen zu gehen, hilft erfahrungsgemäß radikalen Parteien, die durch ihre wahlaktive Anhängerschaft dann ein verhältnismäßig hohes Ergebnis erreichen.
2. Wählen zu gehen, ist ein demokratisches Privileg. In vielen anderen Ländern können die Menschen nicht selbst bestimmen, wer die politische Richtung vorgibt.
3. Wählen zu gehen, ist Ihr Bürgerrecht.
4. Wer nicht wählen geht, verliert zum Teil die Berechtigung, sich über die umgesetzte Politik zu beschweren.



5. Sie können ein Vorbild sein, für Jugendliche, Freunde, Nachbarn, Verwandte und Bekannte.

Gehen Sie bitte am Sonntag zur Wahl.

Dafür möchten wir werben.

Ihre

FDP-Fraktion

Im Rat der Stadt Zülpich

www.fdp-zuelpich.de



Auszug aus der Stellungnahme der JA-Fraktion zum Haushalt 2010 (Ratssitzung am 14.4.10)

Eine wahre Explosion des städtischen Fehlbedarfs, auf rund 8 Millionen EUR, kennzeichnet den diesjährigen Haushaltsentwurf.

Angesichts der Masse an betroffenen Nothaushalt-Kommunen trägt die Stadt keine alleinige Schuld an der Finanzmisere, an der Höhe jedoch sehr wohl. Großprojekte wie die Martinskirche und das Museum der Badekultur schlagen sich genauso im Defizit nieder wie kleinere Sünden, etwa wie die Anmietung der Geschichtswerkstatt.

Das nächste Großprojekt, die Landesgartenschau, steht vor der Tür. Anders als bei den gerade erwähnten Beispielen stehen wir vom Grundsatz her weiterhin hinter dem Vorhaben.

Die Konsolidierungsmaßnahmen in Höhe von 400.000 EUR, die wir eigens für die LaGa bis zum Jahr 2014 jährlich umsetzen müssen, sind jedoch eine große Bürde. Als Beispiele seien hier die Festlegung auf winzige Summen bei der Gebäudeinstandhaltung, Einschnitte bei der Straßensanierung, sowie ein im Durchschnitt verdoppelter Elternbeitrag für die Stadtranderholung genannt. Ob beispielsweise unsere Straßen nach dem harten Winter diese Einsparungen vertragen, ist stark zu bezweifeln.

Auch auf das städtische Personal kommen schwierige Zeiten zu. Tarifierhöhungen müssen durch Stellenkürzungen aufgefangen werden, obwohl die Zitrone doch eigentlich schon ausgepresst wurde.

Neu zu besetzende Stellen werden möglichst niedriger eingruppiert. Hier sehen wir auf Dauer eine Gefahr für die Qualität unseres Personals.

Die Stadt Zülpich bildet auf Dauer keine Azubis mehr aus, was wir als verheerendes Signal wahrnehmen.

Die Mehrheit dieses Zülpicher Rates möchte, anders als in vielen anderen Städten und Regionen dieses Landes, die Bürger in Zülpich nach der Landtagswahl erst zur Bundestagswahl im Jahr 2013 wieder über ihre Meinung befragen.

Das sehen wir bekanntlich anders und wiederholen gebetsmühlenartig unsere Forderung nach mehr Bürgerbeteiligung vor Ort.

Schon die Durchführung einer Bürgerinformationsveranstaltung zum Haushalt in Zülpich gerät unter Bürgermeister Albert Bergmann zum Staatsakt.

Die Veranstaltung fand nach jahrelanger Verzögerung nun endlich statt und was macht der Verwaltungschef im Vorfeld? Weniger als eine Woche vor der Veranstaltung wurden die Bürger in einer Randnotiz im Amtsblatt über die Veranstaltung informiert, die Besucherzahl hielt sich deshalb in Grenzen. Dennoch ein wichtiger erster Schritt!

Die JA-Fraktion hat den Haushalt 2010 aus den vorgenannten und weiteren Gründen abgelehnt.

Die vollständige Haushaltsrede lesen Sie unter www.jungealternative.de.

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA



Zu reich???

Eher nein!!!

Der Zülpicher Haushalt hat ein Minus von ca. 8 Mio. €, da sollte doch man meinen, dass jede Einnahmemöglichkeit ausgeschöpft wird

Viele Zülpicher Politiker singen das hohe Lied von der Tourismusförderung, mit der ja auch die teure LAGA begründet wird. Auch die Wiederbelebung unserer Kernstadt wird stets vollmundig gefordert. Passiert ist bisher nichts, nein im Gegenteil, der Antrag der UWV, einen Wohnmobilstellplatz in Citynähe auszuweisen, ist abgelehnt worden.

Viele Nachbarorte dagegen machen vor, wie es geht. Sie haben Wohnmobilstellplätze in den Orten ausgewiesen, die auch gut angenommen werden.

Obwohl die UWV schon des Öfteren darauf hingewiesen hat, dass man ohne große Kosten durch das einfache Aufstellen eines Schildes und kostenlose Artikel in den Fachzeitschriften Touristen die Stadt locken und zusätzliche Bekanntheit erzielen könnte, wird dies hier in Zülpich ignoriert.



Statt dessen wird auf eine nackte kahle Fläche am Wassersportsee verwiesen. Keine Sträucher oder Hecken, von Bäumen ganz zu schweigen; völlig abweisend und lieblos eben und das in der Stadt die mit einer Landesgartenschau wirbt.



Die UWV ist der Meinung, dass man auf die Besuchergruppe der Camper nicht verzichten kann und wird sich auch bei den Planungen für die LAGA dafür einsetzen, möglichst schnell sowohl einen Wohnmobilstellplatz in der Innenstadt einzurichten, als auch am Wassersport-See einen Campingplatz anzulegen, aus dem sich dann vielleicht nach und nach sogar eine Ferienanlage entwickeln lässt.

"Es müssen nicht immer Großprojekte sein, in deren Glanz man sich sonnen kann, Kleinvieh macht auch Mist", meint dazu UWV-Fraktionsvorsitzender Gerd Müller.

Die wird UWV-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich auch hier am Ball bleiben!

Fraktion@uwv-zuelpich.de oder 0163 1370 863

gez.

Dipl.Kfm. Gerd Müller

(Vorsitzender)



Für ein Zülpich der Bürgerinnen und Bürger!

Die Parteienverdrossenheit nimmt zu. Der/die kritischen Bürgerinnen und Bürger fühlen sich von den alten etablierten Parteien nicht mehr vertreten. Unser oberster Grundsatz ist „Gerechtigkeit für alle“. Wir wollen dafür sorgen, dass Egoismus und Eigennutz bei der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben bekämpft und allein das gemeine Wohl gefördert wird. Dazu gehören der sparsame und wirtschaftliche Umgang mit öffentlichen Mitteln und die Abwehr von Einflüssen, die nicht der Allgemeinheit dienen.

Die **DIE LINKE**. Im Rat der Stadt Zülpich steht für eine soziale, ökologische und solidarische Kommunalpolitik. Wir sind die Alternative zu den etablierten Parteien und ihrer Wirtschafts-, Gesellschafts- und Stadtentwicklungspolitik.

Wir treten dafür ein, dass in Zülpich niemand sozial isoliert wird. Für Alle muss gleiche soziale, kulturelle und demokratische Teilhabe gesichert werden.

Wir möchten die Bevölkerung aktivieren sich an der Gestaltung ihrer Stadt zu beteiligen. Unser Leitbild für Kommunalpolitik ist die **Bürgergesellschaft und Bürgerkommune**.

Wir stehen gemeinsam für:

- Soziale Gerechtigkeit vor Ort. Dies erfordert soziale, solidarische und ökologische Kommunen.
- Arbeit, Wohnen, Gesundheit, Bildung, umweltfreundliche Mobilität, Kultur und Freizeit für Alle;
- Öffentliche Daseinsvorsorge in demokratischer Kontrolle durch die Stadt. Keine weitere Privatisierung öffentlichen Eigentums, das durch Steuergelder finanziert wurde;
- Gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben statt Diskriminierung, für Mann und Frau, Junge und Alte, Behinderte und Nichtbehinderte, Sicherheit und Integration für Menschen mit Migrationshintergrund und Flüchtlinge statt Ausgrenzung und Rassismus;
- Zugang zu sozialer und schulischer Bildung, unabhängig vom Geldbeutel der Eltern, kostenlose Ganztagsplätze in Kindergärten und Schulen für alle Kinder und Jugendliche;
- Demokratische Mitbestimmung. Die Menschen müssen auch außerhalb von Wahlen an grundsätzlichen Entscheidungen, wie der Haushaltsplanung, beteiligt sein.

Konkret haben wir gemeinsame Positionen:

- Für den Ausbau kommunaler Demokratie! Mehr Bürgerbeteiligung, statt Gängelung.
- Unsere Stadt befindet sich inzwischen in einer katastrophalen Finanzlage.
- Wir setzen uns für einen wirklichen Bürgerhaushalt ein.
- Für eine bessere, bürgernahe und ökologische Verkehrspolitik.
- Kultur und Sport müssen zukünftig gefördert werden. Statt Abbau brauchen wir eine Verbesserung.
- Kostenloses Essen für alle Kinder an Schulen.
- Eine Stärkung des Öffentlichen Dienstes als Dienstleistung für die Bürgerinnen und Bürger. Der Personalabbau vor allem im unteren und mittleren Bereich der Verwaltungen ist zu stoppen. Die Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht auf bürgernahe öffentliche Dienstleistung.
- Für gute reguläre Arbeit statt 1€-Jobs, Niedriglöhne oder Leiharbeit.
- Keine Ausgrenzung von Seniorinnen und Senioren.

Mehr Info unter: www.die-linke-zuelpich.de

Ihr Ratsmitglied der Partei DIE LINKE.

Franz Josef Mörsch jr.

Jede Fahrt ein Erlebnis.
Der SEAT Exeo ST.



Autohäuser

Neufahrzeugeverkauf im Namen und Rechnung von: Jacobs group

Gotzen
Ihr Vertragshändler in **ZÜLPICH**
e-mail: info@autohaus-gotzen.de • internet: www.autohaus-gotzen.de

SEAT service
Tel: 02252/1044
Industriestr. 1, 53909 Zülpich

Besuchen Sie uns und erfahren Sie alles über den Seat Exeo ST.

Fliesen legen und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- | | | |
|-----------------------------|--|--|
| • Fliesenarbeiten aller Art | • Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten | • Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen |
| • Natursteinarbeiten | • Trockenbauarbeiten | • Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten |
| • Reparaturservice | • Mauer-, Putz- und Estricharbeiten | • Endreinigung |
| • Versiegelungsarbeiten | • Elektro- und Installationsarbeiten | |
| | • Handwerkervermittlungs-Service | |

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76



Inhaber:
Stephan Bungarten

Schumacherstrasse 11 - 53909 Zülpich
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

Besser
sehen mit...



rupp und hubrach brillenglas
Gleitsichtgläser mit
Verträglichkeitsgarantie!

Alles neu macht der Mai!



Sonnenbrille
ab **34,50 €**

Glasberatung nach Ihren individuellen Wünschen.

Kostenloser Service:

- Brillen-Check
- Wechseln der Pads
- Bügel/Schrauben nachstellen
- Augenglasbestimmung



fineline[®]
titanium
Titanfassungen
ab **159,- €**

Produktabbildungen, Fassungsbeispiele aus unserer Kollektion



Ihr Brillenberater

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	9.00 – 12.30 Uhr 14.30 – 18.30 Uhr
Mi.	9.00 – 12.30 Uhr
Sa.	9.00 – 13.00 Uhr

Natürlich beraten wir Sie gern in
unserem Haus und gehen auf
Ihre individuellen Wünsche ein!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!